



Katalog für seltene Kulturpflanzen



# Compendium

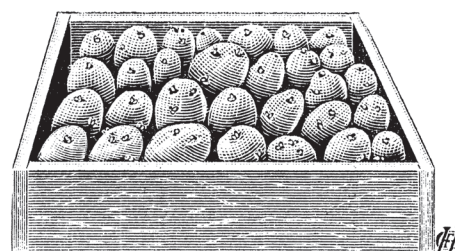
2026

VEREIN ZUR ERHALTUNG UND REKULTIVIERUNG  
VON NUTZPFLANZEN (VERN e. V.)

# Inhaltsverzeichnis

## Compendium, Samen, Saaten und Pflanzen aus Erhaltungsbeständen des VERN e. V.

- 3 Grußwort
- 4 Kurzporträt
- 5 Schauen und informieren
- 6 Ausgewählte Termine 2026
- 7 Kursangebote VERN e.V. 2026
- 8 SaatGut-Erhalter-Netzwerk-Ost
- 10 Sortenporträt Gemüse: 'Dickfleischige Gelbe'
- 11 Online Datenbank über historisch genutzte Gemüse  
VERN – Saatgut bestellen/Saatgutmengen/Preise
- 12 **Jungpflanzen** vorbestellen  
**Kartoffel** – „Blaue Anneliese, Bamberger Hörnchen und Heiderot“; Kartoffel-Bestellung
- 14 Sortenporträt Getreide: Rispenhirse
- 15 **Getreide** – Gerste, Hafer, Roggen, Weizen, Mais, Hirse
- 17 **Sonstige Körnerfrüchte** – Amarant, Buchweizen  
**Hülsenfrüchte** – Bohne, Erbse
- 19 **Tomate** – „Paradiesäpfel“
- 24 **Paprika** – Von ganz mild bis Chilis, „die Hölle“
- 25 **Kürbisgewächse** – Kürbis, Zucchini, Gurke, Melone
- 27 **Blattgemüse** – Salat, Blatt- und Stängelgemüse, Kohlgemüse
- 29 **Zwiebelgemüse**
- 30 **Wurzelgemüse**
- 31 **Kräuter** – Kräuter für Küche und Wohlbefinden
- 32 **Zier- und Wildpflanzen**
- 35 **Faser- und sonstige Nutzpflanzen**  
**Bienenfreundliche Blühpflanzen**
- 36 **Tabak** – „Tabak kann auch eine Zierde sein“
- 37 **Färberpflanzen**  
„Kräutergärtnerei helenion“
- 38 Saatgut Angebot von „Samenbau Nordost“
- 41 Saatgut Angebot von Dreschflügel GbR
- 42 Obstsorten bestimmen, erhalten und vermehren
- 43 Schaugärten Netzwerk – Ausgewählte Schaugärten in Berlin, Brandenburg und Umgebung
- 46 Werden Sie Mitglied!
- 48 Bestellformular Sämereien und Jungpflanzen



### Impressum

**Herausgeber:** Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen (VERN e. V.), Burgstraße 20/21, 16278 Angermünde OT Greiffenberg

**Redaktion:** VERN-Team

Textbeiträge von Annika Grabau, Steffi Günther, Janine Fiedler, Robert Köster, Cornelia Lehmann, Rudi Vögel, Jutta Wurm, Alexandra Becker

**Abbildungen:** Quagga Illustrations  
[www.quagga-illustrations.de](http://www.quagga-illustrations.de)

**QUAGGA**  
ILLUSTRATIONS

**Texte und Bilder:** u.a. entnommen aus Chr. Ed. Langethal „Handbuch der landwirtschaftlichen Pflanzenkunde und des Pflanzenbaues“, 5. Aufl. (Vier Theile in einem Bande), Verlag von Wiegandt, Hempel & Parey; Berlin, 1876

**Wortgeschichtliche Texte:** Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. Leipzig: Hirzel, 1854ff

**Layout und Satz:** Sabine Schumann, [septemberblau.de](http://septemberblau.de)

**Druck:** Union Druckerei Berlin Verwaltung GmbH  
gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

Mit freundlicher Unterstützung von:

STADT **Angermünde**  & Ortsteil Greiffenberg



## Liebe Pflanzenfreundinnen und Pflanzenfreunde,

mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die ersten 30 Jahre unseres Vereins und unseres Schau- und Vermehrungsgartens zurück. Gemeinsam mit unserem Team ist es uns gelungen, einen Ort der Kulturpflanzenvielfalt und einen Lernort zu diesem Thema aufzubauen. Das verdanken wir auch dem großen ehrenamtlichen Engagement unserer Vereinsmitglieder, eingeworbenen Projekten und öffentlichen Förderungen. Ebenso konnten wir unser Ziel, alte Sorten wieder in Nutzung zu bringen, mit Hilfe unserer Netzwerke in vielen Fällen umsetzen.

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Garten und unsere Veranstaltungen zu besuchen und sich gemeinsam mit uns für den Erhalt unseres Schatzes seltener Sorten einzusetzen.

*Mit den besten Wünschen für Sie und Ihren Garten  
Der Vorstand des VERN e. V.*

## Grußwort von Brandenburgs Agrar- und Umweltministerin Hanka Mittelstädt

Liebe Freundinnen und Freunde alter und seltener Pflanzensorten,

die Landkarte des Lebens von Flora und Fauna wird mit jedem Jahr ärmer. Hoch oben in Spitzbergen wurde 2006 in Svalbard die größte Genbank der Welt für Pflanzensamen eingerichtet, um die Kulturpflanzenvielfalt zu erhalten. Wie man lesen kann, ist selbst dieser im ewigen Eis gebaute Tresor nicht mehr sicher, so dass Vorkehrungen getroffen werden müssen, um in Zeiten des Klimawandels Millionen Saatgutproben für kommende Generationen zu bewahren.

Deutschland beteiligt sich an diesem Projekt. Bundesweit widmen sich sechs Genbanken dem Erhalt alter Sorten. Der natürlichste Erhalt ist aber, wenn sich Menschen finden, die die seltenen Pflanzen auf ihrem Acker oder in ihrem Garten anbauen. Hier kommt in Brandenburg dem VERN e.V. im uckermärkischen Greiffenberg eine Schlüsselrolle zu. Seit vielen Jahren, vermehrt und verkauft der Verein nicht nur Saatgut alter Nutzpflanzen an interessierte Bürgerinnen und Bürger, er steht auch als Teil eines Netzwerks von Saatgutinitiativen, Wissenschaftlern, Landwirten und Privatpersonen mit Rat und Tat zur Seite. Das jährlich erscheinende Compendium ist der Bestellkatalog des VERN. Er bietet jährlich wechselnde Steckbriefe alter Nutzpflanzensorten, die als Anregung zu verstehen sind, diese einmal in natura auszuprobieren.

Seit Gründung des VERN 1996 hat das Brandenburger Agrar- und Umweltministerium die Vereinsarbeit unterstützt und Investitionen auf dem ehemaligen Gärtnereigelände ermöglicht. Wenn in diesem Jahr mit Stolz auf das 30. Vereinsjubiläum zurückgeblickt werden kann, dann ist dies vor allem den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken, die sich für den Erhalt alter Sorten engagieren.

Ihre im Wortsinn bodenständige Arbeit zahlt sich aus. Die Pflanzensamen aus Greiffenberg sorgen für mehr Vielfalt, übrigens nicht nur im Aussehen und Geschmack, sondern auch was die eine oder andere pflanzenbauliche Eigenschaft betrifft, die bei den heute handelsüblichen Sorten nicht oder nur eingeschränkt ausgeprägt sind. Es geht um spezifische Inhaltsstoffe, Wachstumseigenschaften, Krankheitsresistenzen, Anpassungen an klimatische Veränderungen. Es kann auch die Freude an einer besonderen Blüte oder an einem Duft sein wie bei der Federnelke, die das Logo des Vereins zeigt. Sie zierte schon die Gärten des Sonnenkönigs Ludwig XIV. und verzaubert sie mit ihren zarten Blüten und ihrem Wohlgeruch.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre dieses Katalogs spannende Entdeckungen und würde mich freuen, wenn Sie auf einem Stückchen Erde zum Erhalt der alten Nutzpflanzensorten beitragen. Dem Verein wünsche ich eine große Nachfrage, viele Besucher im Greiffenberger Schaugarten und ein erfolgreiches Jubiläumsjahr.

*Hanka Mittelstädt, Ministerin für Land- und Ernährungswirtschaft Umwelt und Verbraucherschutz*

## Grußwort der Stadt Angermünde

Liebe Leserinnen und Leser,  
herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Compendium!

Dieser jährliche Katalog des VERN e.V. ist nicht nur eine Einladung, die reiche Vielfalt unserer Kulturpflanzen kennenzulernen, sondern spiegelt auch die außergewöhnliche Arbeit wider, die hier im Angermünder Ortsteil Greiffenberg geleistet wird. Der Schaugarten des VERN e.V. ist mit seiner beeindruckenden Sammlung an Wild-, Zier- und Nutzpflanzen zu einem wahren Schatz geworden – ein Ort, an dem die Bewahrung der Natur und die Weitergabe von Wissen Hand in Hand gehen. Hier treffen sich Menschen aus der Region und darüber hinaus, etwa beim jährlichen Tomatentag am 1. Mai oder dem beliebten Pflanzkartoffeltag, um die Vielfalt historischer Pflanzen hautnah zu erleben. Auf den Gartenflächen in Greiffenberg werden seltene Gemüse-, Getreide- und Zierpflanzen kultiviert, die nicht nur kulturhistorisch bedeutend sind, sondern auch als widerstandsfähige Alternativen für die Zukunft dienen können. Die verschiedenen Bereiche des Gartens – von Gewächshäusern bis zu liebevoll angelegten Freiflächen – bieten Raum für Wissenstransfer und laden Besucherinnen und Besucher ein, die Vielfalt alter Sorten zu entdecken.

Im Namen der Stadt Angermünde danke ich dem VERN e.V. und allen Beteiligten, die mit Wissen und Hingabe die Pflanzenvielfalt bewahren.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Freude und Inspiration mit dem Compendium 2026.

*Ihre Ute Ehrhardt  
Bürgermeisterin der Stadt Angermünde*



# Kurzporträt

## Wir stellen uns vor

Im VERN e. V. haben sich seit 1996 Landwirt\*innen, Gärtner\*innen und interessierte Privatleute mit dem Ziel zusammengeschlossen, die Vielfalt der Kulturpflanzen zu bewahren. Die Gründung wurde von der Landesanstalt für Großschutzgebiete (LAGS), Eberswalde, der Genbank in Gatersleben (IPK) sowie dem Informationszentrums Biologische Vielfalt (IBV) Bonn unterstützt.

Der zentrale Schau- und Vermehrungsgarten befindet sich in Greiffenberg/Uckermark. Dort führen wir eine eigene Sammlung von Nutz- und Zierpflanzen mit mehr als 2.000 Herkunft. Darüber hinaus koordiniert der Verein Erhalter-Netzwerke, in denen jedes Jahr viele hundert verschiedene Kulturarten, -formen und -sorten von Nutzpflanzen – nicht nur regionalen Ursprungs – angebaut werden. Wir kooperieren landes- und bundesweit im Bereich der pflanzengenetischen Ressourcen mit verschiedenen Partnern und Netzwerken.

Seit der Gründung trägt der VERN aktiv zur nachhaltigen Entwicklung des UNESCO-Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin bei und ist seit 2008 Träger der Regionalmarke Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Mit diesem Qualitätssiegel werden Produkte und Dienstleistungen aus der Schorfheide ausgezeichnet, die im Sinne von Regionalität, Qualität und Umweltschutz die Ziele des Biosphärenreservats erfüllen.

## Unsere Ziele

Im Zentrum steht für uns, die biologische Vielfalt im landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Produktionsprozess für die Zukunft zu bewahren. Ganz praktisch heißt dies:

- die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt und die Sicherung von Sorten
- alte und seltene Kulturpflanzen verfügbar machen und verbreiten
- das Wissen über Anbau, Pflege und Nutzung seltener Sorten erhalten und weitergeben
- die Kultur- und Züchtungsgeschichte von Nutzpflanzen bewahren und vermitteln

## Unsere Aktivitäten

Als Saatgutinitiative zur Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt stehen für uns folgende Tätigkeiten im Vordergrund:

### Verfügbarmachung von Sorten

- Saatgutvermehrung mit Erhaltungszüchtung und Selektion zur Sortenerhaltung
- Erhaltung von Sorten in Netzwerken
- Erhaltung von Sorten im Schau- und Vermehrungsgarten in Greiffenberg
- Wiedereinführung untergenutzter Arten und Sorten

### Sicherung und Pflege der Sorten-Sammlung

- Archivierung von rund 2.000 Sorten
- Erfassung von Sorteninformationen (Erstellung von Sortenbeschreibungen, Recherche in historischen Dokumenten; Herkunft von Sammlung dokumentieren, etc.)

### Sorten in Nutzung bringen

- Abgabe von Saatgut für den Hausgarten/Selbstversorger-Anbau sowie für den Erwerbsanbau
- Beratung zum Anbau und der Vermarktung von historischen Nutzpflanzen
- Aufbau von Wertschöpfungsketten

### Koordination von Netzwerken

- Getreide-Netzwerk
- Gemüse-Netzwerk
- Schaugarten-Netzwerk

### Bildungsarbeit

- Saatgut-Kurse, Workshops, Vorträge, Seminare und Veranstaltungen
- Praxispartner für Studium und Ausbildung

### Öffentlichkeitsarbeit und Interessenvertretung

## Schaugarten und Vereinssitz

VERN e. V.  
Burgstraße 20/21  
16278 Angermünde OT Greiffenberg

Büro: 03 33 34 / 70 232  
Getreide/Kartoffeln: 03 33 34 / 85 101  
Telefax: 03 33 34 / 85 102  
info@vern.de  
www.vern.de



### Öffnungszeiten

#### Januar bis April

Montag – Freitag 10 – 16 Uhr

#### Mai bis August

Montag – Samstag 10 – 16 Uhr

#### September bis Dezember

Montag – Freitag 10 – 16 Uhr



DE-ÖKO-034  
Deutsche Landwirtschaft



# Schauen und informieren

## Gartenführungen und Bildungsangebote

Unser Schau- und Vermehrungsgarten ist ganzjährig geöffnet, in der Zeit von Mai bis September gibt es jedoch am meisten zu sehen. Sie können den Garten selbst erkunden oder an einer Führung an unseren Veranstaltungstagen teilnehmen. Für Interessierte und Gruppen bieten wir auch Gartenführungen, Tageskurse und Workshops auf Anfrage an.

**Auf Anfrage bieten wir Gartenführungen von etwa 1 Stunde an.**

Preise für Gartenführungen:

Kleine Gruppen bis zu 12 Personen 6 €/Person

Große Gruppen mit mehr als 12 Personen pauschal 75 €

Schulklassen 50 €

Absprachen unter 03 33 34 / 85 101 oder E-Mail:

gartenleitung@vern.de

## Seminarhaus und Bildungszentrum

Mit Fertigstellung unseres Seminarhauses im Jahr 2022 steht uns nun ein Seminarraum und eine Seminarküche für weiterführende Bildungsangebote zur Verfügung. Hier entwickeln wir ein Erlebnis- und Bildungsprogramm rund um das Thema Kulturpflanzenvielfalt. Über das Angebot informieren wir in der Rubrik Veranstaltungen (S.6) und laufend auf unserer Website und im Newsletter.

Wenn Sie selbst ein Angebot einbringen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

## VERN Newsletter

Unser Newsletter informiert über aktuelle Entwicklungen in unserer Arbeit, über Projekte, Veranstaltungen und Termine des VERN und erscheint ca. 2 x jährlich. Sie können diesen Newsletter kostenlos abonnieren und jederzeit wieder abbestellen unter <https://vern.de/newsletter-bestellen/>

## Compendium

Unser Katalog soll weitergereicht, kopiert und verbreitet werden. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Adresse nicht an Dritte weitergegeben wird; reichen Sie gerne unsere Adresse an Freunde und Bekannte weiter. Der neue Katalog erscheint im Januar 2027.

Unser Angebot finden Sie auch online in unserem Webshop unter [www.vern-shop.de](http://www.vern-shop.de)



## FÖJ, BFD, Praktika, Ehrenamt

Der Garten und das Büro des VERN bieten Praktika und die Möglichkeit des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) und des Bundesfreiwilligendienst (BFD). Die Einsatzgebiete reichen von der Mitarbeit im Garten (Anbau, Vermehrung und Dokumentation der angebauten Sorten) über die Mitarbeit in der Bildungsarbeit (Saatgutkurse, Veranstaltungen, Seminare) bis zur Mitarbeit in Büro, Saatgutversand und Öffentlichkeitsarbeit. Bewerbungen und Motivationsschreiben richten Sie bitte an [info@vern.de](mailto:info@vern.de)

## Schau- und Vermehrungsgarten Greiffenberg

So erreichen Sie uns:

- **mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Fahrrad**  
**DB-Stationen Angermünde** (stündliche Zugverbindung nach Berlin) und **Wilmersdorf** (zweistündliche Verbindung Richtung Berlin und Stralsund). Ab DB-Station Angermünde weiter mit dem Bus nach Greiffenberg (siehe Busfahrpläne: Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH [www.uvg-online.com](http://www.uvg-online.com)).  
Die **DB-Station Wilmersdorf** ist ca. 6 km von Greiffenberg entfernt und mit dem Fahrrad über Peetzig gut erreichbar.
- **mit dem PKW** über die A 11 Berlin – Stettin, Abfahrt Pfingstberg, Richtung Angermünde nach Greiffenberg oder von Eberswalde über die B 2 nach Angermünde, auf der B 198 nach Greiffenberg.





## Ausgewählte Termine 2026

### ... im Schaugarten und Seminarhaus Greiffenberg!

28. Februar, 13.30 Uhr

**Jahresmitgliederversammlung VERN**  
VERN-Seminarhaus

28. März, 10 – 16 Uhr

**Pflanzkartoffeltag**

**VERN-Seminarhaus:** Verkauf seltener und besonderer Kartoffelsorten (biologische und konventionelle Pflanzkartoffeln) an Kleinverbraucher, Informationen rund um die Kartoffel, Saatgutverkauf

18. April, 10 – 16 Uhr

**Kursangebot**

**VERN-Seminarhaus:** Tagesworkshop „Obstbäume veredeln“ (weitere Infos auf Seite 7)

1. Mai, 10 – 16 Uhr

**Tomatentag und Hofmarkt**

**VERN-Schaugarten:** Verkauf von Bio Tomaten-, Paprika-, Chili-, Zucchini-, Melone-, Gurken- und Kürbisjungpflanzen, kleiner Hofmarkt zum Erwerb von Saatgut, Zierpflanzen und Kräutern. Die Kräutergärtnerei Helenion und Bioland Rosenschule Uckermark sind ebenfalls mit dabei.

2. – 16. Mai, Mo – Fr: 10 – 17 Uhr / Sa: 10 – 16 Uhr

**Bio-Jungpflanzen Verkauf**

**VERN-Schaugarten:** Verkauf von Bio Tomaten-, Paprika-, Chili-, Zucchini-, Melone-, Gurken-, Kürbisjungpflanzen und Saatgut

9. Mai, 10 – 16 Uhr

**Kursangebot**

**VERN-Schaugarten:** Eintägiger Kurs zur Sortenerhaltung (weitere Infos auf Seite 7)

20. Juni, 10 – 16 Uhr

**Kursangebot**

**VERN-Schaugarten:** Eintägiger Kurs zur Vermehrung von Selbst- und Fremdbefruchtern, Sortenpflege (weitere Infos auf Seite 7)

15. August, 10 – 16 Uhr

**Sommerfest**

**VERN-Schaugarten:** Gartenführungen, Tomatenausstellung und Verkostung von Sortenraritäten

22. August, 10 – 16 Uhr

**Kursangebot**

**VERN-Schaugarten:** Eintägiger Kurs zur Saatgutvermehrung und Aufbereitung (weitere Infos auf Seite 7)

10. Oktober, 10 – 16 Uhr

**Gartenarbeitstag**

**VERN-Schaugarten:** gemeinsamer Aktionstag mit allen Dingen, die noch vor dem Winter erledigt werden müssen

8. November, 13.30 – 16 Uhr

**Apfelsortennachmittag**

**VERN-Seminarhaus:** Ein Nachmittag rund um den Apfel,

mit Apfelsortenausstellung, Sortenverkostung und Sortenbestimmung

### ... an anderen Orten!

14. März, ab 13 Uhr

**Saatguttauschiebörse**

**Theater am Rand:** Zollbrücke 16, 16259 Oderaue

20. März, 18 – 20 Uhr

**Pflanzkartoffeltag**

**NaturParkHaus Stechlin in Menz:** „Die Alte Sorten Fragestunde“ ([www.naturparkhaus.de](http://www.naturparkhaus.de))

29. März, 10 – 16 Uhr

**Frühlingsfest in der Blumberger Mühle**

Verkauf von VERN-Saatgut und Kartoffeln

ab 11. April und solange der Vorrat reicht

**Verkauf von VERN-Pflanzkartoffeln**

**Naturschutz Berlin-Malchow:** Hofladen 13051 Malchow, Dorfstraße 35 ([www.naturschutz-malchow.de](http://www.naturschutz-malchow.de))

ab 9. Mai und solange der Vorrat reicht

**Verkauf von VERN-Tomaten-Jungpflanzen**

**Naturschutz Berlin-Malchow:** „Die bunte Vielfalt der Tomaten“ ([www.naturschutz-malchow.de](http://www.naturschutz-malchow.de))

9. Mai, ab 11 Uhr

**Pflanzenverkaufstag**

**Alt Rosenthal:** Bahnhofstr. 2, 15306 Vierlinden/Alt-Rosenthal

8. Mai, ab 13 Uhr

**Tomatentag**

**NaturParkHaus Stechlin in Menz:** „Kleine Tomatenpflanzenbörse“ ([www.naturparkhaus.de](http://www.naturparkhaus.de))

10. Mai

**Tag der Sortenvielfalt**

**Forstbotanischer Garten Eberswalde:** Verkauf von Bio-Jungpflanzen, Informationen und Beratung vom VERN

9. Mai, 13 – 17 Uhr

**Verkauf von VERN-Jungpflanzen & Ackerführung** (15 – 17 Uhr)

**Weltacker Berlin im Botanischen Volkspark Pankow:**

Blankenfelder Chaussee 5

Im Juni, Termin siehe Webseite

Feldtag der HNE in Wilmersdorf

26. September, 13 – 17 Uhr

**Mostereifest**

**UMBio, Grünheide:** Schaupressen, Hofführung, frisch gepresster Apfelsaft, Obstsortenbestimmung, Hofverkauf, VERN Saatgut

11. Oktober, 11 – 17 Uhr

**Rabener Apfeltag**

**Naturparkzentrum Hoher Fläming:** [www.flaeming.net](http://www.flaeming.net)

17. Oktober 10 – 15 Uhr

**Tag des Apfels**

**NaturParkHaus Stechlin in Menz:** [www.naturparkhaus.de](http://www.naturparkhaus.de)



# Kursangebote VERN e.V. 2026

## ... in Greiffenberg

18. April, 10 – 16 Uhr

### Workshop „Obstbäume veredeln“

Warum muss ich einen Baum veredeln? Was passiert, wenn ich einen Apfelkern aussäe? Wie kann ich selbst Reiser schneiden & lagern? Welche Techniken gibt es bei der Veredelung? Wie kann ich einen Baum umveredeln? Was muss ich bei der Unterlagenwahl beachten? In diesem Workshop beschäftigen wir uns einen Tag mit Fragen rund um die Obstbaumveredelung – vormittags mit den theoretischen Grundlagen, nachmittags mit praktischer Übung. Es werden Veredelungsmesser und Übungsmaterial zur Verfügung gestellt.

**Unkostenbeitrag:** 75 € zzgl. Material für 3-4 Bäume (Unterlagen und Reiser)

**Kursleiterin:** Annegret Brall

**Anmeldung** unter: a.brall@posteo.de

## Grundkurse zu Saatgutvermehrung

Seit vielen Jahren bieten wir den Grundkurs zur Saatgutvermehrung in unserem Schau- und Vermehrungsgarten in Greiffenberg an. Dieser Kurs vermittelt Grundlagen zur Saatgutvermehrung und erhaltungszüchterischen Bearbeitung traditioneller Nutzpflanzen im Garten. Die drei Kurstage bauen so aufeinander auf, dass wir die Arbeitsschritte von der Aussaat bis zur Samenernte vom Frühjahr bis Spätsommer kennenlernen.

Auf Anfrage organisieren wir gern weitere Kursangebote zu gesonderten Terminen für Gruppen ab zehn Personen.

9. Mai (Samstag)

### Zur Vielfalt beitragen, seltene Sorten erhalten

**Theoretischer Teil:** Wie können wir seltene Kulturpflanzen erhalten? Aufgabe der Genbanken und unsere Aktivitäten zum „Erhalten durch Nutzen“

**Praktischer Teil:** Untersuchungen an Saatgut verschiedener Arten, Keimprüfungen, Aussaat und Auspflanzen ausgewählter Sorten

20. Juni (Samstag)

### Vermehrung von Selbst- und Fremdbefruchtern, Sortenpflege

**Theoretischer Teil:** Blütenbiologie, Vermeidung unerwünschter Fremdbestäubungen, Erhaltung des Sortenbildes

**Praktischer Teil:** Selektion von Samenträgern bei ausgewählten Kulturen, Verkostung traditioneller Erdbeersorten

22. August (Samstag)

### Saatguternte und Aufbereitung

**Theoretischer Teil:** Bestimmung des richtigen Erntezeitpunkts bei verschiedenen Arten

**Praktischer Teil:** Handernte und Saatgutaufbereitung verschiedener Arten, Einsatz von Handsieben und Saatwippe

**Anmeldung** bitte bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kurs in der Geschäftsstelle des VERN e.V. per E-Mail bei [info@vern.de](mailto:info@vern.de) oder unter der Telefonnummer 03 33 34 70232

**Seminarbeitrag:** 30 € pro Kurs, 25 € für Mitglieder

**Kurszeiten:** jeweils: 10 – ca. 16 Uhr

**Dozentinnen:** Dr. Cornelia Lehmann, Dr. Monika Beschorner

8. November (Sonntag), 13.30 – 16 Uhr

### Apfelsortennachmittag

Ein Nachmittag rund um den Apfel, mit Apfelsortenausstellung, Sortenverkostung und Sortenbestimmung. Der Pomologe Martin Resch vom Pomologenverein bietet eine Sortenbestimmung an. Bringen Sie dafür bitte 3-5 gut ausgereifte Äpfel mit Stiel mit. Die Veranstaltung findet in Kooperation von VERN und UMBio statt.

## ... in Alt-Rosenthal

### Saatgut- und Permakulturgarten

Seit 2016 bietet der Saatgut- und Permakulturgarten Alt-Rosenthal Saatgutseminare an.

20. Juni, 11 – 16 Uhr in Alt-Rosenthal

### Saatgutseminar für Einsteiger

Sortenvielfalt und eigenes Saatgut samenfester Sorten – Wie geht das?

16. September, 10 – 16 Uhr in Bad Freienwalde (Haus der Naturpflege)

### Saatgutseminar für Einsteiger

Sortenvielfalt und eigenes Saatgut samenfester Sorten – Wie geht das?

24. Juni, 10 – 16 Uhr in Bad Freienwalde (Haus der Naturpflege)

### Permakulturseminar für Einsteiger

Permakultur im eigenen Garten – Was bedeutet das, wie beginnen, wie umsetzen?

27. Juni und 10. Oktober, 11 – 16 Uhr in Alt-Rosenthal

### Permakulturseminar für Einsteiger

Permakultur im eigenen Garten – Was bedeutet das, wie beginnen, wie umsetzen?

24. Oktober, 10 – 16 Uhr im Schloß Trebnitz

### Permakulturseminar für Einsteiger

Permakultur im eigenen Garten – Was bedeutet das, wie beginnen, wie umsetzen?

**Kursgebür Alt-Rosenthal:** 35 €

**Kursgebür Bad Freienwalde:** 50 €

**Kursgebür Trebnitz:** 55 €

• Bitte anmelden per E-mail: [boekholt.ute@web.de](mailto:boekholt.ute@web.de)

**Dozentin:** Ute Boekholt

Bahnhofstr. 2 in 15306 Vierlinden OT Alt-Rosenthal  
03 34 77 / 54 580 oder 0157 / 84 49 69 84

**Zielgruppen:** Die Kurse richten sich an Gärtner\*innen mit Interesse an der Erhaltung von Sortenraritäten, interessierte Hobbygärtner\*innen und Studierende

# SaatGut-Erhalter-Netzwerk Ost

## Gemüsevielfalt gemeinsam erhalten und neu beleben

Das SaatGut-Erhalter-Netzwerk Ost ist ein einzigartiger Zusammenschluss von engagierten Betrieben aus der Region Nordost, die gemeinsam mit dem VERN e.V. wertvolle pflanzengenetische Ressourcen im Bereich Gemüse erhalten und rekultivieren. Unser Ziel ist es, alte und gefährdete Sorten vor dem Verschwinden zu bewahren und sie aktiv wieder in die Nutzung zu bringen. Dabei folgen wir dem Prinzip Erhalt durch Nutzen.

### Wer wir sind

Das Netzwerk verbindet Samenbau- und Gemüsebaubetriebe, die partnerschaftlich zusammenarbeiten. Die Samenbaubetriebe erhalten seltene Sorten und vermehren das Saatgut, während die Gemüsebaubetriebe ausgewählte Sorten anbauen und sie den Verbraucher\*innen zugänglich machen. Der VERN e.V. koordiniert die Zusammenarbeit und den Austausch untereinander. In Forschungsprojekten arbeiten wir eng mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis zusammen, was die Arbeit im Netzwerk maßgeblich bereichert.

## Was wir tun

In zwei Forschungsprojekten „MUD on-farm“ (2013–2017) und „ZENPGR“ (2018–2023), gefördert durch Bundesmittel, haben wir uns auf die Erschließung genetischer Ressourcen aus Genbanksammlungen und die Vermehrung von Sorten für die on-farm Erhaltung konzentriert. Im Rahmen dieser Projekte wurden insgesamt 111 Sorten von 12 Kulturarten erfasst und in die on-farm Erhaltung auf die Netzbetriebe gebracht. Ziel war es sie langfristig zu sichern und wieder nutzbar zu machen.

Darüber hinaus erhalten die Samenbaubetriebe des Netzwerks weitere Sorten und Arten. Diese stammen aus unterschiedlichsten Quellen, darunter nationale und internationale Saatgutinitiativen sowie private Zugänge. Das vermehrte Saatgut wird über die Betriebe des Netzwerks und den VERN e.V. bereitgestellt und steht für den Anbau im Erwerbsgemüsebau und für die Selbstversorgung zur Verfügung.

### Betriebe, die seltene Sorten anbauen und vermarkten

- 1 deinHof** solidarische Gemüse Koop Dresden  
Niederwarthaerstr. 50, 01455 Radebeul  
[www.dein-hof.de](http://www.dein-hof.de)
- 2 Domäne Dahlem Gemüsebau**  
Königin-Luise-Str. 49, 14195 Berlin  
[www.domaene-dahlem.de](http://www.domaene-dahlem.de)
- 3 Gärtnerei Apfeltraum**  
Hauptstraße 43, 15374 Müncheberg OT Eggersdorf  
[www.hof-apfeltraum.de](http://www.hof-apfeltraum.de)
- 4 Gärtnerinnenhof Blumberg**  
Krummenseer Straße 5a, 16356 Ahrensfelde  
[www.gaertnerinnenhof-blumberg.de](http://www.gaertnerinnenhof-blumberg.de)
- 5 Gärtnerhof Wildes Gemüse**  
Roddahner Dorfstr. 8, 16845 Neustadt (Dosse)
- 6 1A Gemüse**  
Anja und Thomas Friebe  
Schulstraße 1a, 15326 Zeschdorf OT Döbberin  
[www.1a-gemuese.com](http://www.1a-gemuese.com)
- 7 Gemüsebau Lydia Täschner**  
Dorfstraße 46, 17268 Flieth-Stegelit
- 8 Ralf Rakus Gemüsebau**  
Zolldamm 11, 16278 Angermünde OT Greiffenberg
- 9 Sonnensamen – Saatucht**  
Marcus Ströhla, Schicklerstraße 49, 16225 Eberswalde
- 10 Wilde Gärtnerei**  
Bernauer Straße 6, 16321 Rüditz  
[wildegartnerei.blogspot.de](http://wildegartnerei.blogspot.de)

### Betriebe, die Saatgut erzeugen

- 11 Albrecht Vettters**  
Alte Hauptstr. 31, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach  
OT Wilschdorf
- 12 Landwirtschaftsbetrieb Johannishöhe**  
Dresdner Straße 13 a, 01737 Tharandt  
[www.johannishoe.de](http://www.johannishoe.de), [www.samenbau-nordost.de](http://www.samenbau-nordost.de)
- 13 Keimzelle**  
Dorfstraße 18A, 16845 Temnitztal OT Vichel  
[www.keimzelle-vichel.de](http://www.keimzelle-vichel.de)  
[www.samenbau-nordost.de](http://www.samenbau-nordost.de)
- 14 Saatgut- und Permakulturgarten Alt-Rosenthal**  
Bahnhofstraße 2, 15306 Vierlinden  
[www.samenbau-nordost.de](http://www.samenbau-nordost.de)
- 15 saatje-Saatgutgärtnerei**  
18198 Stäbelow OT Wilsen (bei Rostock)  
[www.saatje.de](http://www.saatje.de)
- 16 Samenbau Grete Peschken**  
17168 Stierow Nr. 15  
[www.grete-peschken.de](http://www.grete-peschken.de), [www.samenbau-nordost.de](http://www.samenbau-nordost.de)
- 17 Samenbau und Blumen**  
Alexandra Becker, Dorfstraße 26, 17268 Flieth-Stegelit
- 18 Schau- und Vermehrungsgarten VERN e.V.**  
Burgstraße 20/21, 16278 Angermünde OT Greiffenberg  
[www.vern.de](http://www.vern.de)
- 19 Wildsamen-Insel**  
Lindenalle 3, 17268 Temmen-Ringenwalde  
[www.wildsamen-insel.de](http://www.wildsamen-insel.de)

## Start des Projektes „Resilienz durch Vielfalt: Klimawandelanpassung im On-farm-Gemüsenetzwerk“.

Der Klimawandel stellt den Gemüsebau vor neue Herausforderungen. Das Projekt „Resilienz durch Vielfalt“ zielt darauf ab, die Anpassungsfähigkeit des regionalen Gemüsebaus an den Klimawandel durch die Identifikation klimaresilienter Gemüsesorten zu verbessern.

Gemeinsam mit dem SaatGut-Erhalter-Netzwerk Ost und den Projektpartnern werden 2026 und 2027 praxisnahe Sortenversuche on-farm auf und mit den Netzbetriebbetrieben durchgeführt. Dabei stehen ausgewählte alte oder unternutzte Sorten aus der Sammlung des SaatGut-Erhalter-Netzwerks Ost im Mittelpunkt. Diese werden auf ihre Trockenheits- und Hitzetoleranz sowie Widerstandsfähigkeit gegenüber durch den Klimawandel begünstigten Pflanzenkrankheiten und Schadern untersucht.



Die Versuchsergebnisse fließen in Sortenbeschreibungen, Steckbriefe und Anbauempfehlungen ein und liefern praxisrelevantes Wissen, das den Einsatz klimaresilienter Sorten sowohl im Erwerbsgemüsebau mit Direktvermarktung als auch im privaten Gartenbau und in der Selbstversorgung unterstützt.

Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks, mit Forschungseinrichtungen in Brandenburg und der ökologischen Gemüsezüchtung vertieft. Gemeinsam werden Strategien und Maßnahmen für eine klimaangepasste und vielfältige Gemüseproduktion in der Region erarbeitet.

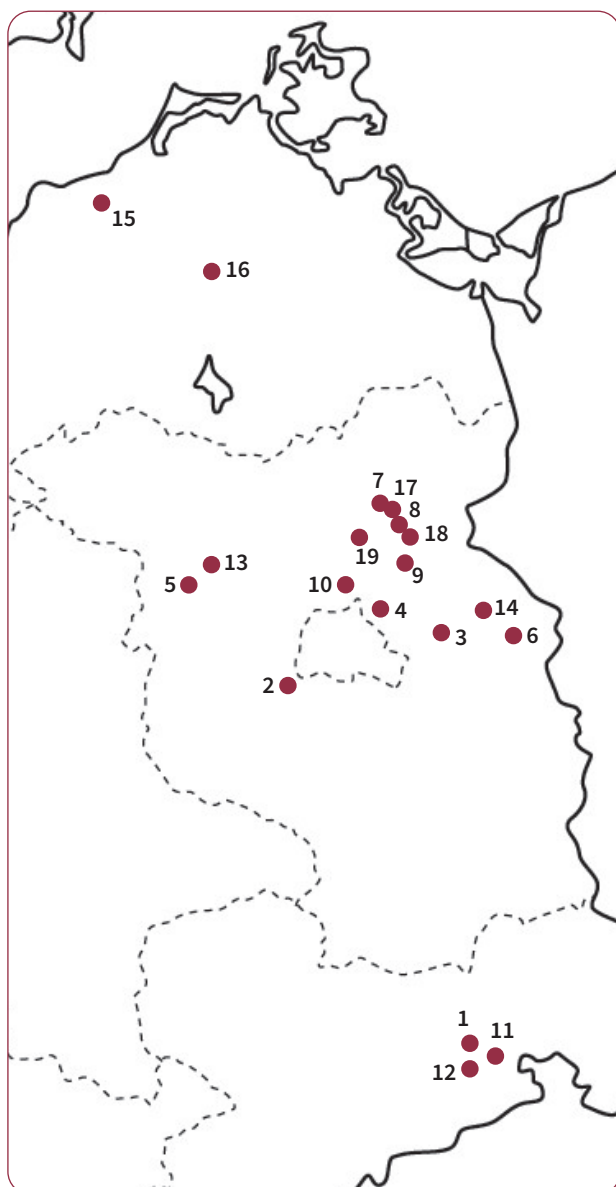
Das Netzwerk steht interessierten Betrieben offen. Betriebe, die sich für den Anbau und die Erhaltung seltener Gemüsesorten engagieren und Freude am Austausch von Wissen und Erfahrungen haben, sind herzlich eingeladen, mitzuwirken.

**Projektlaufzeit:** 1.9.2025 – 31.12.2028

**Projektleitung:** Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen e. V. (VERN e. V.)

**Projektpartner:** Betriebe des SaatGut-Erhalter-Netzwerks Ost  
**Kooperationspartner:** Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF Brandenburg), Kultursaat e. V.

Das Projekt wird gefördert durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MLEUV), kofinanziert von der Europäischen Union im Rahmen von ELER.



Kofinanziert von der Europäischen Union

# Sortenporträt Gemüse

Jede Sorte, die Sie in Ihrem Garten anbauen oder in den Einkaufskorb legen, „ist das Schlussglied einer jahrtausendelangen Kette von Nutzen, Vermehren und Züchten.“<sup>1</sup> In dieser neuen Rubrik erzählen wir Ihnen die Geschichte einer Sorte aus unserem Compendium. Wir stützen uns hierbei u.a. auf die Informationen aus der Online-Datenbank über historisch genutzte Gemüse (siehe S. 11).

## Die Gurkensorte 'Dickfleischige Gelbe'

Herkunft: Genbank Gatersleben  
Früchte: walzenförmig, groß. Schale zunächst blassgrün, zur Reife dunkelgelb, mit schwarzen Stacheln  
Verwendung: Vor allem als Schäl- oder Senfgurke, aber auch roh als Salatgurke  
Anbau: Gewächshaus oder im Freiland



Die Dickfleischige Gelbe stammt aus dem Erfurter Saatzüchtbetrieb F. C. Heinemann. Züchter war Rudolf Bulin<sup>2</sup>, der damalige Saatzüchtleiter des Unternehmens. Sein Ziel war es, eine ertragssichere Gurkensorte für die Senfgurkenherstellung zu züchten. Sie sollte robust und anpassungsfähig sein sowie nur ein kleines Kernhaus ausbilden, da dieses bei der Verarbeitung nicht benötigt wird.<sup>3</sup>

Für die traditionelle Herstellung von Senfgurken werden vollreife Früchte geschält, entkernt und in mundgerechte Stücke geschnitten. Im Anschluss werden sie in einem Sud aus Essig, Senfkörnern, Zucker, Salz und weiteren Gewürzen eingekocht.

1962 wurde die Dickfleischige Gelbe in der DDR als Hochzüchtssorte zugelassen. Damit wurde sie von der Zentralstelle für Sortenwesen, dem Sortenamts der DDR, offiziell anerkannt und erfüllte die strengen Anforderungen an Qualität, Nutzungseigenschaften und Unterscheidbarkeit von anderen Sorten.<sup>4</sup> Ab den 1970er-Jahren übernahm die LPG „Vorwärts“ Groß Beuchow im Spreewald die Saatgutproduktion.<sup>5</sup>

Der heutige Bestand des VERN geht auf ein Genbankmuster des IPK Gatersleben zurück, das 1981 von der VEG Saatzücht Erfurt übergeben wurde. Diese war 1964 aus den selbst-



Quelle: Heinemann F.C.: Katalog 1963

Online: <https://archive.org/details/HeinemannFC1963/mode/2up>



ständigen Saatzüchtbetrieben der DDR, darunter auch F. C. Heinemann, hervorgegangen. In den 1990er Jahren lief die Zulassung der Sorte aus und sie verschwand aus dem Saatguthandel.

Seit 2010 erhalten wir die Dickfleischige Gelbe in unserer Sammlung. Sie eignet sich vor allem als Schäl- und Senfgurke und gedeiht sowohl im Freiland als auch im geschützten Anbau. Ihr Fruchtfleisch ist knackig, süß und bleibt frei von Bitterstoffen. Sie ist somit nicht nur ideal für die Verwendung als Senf- und Schälgurke, sondern ist auch für den rohen Verzehr geeignet. Dafür sollten Sie die Früchte in einem etwas jüngeren Stadium ernten, wenn sie noch ihre blassgrüne Farbe besitzen.

Quellen: <sup>1</sup> Handbuch Samengärtnerei. Sorten erhalten, Vielfalt vermehren, Gemüse genießen, hrsg. v. Andrea Heistering. Stuttgart (Hohenheim) 2010.

<sup>2</sup> Biographisches Lexikon Zur Geschichte Der Pflanzenzüchtung; Röbbelen, G., Ed.; 2000; Vol. 1. <sup>3</sup> Ratgeber zur Sortenwahl landwirtschaftlicher und gartenbaulicher Pflanzenarten, Stand 1964, Deutsche Demokratische Republik, Ministerium für Landwirtschaft, Erfassung und Forstwirtschaft, Zentralstelle für Sortenwesen, VEB Deutscher Landwirtschaftsverlag <sup>4</sup> Ebd. <sup>5</sup> Lehmann-Enders, C. Nicht Rumgurken, Sondern Reinbeissen!: Das Echte Spreewälder Gurkenbuch, 1st ed.; Lübben: Heimat-Verl; Lübben, 1998.

# Online Datenbank über historisch genutztes Gemüse mit dringendem Aktualisierungsbedarf!

Link zur Datenbank Historische Sortenbeschreibungen

<https://pgrdeu.genres.de/on-farm-bewirtschaftung/sortenbeschreibungen/historische-sortenbeschreibungen/>

Seit 2017 gibt es in Deutschland erstmals eine systematische Datengrundlage zur Vielfalt historischer Gemüsesorten. Diese wurde im Rahmen eines Forschungsprojekts<sup>1</sup> erstellt, indem historische Sortenbeschreibungen von Gemüsesorten z.B. aus Saatgutkataloge von 1836 bis 1956 zusammengetragen wurden. Die Ergebnisse sind online zugänglich und geben Einblicke in die gartenbauliche Vergangenheit Deutschlands.

Für die Erhaltungsarbeit ist die Datenbank eine wichtige Ressource: Sortenbeschreibungen und Abbildungen erleichtern die Auswahl für Sortenscreenings und liefern Informationen zu den phänotypischen Merkmalen vergessener Gemüse-Sorten.

Die Datenbank muss gepflegt und aktualisiert werden. Ein dynamisches, kontinuierlich weiterentwickeltes und wissenschaftlich begleitetes System ist notwendig, damit die Datenbank ihren Wert und Nutzen behält. Hier besteht akuter Hand-

lungs- und Klärungsbedarf: Ohne zeitnahe und regelmäßige Pflege wird die Datenbank für die Erhaltungsarbeit unbrauchbar. Zuständig für die Administration und Umsetzung wären das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) sowie die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der VERN e.V. fordert dringend zu handeln – andernfalls droht die Gefahr, dass die Datenbank ihren Wert für die Erhaltungsarbeit verliert und als Wissensfundus für den Schutz historischer Gemüsesorten kaum noch herangezogen werden kann.

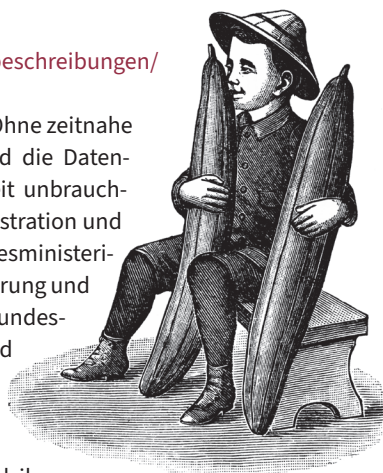


Abbildung: Brueders, Otto (1927): Erfolgreicher Gemüsebau im Hausgarten

<sup>1</sup> Das beschriebene Forschungsvorhaben „Weiterentwicklung der ‚Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen‘ für Gemüse“, wurde finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über den Projektträger Agrarforschung der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung. Das Projekt wurde vom Fachgebiet Urbane Ökophysiologie an der Humboldt Universität zu Berlin bearbeitet.



## VERN – Saatgut bestellen

Die Abgabe unseres Saat- und Pflanzguts erfolgt auf nicht-kommerzieller Basis. Wir bieten Ihnen aus Erhaltungsbeständen Saat- und Pflanzgut zahlreicher Wild- und Kulturpflanzen an. Dabei handelt es sich nicht um Zuchtsorten im rechtlichen Sinn.

Unser Erntegut ist sorgfältig auf Keimfähigkeit geprüft. Alle Sorten vom VERN stammen aus zertifiziertem, ökologischem Anbau, sind samenfest und nachbaufähig! Unser Angebot wird durch Sorten unserer Mitgliedsbetriebe ergänzt.

### Hinweise zur Bestellung

- Unser Angebot können Sie per Post, Fax oder E-mail bestellen oder online unter [vern.de](http://vern.de).
- Zu den Öffnungszeiten können Sie Saat- und Pflanzgut in Greiffenberg auch direkt bekommen.
- Eine Belieferung erfolgt, soweit unser Vorrat reicht!
- Großmengen und Wiederverkäufer, nach persönlicher Absprache
- Mit der Lieferung erhalten Sie die Rechnung.
- Zahlen Sie die Summe ohne Abzug innerhalb von zehn Tagen auf das angegebene Konto. Ab einem Bestellwert von 70 Euro liefern wir gegen Vorkasse. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des VERN e.V.
- Der VERN e.V. haftet im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Unsere AGBs sind vollständig auf unserer website unter [www.vern.de/agbs](http://www.vern.de/agbs) einzusehen.

### Versandkosten

- Wir berechnen pro Saatgut-Bestellung eine Versandpauschale von 5,00 € Brief/Paket-Versand innerhalb Deutschlands.

## VERN – Saatgutmengen

### Abfüllmenge in den VERN-Tüten

Arten	Menge
Zierpflanzen:	20 – 100 Korn
Salate:	300 Korn
Radieschen und Rote Bete:	200 Korn
Erbsen, Bohnen und Mais:	30 Korn
Kohl Gemüse:	100 Korn
Gurken, Tomaten und Paprika:	20 Korn
Kräuter und Tabak:	100 Korn
Getreide:	50 g für 2 – 3 m <sup>2</sup>

### Preise

2,50 € pro Portionstütchen für VERN-Mitglieder  
3,00 € pro Portionstütchen  
3,00 € pro Portionstütchen von Samenbau Nordost  
3,20 € pro Portionstütchen von Dreschflegel GbR

# Jungpflanzen – Sortenvielfalt vom VERN e.V.

*vorbestellen und im Frühjahr abholen und pflanzen*

*Vom 1.12.2025 bis 28.2.2026 können Sie ihre Lieblingssorten aus unseren Sortenvielfalts- und Erhaltungsbeständen vorbestellen.*

Zur Auswahl: Über 100 Sortenraritäten von Tomate, Gurke, Kürbisse, Melonen, Zucchini, Paprika und Chili. Alle Sorten werden in Bio-Qualität von unseren Mitgliedsbetrieben der Lebenshilfe Oberhavel Nord e.V. und Gemüsebau Ralf Rakus angezogen und stammen aus Erhaltungsbeständen des VERN.

*Alle im Compendium aufgelisteten Sorten von Tomate, Paprika, Gurke, Kürbis, Zucchini und Melone können als Jungpflanzen vorbestellt werden.*

## Preise Jungpflanzen 2026

Tomaten: 4,00 €

Gurken, Kürbisse, Zucchini, Melonen: 4,50 €

Paprika, Chili: 4,50 €

Alle ausgewiesenen Preise sind inkl. der jeweils geltenden MwSt. (7 %)

## Preise Ralf Rakus Gemüsebau

Sonstiges Gemüse: 1,20 €

Paprika: 4,50 €

Natürlich gibt es unsere Jungpflanzen- Sortenvielfalt auch ohne Vorbestellung direkt ab Garten und auf unserem Tomatentag am 1. Mai und bis 16. Mai, solange der Vorrat reicht.

## So geht's – Hinweise zur Bestellung

Die Jungpflanzen Vorbestellung ist vom **1.12.2025 bis 28.2.2026 möglich**. Nach dem 28.2. können wir keine weiteren Jungpflanzenbestellungen entgegennehmen. Die Abholung der bestellten Pflanzen kann flexibel im Zeitraum vom 1. bis 16. Mai erfolgen.

Sie bestellen per Mail, Fax oder schriftlich. Das Bestellformular finden Sie auf der Heft-Rückseite. Bitte tragen Sie Ihre gewünschten Sorten und Anzahl ein und senden uns das Formular per Post, Mail oder Fax zu.

Eine Bestellung ist auch online auf [www.vern.de](http://www.vern.de) möglich.

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum. Es gelten die hier angegebenen Preise. Unsere AGBs sind vollständig unter [www.vern.de/agbs](http://www.vern.de/agbs) einzusehen.

# Blaue Anneliese, Bamberger Hörnchen und Heiderot

*Karoffelvielfalt pflanzen*

Noch 1875 zeigte die „Altenburger Kartoffelausstellung“ fast 1000 damals bekannte Sorten, in vielen verschiedenen Größen, Formen, Farben und Fleischkonsistenzen, darunter Zwiebel- und Biskuitkartoffel. Mit der Erfindung von Maschinen im Kartoffelanbau, der modernen Züchtung und Veränderungen in Ess- und Kochgewohnheiten, ging die Vielfalt mehr und mehr verloren. Im Handel finden heute ca. 15-20 Sorten eine größere Verbreitung. Für Haus- und Kleingärtnerinnen und Selbstversorger\*innen bieten wir eine Auswahl an alten und seltenen Sorten als Pflanzgut an.

Für Landwirte, die sich als Mitglieder im VERN engagieren, stehen auch größere Mengen einiger Sorten als Pflanzgut zur Verfügung. Damit soll neben deren Erhaltung auch die Vermarktung als Speiseware auf Wochenmärkten, in Hofläden und für die regionale Gastronomie gefördert werden. Bei Interesse wenden Sie sich an die Geschäftsstelle.

## Unser Pflanzkartoffelangebot 2026

Der Versand erfolgt ab frostfreier Wetterlage und nur solange der Vorrat reicht.

Kartoffeltag am 28.3.2026, 10 – 16 Uhr (S. 6)

Die Abgabe in Greiffenberg ab Hof / ab Garten beginnt am 30.3.2026

Telefonische Rückfragen bitte unter 03 33 34 / 85 101

## Versand

Preis: 4,00 € / für Vereinsmitglieder: 3,80 € pro Portion (10 Knollen)

zzgl. 1,00 € Verpackungspauschale

zzgl. Versandkosten nach Gewicht und ausgewiesener Mehrwertsteuer



# Kartoffeln, *Solanum tuberosum*

Bestellung per Fax, Post oder E-Mail, solange der Vorrat reicht



**VERN**

VERN e.V., Burgstraße 20  
16278 Angermünde OT Greiffenberg  
Fax: 03 33 34 / 85 102  
E-Mail: bestellung@vern.de

Absender .....

abw. Lieferanschrift/Mail .....

Sortenname	Herkunft, Anbauzeit	Beschreibung	Portion	Ersatz- sorte
<b>1. Adretta**</b>	Deutschland, 1975; zugelassene Zucht- sorte	Reifezeit: früh bis mittelfrüh; Reifetage 130-150; rund, gelbschalig und -fleischig; exzellent im Geschmack, mehligkochend; Kartoffel des Jahres 2009		
<b>2. Bamberger Hörnchen*</b>	Bamberg, 1870	Reifezeit: spät, Reifetage: 150-170; Kartoffel des Jahres 2008; hörnchenförmige Knolle; gelb- bis rosafarbene Schale, gelbfleischig; würziger Geschmack; festkochend		
<b>3. Blaue Anneliese**</b>	Barum, 2018; Züchter Ellenberg	Reifezeit: mittelspät bis spät, Reifetage: 150-170; ovale Knolle; blauschalig und -fleischig; angenehmer Geschmack; festkochend		
<b>4. Blauer Schwede** (Blue Congo)</b>	Herkunft und Alter unbekannt, Land- sorte aus Genbank	Reifezeit: mittelfrüh; Reifetage: 130-150; rundovale Knolle, blauschalig, blau-violettes Fleisch; kräftiger Kartoffelgeschmack, vorwiegend fest kochend; Kartoffel des Jahres 2006		
<b>5. Gunda*</b>	Deutschland, 1999	Reifezeit: früh, Reifetage: 110-130; gelbschalig, hellgelbes Fleisch, ovale Knolle; ausgezeichnetes Aroma; gut lagerfähig; mehligkochend		
<b>6. Hansa*</b>	Deutschland, 1957	Reifezeit: mittelfrüh; Reifetage: 130-150; gelbschalig und -fleischig, langovale Knolle; ausgezeichneter Geschmack; gut lagerfähig, festkochend		
<b>7. Heiderot</b>	Barum, 2017; Züchter Ellenberg	Reifezeit: mittelspät, Reifetage: etwa 150; rotschalig; rotmarmoriertes Fleisch, langovale Knolle; aromatisch-buttriger Geschmack; festkochend		
<b>8. Laura</b>	Deutschland, 1998	Reifezeit: mittelfrüh, Reifetage: 130-150; rotschalig, tiefgelbfleischig; angenehmer Geschmack; vorwiegend festkochend		
<b>9. Linda</b>	Deutschland; 1974/2009	Reifezeit: mittelfrüh, Reifetage: 130-150; Kartoffel des Jahres 2007; beliebte festkochende Sorte in Dtl.; gelbschalig und -fleischig, ovale Knolle; guter cremiger Geschmack; gut lagerfähig		
<b>10. LunaRossa</b>	Niederlande, 2015	Reifezeit: mittelfrüh; Reifetage: 130-150; rotschalig; tiefgelbfleischig; ovale Knolle, hohe Ertrag; aromatischer Geschmack; vorwiegend festkochend; Verwendung als Pell-, Ofen- Salatkartoffel		
<b>11. Rosara</b>	Deutschland, 1990	Reifezeit: sehr früh bis früh; Reifezeit: 90-110, rotschalig, gelbfleischig, langovale Knolle; außergewöhnlicher Geschmack, cremige Konsistenz; vorwiegend festkochend		
<b>12. Sieglinde**</b>	Deutschland, 1935	Reifezeit: früh, Reifetage: 110-130, Kartoffel des Jahres 2010; beliebte festkochende Sorte in Dtl.; gelbschalig und -fleischig, langovale Knolle; Typische Salatkartoffel; hervorragender Geschmack		

☐ Ich bin mit einer **Ersatzsorte** (Sortennummer in Spalte eintragen) einverstanden. Portionsgröße: 1 Portion = 10 Knollen Pflanzkartoffeln

☐ Gewünschter gleichzeitige Versand von Saatgut und Kartoffeln

Ich habe die Hinweise zur Bestellung auf Seite 11 sowie die AGBs gelesen und bin einverstanden. Ich bin mit der Weitergabe meiner E-Mailadresse an den Versanddienstleister einverstanden.

\* Pflanzgut aus konventionellem Anbau, \*\* Speisekartoffel aus biologischem Anbau

Ort/Datum .....

Unterschrift .....

# Sortenporträt Getreide

## Rispenhirse, eine Kulturart mit langer Tradition

- Herkunft: Genbank Gatersleben  
Aussehen: aufrechter Wuchs, lockere Rispe mit einblütigen Ährchen  
Verwendung: Brei, Bratlinge, Fladenbrote und Hirsebiere (Gärgetränke)  
Anbau: Hirse ist eine stark frostempfindliche Sommerkultur.  
Die Direktsaat empfiehlt sich nach den Eisheiligen. Hohe Trockentoleranz & geringe Nährstoffansprüche. Sie ist standfest und eine gute Alternative für ertragsschwache Böden.



Rispenhirse (*Panicum miliaceum*) zählt zu den ältesten kultivierten Getreidearten Eurasiens und ist aufgrund ihrer breiten kulturellen Nutzung bis heute ein wichtiger Bestandteil traditioneller Agrarsysteme.<sup>1</sup>

Der Anbau von Rispenhirse war in Deutschland bis zur Renaissance sehr verbreitet. Ihre Bedeutung als Grundnahrungsmittel nahm in den folgenden Jahrhunderten ab.

Rispenhirse umfasst zahlreiche Landsorten, die sich in Korngröße, Kornfarbe (Schale = weiß, gelb, rot, schwarz), Vegetationsdauer und Rispenform unterscheiden. Viele dieser lokalen Varietäten wurden in den letzten 150 Jahren durch Mais und Kartoffel verdrängt.

### Kultur- und Nutzungsgeschichte

In Asien war Rispenhirse wichtiges Grundgetreide, besonders im nördlichen China. In der Steppe Zentralasiens war sie Bestandteil nomadischer Ernährungssysteme. In Europa war sie vor allem während der Bronze- und der frühen Eisenzeit bedeutend. Im Mittelalter blieb sie ein wichtiges Getreide in Hungersnöten und für die ärmere Bevölkerung, da sie geringere Bodenansprüche stellte als Weizen oder Roggen.<sup>2</sup>

### Historische Rezepte

Historische Rezepte mit Rispenhirse umfassen Breie, Fladenbrote und Hirsebiere. Ein verbreitetes Gericht der Antike war „Puls miliaceus“ – ein Hirsebrei, gewürzt mit Honig oder Kräutern.<sup>3</sup> Im Mittelalter wurde Hirsebrei mit Gemüse, Milch oder Fleisch gestreckt. In manchen Regionen wurden süße Hirseaufläufe zubereitet.<sup>4</sup>

### Anbau-Bedeutung

Diese Anbaukultur ist besonders für trockene und nährstoffarme Standorte geeignet, was durch den Klimawandel zunehmend an Bedeutung gewinnt. Weil Frühjahrsniederschläge unsicherer werden, ist die im Ökolandbau besonders wichtige Auflockerung von Fruchtfolgen mit Anbau von klassischem Sommergetreide aufgrund der Gefahr von Ertragsausfällen einen zunehmend relevanten Aspekt. Als Zweitkultur nach Wintergetreide kann Hirse mit der kurzen Kulturdauer von 100 Tagen Lücken im Nährstoffmanagement schließen.

### Moderne Wiederentdeckung und Klimaanpassung

Aufgrund zunehmender Trockenheit und Hitzestress in vielen Regionen Europas erlebt Rispenhirse eine Renaissance. Ihre geringe Wasserbedürftigkeit, kurze Vegetationsperiode (90–100 Tage) und Robustheit machen sie attraktiv für ökologische Landwirtschaft, Zweikulturanbau und Mehrfachnutzungssysteme.

In der Ernährung gewinnt sie durch Glutenfreiheit, hohen Mineralstoffgehalt und gute Lagerfähigkeit an Bedeutung.<sup>5</sup>

### Aktuell laufendes Forschungsvorhaben

In einem Kooperationsprojekt mit dem Institut für Lebensmittel- & Umweltforschung wird in einem 4-jährigen Forschungsprojekt eine Wiederbelebung der Hirsekultur in der Region Brandenburg angestrebt, indem es die vielseitige Nutzungspotenzial der Rispenhirse umfassend darstellt. Mittels eines breit angelegten Sortenscreenings & einer Charakterisierung von Inhaltsstoffen, werden Nutzungspotenziale relevanter Hirse-Herkünfte erforscht.

<sup>1</sup> Nesbitt, M. & Samuel, D. (1996). From staple crop to extinction? The archaeology and history of the millets; Zohary, D., Hopf, M. & Weiss, E. (2012). Domestication of Plants in the Old World. Oxford University Press.

<sup>2</sup> „The Origins of Millet Cultivation ... along Iberia's Mediterranean Area ...“ (MDPI, 2023) — beschreibt die Verbreitung in der Iberischen Halbinsel. MDPI

<sup>3</sup> FAO: Millets Recipe Book – International Year of Millets 2023. PDF mit traditionellen & modernen Hirse-Rezepten. FAOHome

<sup>4</sup> FAO: Hintergrundpapier „Unleashing the Potential of Millets – International Year of Millets 2023“. [unnnutrition.org+1](https://www.unnnutrition.org+1)

<sup>5</sup> FAO / UN: Hintergrundpapier Unleashing the Potential of Millets. [unnnutrition.org](https://www.unnnutrition.org); FAO: „International Year of Millets 2023“ – Flyer & Info-PDF von ICRISAT. [icrisat.org+1](https://www.icrisat.org+1); FAO: Vorschlag zur Ausrufung des International Year of Millets (CL 160/13 Rev.1). FAOHome

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

# Getreide

Gerste · Hafer · Roggen · Weizen · Mais · Hirse

## Gerste, *Hordeum*

Gerste, im germ. Sprachbereich nur im dt. und niederl. gebräuchlich: mittelhochdt. *gerste*, althochdeutsch *gersta*, niederl. *gerst*. Sprachl. Herkunft unklar, möglicherweise altes Wanderwort nicht indogermanisch, Ableitung a.d. lateinischen *hordeum*, Gerstensaft seit 18. Jahrhundert für Bier ...

Saat für Winterformen je nach Lage und Art von September bis November, 10-15 g/qm; Saat für Sommerformen von März bis April, etwa 15 g/qm

Saat für Winterformen je nach Lage und Art von September bis November, 10-15 g/qm; Saat für Sommerformen von März bis April, etwa 15 g/qm

## Sommerhafer

### Schwarzer tatarischer Fahnenhafer

*Avena sativa* L.

überwiegend einseitswendige Rispe (Fahne), gelbspelziger, hochwüchsiger Sommerhafer, schwarzkörnig mit Rispenformanteilen, sehr breitblättrig und raschwüchsig

### Sobotkaer Fahnenhafer

*Avena sativa* L.

mittelhoher, recht standfester, dunkelspelziger Fahnenhafer (mit einseitiger Rispe), Genbankherkunft; alte Zuchtsorte, um 1900 aus Pommern

## Wintergerste

### Nordost

*Hordeum vulgare hybernum* L.

syn. P.S.G.-Nordland-Wintergerste; mehrzeilige Spelzwintergerste, gezüchtet seit 1920, anspruchslose, winterfeste Futter- und Brenngerste für leichte, sandigere Böden, mittelhochwüchsig

### Wartiner Typ B

*Hordeum vulgare* L.

alte Wintergerstensorte aus Schlesien, vielzeilig, als DLG-Sorte bereits 1923 genannt

Inhalt  
Saatguttüte  
ca. 50 g

## Sommergerste

### Breustedts Harzer Imperial

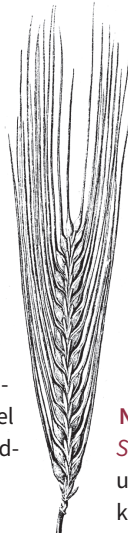
*Hordeum vulgare* L.

Zweizeilige, aufrechte Form, teilweise als Braugerste angebaut, Zuchtsorte aus dem Ostharz, mit langen, parallel angeordneten Grannen; mittelhochwüchsig, sehr standfest, wenig pilzanfällig

### Tiroler Pfauengerste

*Hordeum vulgare* L.

Zweizeilige sog. „Pfauengerste“, spitz zulaufende Ähre mit abgespreizten, langen Grannen; nacktes dunkles Korn, früher viel geschätzt als Graupen, Rollgerste. Etwas mehltauanfällig, sehr formschön, mittelhoch (0,7 m) und standfest



## Roggen, *Secale*

Roggen (germ.) seit der Bronzezeit im Mitteleuropa angebaut, mittelhochdt. *rocke*, ahd. *rocko*, niederl. *rogge* verwandt mit dem Baltischen *rugys* und der slawischen *Sippe* (im russ. *rosch*), erst ab dem 18. Jh. setzte sich die Bez. *roggen* (vorh. *rocken*) durch.

Aussaat je nach Lage und Art von September bis Oktober, 10-15 g/qm

## Winterroggen

### Norddeutscher Champagnerroggen

*Secale cereale* L.

um 1900 weit verbreitete, frühe Zuchtsorte (Ursprungsherkunft aus Frankreich); Züchter Adolf Jäger, aus Neukünkendorf/Mark, bis 2 m hoch, angepasst für ärmere Sandböden, gut backtauglich und sehr auswuchsfest; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten Nutzpflanzen; zugelassen als Erhaltungssorte

### Mecklenburger Marienroggen

*Secale cereale* L.

syn. 'Brandts Marien', Züchter W. Brandt, Toitenwinkel bei Rostock; mittelspät, weniger hoch als Champagnerroggen, grünlich, breitblättrig und dicht, standfest; ca. 1,6 m; gelb; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten Nutzpflanzen; zugelassen als Erhaltungssorte

## HAFER, *Avena*

Hafer (altgermanisch), seit der Bronzezeit in Mitteleuropa kultiviert, mittelhochdeutsch *habere*, vielleicht Ableitung von *habra-*, Ziegenbock, Bock, dann „Bockskorn“. Die lautgerechte Form *haber*, die noch in südd. Dialekten verwendet wird, wurde durch die niederdeutsche Form „Hafer“ ersetzt.

## Weizen, *Triticum*

Weizen, vom mittelhochdeutschen *weize*, *ahd. weizi*, *gotisch hvaitis*, *engl. wheat* und *schwedisch vete*; indogermanische Wortgruppe, Herleitung aus der weißen Mehlfarbe.

Saat für Winterformen je nach Lage und Art von Oktober bis Dezember, 10-15 g/qm Saat für Sommerformen von März bis April, etwa 15 g/qm

### Rottweiler Frühlkorn

*Triticum spelta* L.

hellrotbraune Ähre, sehr lang und locker, glatte Spelze, glänzend, Ähre spitz zulaufend, mittellange Spitzengranne, schwach borstige Hüllspelze, Ähre gebogen-geneigt; Halm hellgelb, 1,2-1,4 m, standfest

## Winterweizen

### Märkischer Landweizen

*Triticum aestivum* L.

spät reif; langhalmig; braunährig; 1,4-1,6 m hoch; überwiegend länglich schmal kurz begrannter Halm; Ähre aufrecht bis leicht geneigt; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten Nutzpflanzen

### Lüneburger Brauner Landweizen

*Triticum aestivum* L.

kurze, sehr kompakte Ähre mit dicht behaarten Hüllspelzen; reife Ähren schwarzbraun, sehr hoch sitzendes Fahnenblatt; Ähre a.d. Spitze mit kurzen, gekrümmten Grannen, sonst zugespitzte Hüllspelzen; standfest; 1,1-1,3 m

## Sommerweizen

### Gelber Igel

*Triticum aestivum compactum* L.

sehr kurzhalmiger, steif begrannter kompaktähriger Binkelweizen; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten Nutzpflanzen

### Galizischer Grannen

*Triticum aestivum* L.

sehr gleichmäßig, Ähre hellgelb, sperrig abstehend begrannt, Ähre aufrecht bis leicht geneigt; Halm hellgelb, mittelfrüh reifend, unkrautunterdrückend; Grannen auffällig gekrümmt; 1,1 m hoch

## MAIS, *Zea mays*

Mais, in deutschen Texten seit dem 16. Jh. so benannt, in Süddeutschland früher als *Welschkorn*, türkischer Weizen bezeichnet; Herleitung aus dem karibischen Wort *mahiz*, frz. als *mais*, engl. *maize*, spanisch *maiz* vermittelt.

Aussaat ab Ende April, Bodenwärme abwarten; etwa 10 Pflanzen je qm



### Cukrova Cervena

*Zea mays saccharata rubrodulcis*

Zuckermals; halbhoch wachsend mit mittelgroßen Kolben und dunkelrot glasigem Korn; alte Zuchtsorte; Nutzung als Gemüsemais; Herkunft Genbank IPK Gatersleben

### Zuckerfee

*Zea mays saccharata*

Zuckermals, gelb-weißkörnig; ertragreich und robust; alte Zuchtmaisform aus Deutschland; für den Verzehr in der Milchreife ernten; Herkunft Genbank IPK Gatersleben

## HIRSE, *Sorghum, Panicum und Co.*

Hirse, Name auf westgerm. beschränkt, mhd. *hirs*, *ahd. hirsj*, *altengl. herse*, Wortwurzel verm. indogermanisch i. Sinne von Brotkorn, Nahrung wachsen, machen, nähren, füttern; auch lat. *Ceres*, Göttin des Wachstums, *creare* zeugen; *Hirse* spielte in alter Zeit eine wichtige Rolle für die Ernährung; Verwendung zum Brotbacken wie als Brei.

Aussaat spät, erst Mai oder noch Anfang Juni; trockener, sandiger Boden

### Besenhirse

*Sorghum saccharatum convar. technicum*

bis zu 3 m Höhe erreichend, auf den ersten Blick leicht mit Mais zu verwechseln, schöne rote Samenrispen, wie alle Hirsen besonders geeignet für sonnige Standorte, spät reif

### Bernburger Rispenhirse

*Panicum miliaceum* L.

eine Flatterhirse mit Anthocyanfärbung der Blätter und Rispen, das Korn ist dunkelgelb, bringt auch auf leichteren und trockenen Böden gute Kornergebnisse, eignet sich als Sommerzwischenfrucht

### Hanackka Nana

*Panicum miliaceum*

Rispenhirse; graukörnig; auch in Norddeutschland rechtzeitig reifend; Herkunft Pro Specie Rara

### Kolbenhirse 'Herbstfeuer'

*Setaria italica*

sehr dekorative, unbegrante Kolben; bei Reife eine rotbraune Färbung; Wuchshöhe bis ca. 150 cm; Ernte ab September; Verwendung als Vogelfutter und für Trockensträuße

### Russische Kolbenhirse

*Setaria italica*

attraktive rot überlaufene Körner; Wuchshöhe ca. 60 bis 120 cm; Verwendung auch als Vogelfutter

### Teff

*Eragrostis tef*

Äthiopisches Kulturgetreide; bis ca. 70 cm hohes Rispengras mit sehr kleinen Körnern; sehr eiweißreich, spät reifend; Verwendung auch als Ziergras für Gebinde oder Vogelfutter

Inhalt  
Saatguttüte  
400 Korn



Inhalt  
Saatguttüte  
30 Korn

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt  
Saatguttüte  
400 Korn

## Sonstige Körnerfrüchte

Amarant · Buchweizen

### AMARANT, *Amaranthus*

Amarant und Buchweizen sind ein hochwertiger Getreideersatz für eine glutenfreie Ernährung. Sie reifen von Juli bis zum ersten Frost. Die reifen Körner fallen nach kurzer Zeit aus. Direktsaat Amarant: ab Anfang Mai, Direktsaat Buchweizen: April bis August, (Pflanzen i. d. Reihe auf 25 cm vereinzeln, Reihenabstand: 45 cm)

#### Körneramarant 'Golden Gigant'

*Amaranthus spec.*

bis 2 m hohe Pflanzen mit attraktiven Blütenständen und goldenen bis zu 50 cm langen Kolben, sehr dekorativ, Nutzung der Körner gegart z. B. zu Gemüse oder gepoppt in Müsli, gemahlen in Brot und Gebäck; Herkunft Ochsenherz Gärtnerhof, Österreich

### BUCHWEIZEN, *Fagopyrum*

#### Amurskaja

*Fagopyrum tataricum*

Echter Buchweizen, Verwendung der Körner als Getreide; Futterpflanze für Haustiere (Grünfütter); sehr gute Bienenweide; zur Gründung; gut geeignet für karge Böden; Wuchshöhe bis 1,2 m; Blätter sind herz- bis pfeilförmig; Herkunft IPK Gatersleben

#### Tatarischer Buchweizen

*Fagopyrum tataricum*

Falscher Buchweizen, breitblättrig, starkwüchsig, nicht so kälteempfindlich wie der echte Buchweizen, kräftigere Pflanzen mit mehr Blattmasse; Verwendung der Körner als Getreide; Futterpflanze für Haustiere; sehr gute Bienenweide; zur Gründung; gut geeignet für karge Böden, Landsorte aus der früheren Tschechoslowakei; Herkunft IPK Gatersleben

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt  
Saatguttüte  
30 Korn

## Hülsenfrüchte

Bohne · Erbse

### Bohne, *Phaseolus*

Aussaat nach den letzten Spätfrösten bei warmer Witterung von Mitte Mai bis Anfang Juli. Bohnen nur flach aussäen (2-3 cm tief) in Reihe oder Horsten. Stangenbohnen brauchen eine Rankhilfe. Tipp: wenn Bohnen 15 cm hoch sind anhäufeln um die Standfestigkeit zu erhöhen

#### Buschbohne, *Phaseolus vulgaris* L. var. *nanus*

##### Berliner Markthallen

Hülsen gelb; Blüten violett; reifer Samen schwarz; jung als Gemüse vorzüglich, ältere Hülsen mit Fäden; mittlere Ernte, langes Erntefenster; Herkunft IPK Gatersleben

##### Neue Leberfarbige

gelbe, fadenlose Hülse, reife Samen sind hellbraun bzw. leberfarben

##### Granda, syn. Schreibers Granda

Hülse grün, sehr lang, ohne Fäden; Blüte violett; reifer Samen braun bis schwarz; späte Reifezeit; Sortenzulassung 1935; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen; Herkunft IPK Gatersleben; vermehrt von der Gärtnerei Apfeltraum



Weitere Sorten von  
unseren Mitgliedern  
ab Seite 38

#### Hacogold

Schöne, kräftig gelbe Hülsen, früh, guter Ertrag, schmackhaft; Herkunft IPK Gatersleben

#### Wachtelbohne

Trockenkochbohne, die Samen sind mit rötlichen Einsprengeln übersät, attraktive Trockenbohne

#### Zuckerspargel

historische Sorte mit spezifisch hellgrünen, gekrümmten, kurzen Hülsen; Samenfarbe: beige/braun; mit Fäden; Reifegruppe: früh bis mittel; Geschmack: ausgezeichnet; Herkunft IPK Gatersleben

#### Herold

Synonym: Gebrüder Dippes; Hülse hellgrün bis grün und abgeflacht, fadenlos; als Schnippelbohnen geeignet; ertragreich

#### Oeringer Gold

schmackhafte gelbe Hülsen ohne Fäden, guter Ertrag; Herkunft IPK Gatersleben, vermehrt von Keimzelle

**Stangenbohne**, *Phaseolus vulgaris* L. var. *vulgaris*

**Quedlinburger Speck**

Stangenbohne; Traditionssorte, gelb-weiß blühend, lange grüne Hülsen, fadenlos, weißes Korn, ertragreich; Herkunft Dreschflegel; **vermehrt von deinHof e.V.**

**Spatzeneier**

bis 2 m hohe, kräftige Stangenbohne mit bis zu 18 cm langen Hülsen; die Samen sind lang-oval mit weinrot-marmorierten Sprenkeln auf cremefarbenem Grund. Nutzung als Trockenkochbohne; Herkunft Dreschflegel

**Flageolet mit roten Bohnen**

Hülsen gelb, mit Fäden; Blüten weiß; reifer Samen weiß; Flageoletbohnen werden geerntet, wenn die Hülse ledrig wird, die milchreifen Samen gelten als Delikatesse und werden wie Markerbsen aus der Hülse gepult und gekocht; die jungen Hülsen sind als „grüne Bohnen“ nutzbar, vollreife Samen können, wie Trockenkochbohnen verarbeitet werden; Herkunft IPK Gatersleben

**Feuerbohne**, *Phaseolus vulgaris* L. var. *coccineus*

**Weißer Riesen**

Hülsen grün, lang, flach; Samen weiß; für Nutzung Frischgemüse Hülsen sehr jung ernten; reife Samen als Trockenkochbohnen; Herkunft IPK Gatersleben

**Priestbohne**

Trockenkochbohne, großes weißes Korn, wird beim Kochen mindestens doppelt so groß; ertragreich; Herkunft Privatzugang aus Mecklenburg

## Besondere Hülsenfrüchte

**Vignabohne Greiffenberger Afrikanerin**

*Vigna unguiculata* L. Walp.

wächst aufrecht, meist schwach rankend, erreicht eine Höhe bis 60 cm, sie benötigt warmen Standort, verträgt keine Stau-nässe, lange schmale grüne Hülsen, die jung roh oder gekocht als Gemüse zubereitet werden können; Herkunft Genbank IITA, Nigeria



## Erbse, *Pisum sativum* L.

*Zuckererbsen können ab April gesät werden (Boden-temperatur bei Felderbsen 2-5°, 6 bis 8 cm tief, alle 4 cm an eine Rankhilfe legen, bei Zuckererbsen 5-8°C); Ernte der jungen Zuckererbsen mit Hülse für den Frischverzehr*

**Palerbse** *Pisum sativum* L. convar. *sativum*

**Allerfrühste Großhülsige Zwerg**

Pflanze sehr kurz bis kurz; Blüte weiß; Hülse mittellang, schmal bis mittel; Hülse grün; Herkunft IPK Gatersleben

**Zuckererbse**, *Pisum sativum* L. convar. *axiphium* Alef.

**Universal**

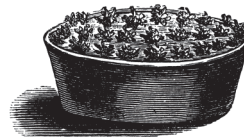
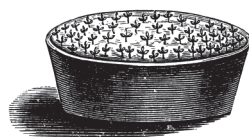
sehr hochwachsend, Blüte rosa; späte Sorte; Deutschland vor 1945; Herkunft IPK Gatersleben

**Felderbse**, *Pisum sativum* L. convar. *speciosum* (Dierb.) Alef.

*Felderbsen können grünreif wie Markerbsen, vollreif wie Trockenspeiseerbsen genutzt werden*

**Vilmorin VI**

hochwüchsige, sehr dekorative Felderbse mit rot violetter Blüte und rotem Blattgrund, reifes Korn hat eine schwarze Samenschale, relativ spät reifend; Herkunft IPK Gatersleben



Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt  
Saatguttüte  
20 Korn

# Paradiesäpfel

**Tomate**, *Solanum lycopersicum*

*Sie heißen Paradiesäpfel oder Paradeiser, Goldäpfel oder Liebesäpfel. Die Namen verraten, wie köstlich sie ihren ersten Bewunderern in Europa schmeckten. Sie stammen aus Mittel- und Südamerika und sind vermutlich mit Columbus nach Europa gekommen. Wer alte Sorten anbaut wird mit einer unglaublichen Vielfalt belohnt: Weltweit sind etwa 10.000 Tomatensorten bekannt.*

## Kulturhinweise

Aussaat ab Mitte März bis Anfang April  
(Keimtemperatur von 20-25 °C) · Saattiefe 0,5 – 1 cm,  
8-10 Tage nach Keimung pikieren und kälter stellen  
(um 16 °C, sonst Gefahr der Vergeilung) · Auspflanzen  
ins Freiland nach den Spätfrösten · sonniger Standort  
nötig, je nach Sorte an Stab, Stange oder Schnur  
ein- oder mehrtriebig ziehen · Buschtomaten eignen  
sich gut für den Anbau auf dem Balkon, da sie ein be-  
grenztes Wachstum haben

*Alle folgend aufgeführten Tomatensorten benötigen im besten Fall eine geschützte Lage als auch eine Überdachung. Diese Überdachung kann beispielsweise ein Dachüberstand an einer Hauswand sein. Einige wenige benötigen zudem eine hohe Temperatur, um einen ansehnlichen Ertrag zu bilden.*



## Tomate, Sammlung alter europäischer Sorten

### Beste von Allen

Stabtomate; rote, runde, glatte Früchte; Fruchtgröße 4-6 cm; Geschmack: süß, saftig; Züchtung aus Erfurt (Weigelt & Co.), im Handel seit 1930, Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Mexikanische Honigtomate

Stabtomate; bis 180 cm hoch; runde, rote etwa 4 cm große Früchte, die lange festbleiben; Geschmack: süß aromatisch; ertragreich; widerstandsfähig gegen Trockenheit

### Quedlinburger Frühe Liebe

Stabtomate mit frühen, hellroten und 6-8 cm großen Früchten; saftig, süßer Geschmack; guter Ertrag; ca. 50 Tage bis zur Ernte; 1951 in der DDR zugelassen; Kreuzung aus „Mikado“ und „Allererste“

### Sibirian Tomato

starkwüchsige Buschtomate; bis 12 cm große, runde, rote und gefurchte Früchte; relativ kältetolerant; Geschmack: saftig, aromatisch; fleischig und ertragreich

### Albanische Reisetomate

Buschtomate; geteilte Früchte; ähnlich der Reisetomate, Fruchtgröße: 4-8 cm; Geschmack: fruchtig, aromatisch, nicht ausgeizen

### Schnellfruchtende aus Wirowsk

Stabtomate; rote, plattrunde-abgeflachte, leicht gerippte Früchte; Fruchtgröße: 5-8 cm; Reifegruppe: früh; aromatischer Geschmack; freilandtauglich

### Tschechische Gelbe

Stabtomate; gelbe Früchte; Teile des Fruchtfleisches können rötlich gefärbt sein; Fruchtgröße: 4-5 cm; Geschmack: aromatisch-süß und saftig

### Rheinlands Ruhm

Stabtomate; rote, bis 6 cm große Früchte; bis 200 cm hoch; alte westdeutsche Regionalsorte; mittelgroße Salattomate; Geschmack: säuerlich-süß, Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Berner Rosen

Stabtomate; rosa-rote Früchte mit dünner Schale; Fruchtgröße: 5-8 cm; sehr guter Geschmack

### Baselbieter Röteli

Stabtomate; rote, eiförmig, glatte Früchte, Fruchtgröße 4-6 cm; Geschmack: saftig süß; Herkunft Schweiz

### Saint Pierre

Stabtomate; sehr alte Sorte, sehr zeitig bei früher Anzucht, große Früchte in guter Qualität, Vilmorin-Andrieux hatten sie bereits 1880 im Handel

#### **Marmande Ancienne**

Stabtomate; sehr schöne, ertragreiche, alte Sorte; seit ca. 150 Jahren im Anbau; unregelmäßige Frucht mit sehr gutem Geschmack und festem Fleisch, Fruchtgewicht bei etwa 250 g, ertragreich und niedrig bleibend

#### **San Marzano**

Stabtomate; berühmte und eine der beliebtesten Sorten Italiens; rote, längliche sog. Flaschentomate; leicht mehliges Fleisch; Geschmack: fruchtig und sehr aromatisch; Verwendung für Saucen, Suppe und Salate

## **Tomate, Ochsenherz und pfundige Früchte mit guten Eigenschaften**

#### **Anna Ruskaya**

hochwachsende, russische Stabtomate; oxsenherzförmige rote Früchte mit hellem Rand am Stielansatz; Fruchtgröße variiert stark je nach Anbauort; fleischige Tomate mit hervorragendem Geschmack

#### **Ochsenherz**

Stabtomate; 1925 im Handel eingeführte Sorte; hellrote, herzförmige, große Früchte; guter Ertrag; Herkunft ursprünglich vermutlich Russland

#### **Orange Russian**

große Pflanze (bis 2,5 m); mittelfrüher Erntebeginn, geringer Ertrag, mittelgroße (6-8 cm; 5-10 cm hohe), runde bis leicht breitrunde, gelb-orange-rotfarbene Früchte, Geschmack: süß, fruchtig, würzig, schnittfest

#### **Lillians Yellow Heirloom**

Fleischtomate, mittelgroße bis große Früchte (bis 500 g) zur Reife weiß-gelb gefärbt, innen zum Teil rosa marmoriert, saftig süße Früchte mit leichten Zitrustönen, sehr delikate Sorte

#### **Pomidor Malinowy**

Stabtomate; polnische Sorte; himbeerfarbige, große, abgeflachte, leicht gefurchte Früchte; sehr fleischig; aromatischer Geschmack

#### **Pomidor Zolty**

Stabtomate, große (1,2-2,5 m) Pflanze; mittelfrüher Erntebeginn; große (ca. 10 cm) 50-200 g schwere, glatte, gelbfarbige Früchte; vollfleischig, aromatischer Geschmack

#### **Nr. 33**

große (über 10 cm), herzförmige, pinke Früchte; Geschmack: aromatisch, saftig süß; ertragreich; fleischig, saftig, eine schöne Suppentomate

#### **Nr. 34**

Stabtomate; rote, runde, sehr große Früchte; Geschmack: saftig, süß, aromatisch



## **Tomate, bunte Vielfalt in grün, weiß, gelb und rot bis schwarz**

#### **Tigerette Cherry**

Buschtomate mit begrenztem Wuchs; mittelfrüher Erntebeginn; mäßiger Ertrag; gelb, oval, gestreifte Frucht; Fruchtgewicht bis 50g, Schale eher fest; Geschmack: mehlig

#### **Blondköpfchen**

Stabtomate, 2-3 cm große, gelbe aromatische Früchte; reift in großen Trauben mit bis zu 80 Früchten, sehr guter Geschmack; auffällig reicher Wuchs; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

#### **Emeraude**

französische Stabtomate; etwa 5-8 cm große, smaragd-grüne Frucht, wenn sie reif ist, bekommt sie gelben Umschlag; sehr aromatisch und süß

#### **Schokorella**

Stabtomate; rotbraun-schwarze, runde, normal große Früchte, vollfleischig, aromatisch-saftig; Höhe standortabhängig

#### **Caroletta**

mittelgroße bis große (1,4 bis 1,8 m) Pflanzen; mittelfrüher Erntebeginn; ertragreich; gelb-orange große (Ø 5 bis 6 cm), 50 bis 90 g schwere, runde, oft etwas unförmige oder auch herzförmige, orangefarbene Früchte; milder Geschmack, nicht sehr saftig, karotinreich, gelbfärbender Saft

#### **Auriga**

superleckere, fruchtig-süße Tomate; perfekte Größe; hoher Beta-Carotin-Gehalt! Quedlinburg, Sachsen-Anhalt 1980 von Dr. Martin Stein, eine gefragte Hobbysorte, große Pflanze (bis 2 m), später Erntebeginn, reichtragend, relativ kleine, leicht hochrunde, leuchtend orangefarbene Früchte, prima Geschmack

#### **Tangele**

Stabtomate; Zuchtsorte aus dem 18. Jh., orange mittelgroße Früchte, gut im Ertrag und Geschmack

#### **Ananastomate**

kräftige Stabtomate; schwere, gelb-rot-geflamnte, fleischige Früchte. Spätreifend und wärmebedürftig. Wir empfehlen eine frühe Aussaat und einen geschützten Anbau

#### **Ponderosa Pink**

Stabtomate; große Früchte mit festem süßem Fleisch und violettem Fleishton; wurde 1891 in die USA eingeführt; Stamm-mutter oder -vater späterer Züchtungen aus der Gruppe der „Rindfleischtomaten“; geeignet für feuchte Regionen, krankheitsstabil; sehr guter Ertrag mit Früchten bis zu 1 kg

#### Stierherz von Kasachstan

Stabtomate; Früchte: rötlich-braun nach oben hin grün auslaufend und rund; Fruchtgröße: bis 8 cm; Geschmack: aromatisch, saftig süß und fleischig; mehrkammerig

#### Schlesische Himbeere

Stabtomate; himbeerfarbige große Früchte, dünnhäutig, Geschmack leicht säuerlich und leicht mehlig, Platzfestigkeit mittel, hoher Ertrag, mehrkammerig



## Tomate, rote Leckerbissen

#### Roter Zwerg

kleine Pflanze (bis 1,2m); mittelfrüher Erntebeginn; glatte, runde, rote Früchte; Fruchtgewicht ø 50 g; vollfleischig; Schale eher fest; milder Geschmack

#### Gardeners Delight

kräftige Stabtomate; kirschröte, 4-5 cm runde, rote und in Trauben reifende Früchte, mittelfrüher, langanhaltender reicher Ertrag; aromatischer Geschmack

#### Rosii Marunte

starkwüchsige zartblättrige Strauchtomate, bis ca. 300 cm hoch, 2-3 cm große, rote Früchte mit bestem Geschmack, „rosii marunte“ = kleine Tomate; Herkunftsland ist vermutlich Rumänien

#### Super Sioux

Stabtomate; mittelgroße (1,2 bis 2,5m) Pflanze; mittelfrüher Erntebeginn; große (ø ca. 10cm) 50-200 g schwere, glatte, rotfarbige Früchte; vollfleischig, aromatischer Geschmack; trägt bis zum Frost

#### Korall

Stabtomate, mittelgroße, glatte; rote, eiförmige Früchte, reichtragend; 10 bis 50gr schwer; süßlich, fruchtig.

#### Moneymaker

Stabtomate; alte englische Sorte mit roten, runden und mittelgroßen Früchten, ertragreich, eignet sich gut als Salattomate

#### Nr. 16 – die kleine Leckere

Strauchtomate; kleine eiförmige Früchte, aromatischer Geschmack. Bauerntomate aus Italien

#### Bali Cherry

Buschtomate; pflaumenförmige, rote Früchte an langen Rispen; Fruchtgröße: 1,5-2,5 cm; Geschmack: aromatisch süß; Reifegruppe: mittelspät; sehr guter Ertrag; Herkunft Bali

#### Evergreen

große, gefurchte, bernsteinfarben bis smaragdgrüne Sorte mit zartem Fleisch. Sehr guter tomatiger Geschmack; reift etwas früher als Emeraude

#### Lukullus

Stabtomate, alte deutsche Sorte von 1906, sehr beliebte Sorte; eine der ältesten deutschen Tomatensorten, Züchtung aus Erfurt; sehr früh reifend, platzfest, ertragreich den ganzen Sommer über, süß-saurer Geschmack

#### Bunte Mischung

Eine Mischung verschiedener Sorten aus unserem Sortiment. Überraschung garantiert

#### Riesentraube

Buschtomate; ertragreiche alte deutsche Sorte; etwa 3 cm große, rote, runde Früchte mit kleinem Zipfel an der Spitze; Anzahl der Tomaten an einer Rispe: bis zu 40 Stück; ca. 160 cm hoch

#### Tamina

Stabtomate; alte DDR-Sorte; Früchte: rot, rund und glatt; Fruchtgröße: 4-6 cm; Geschmack: fruchtig, saftig-säuerlich; Reifegruppe: mittelfrüh; ertragreich; Herkunft Eisleben, Deutschland

#### Nr. 30 – die Feste

Landsorte aus Indonesien, stark gerippte, abgeflachte rote Früchte. Geschmackssiegerin der Sortenverkostung 2023; Herkunft IPK Gatersleben

#### Veni Vidi Vici

Stabtomate; 4-5 cm große, rote und frühe Früchte; ca. 180 cm hohe Rispentomate mit gutem Ertrag; historische Sorte von Chrn. Mohrenweiser, Altenweddingen; fruchtig, süß-säuerlich im Geschmack

#### Roter Apfel

Stabtomate; rote, 5-8 cm große und apfelförmige Früchte; platzfest; ertragreich; Geschmack: aromatisch, saftig, süß

#### Navajor

Stabtomate. Kleine, rote, süße, wohlschmeckende Früchte, die an langen (bis 60 cm) Rispen hängen

#### Menasciola

Stabtomate; eiförmige, rote, ertragreiche Pflanze mit dichtem Wuchs, schöne, glatte mittelgroße Früchte, in Trauben reifend

## Tomate, *Kleine süße Köstlichkeiten*



### **Lycopersicon pimpinellifolium**

Wildart; stark verzweigter Strauch mit Massen an kleinen, roten, aromatischen Früchten. Nicht stutzen oder geizen, einfach wuchern lassen. An einem geschützten Ort ist auch ein Anbau im Freiland möglich

### **Gott der Liebe**

kleine, rote und sehr schmackhafte Naschtomate; Früchte eiförmig bis länglich eiförmig, guter Ertrag, Geschmack: saftig und süß

### **Marokkanische Flaschentomate**

Stabtomate; rotschalige, ovale und flaschenförmige Früchte mit einer Fruchtgröße von 3-5 cm; Geschmack: saftig-süß; knackige dünne Schale, sehr aromatisch und ertragreich

### **Rotes Ei**

Stabtomate; ovale, rote Früchte mit einer Fruchtgröße von 4-5 cm; Geschmack: süß-saftig, sehr aromatisch; ideal als Naschtomate; ertragreich

### **Beymes Erntesege**

Stabtomate; alte DDR-Sorte aus den 50er Jahren, sehr stabil gegenüber Pilzkrankheiten; ertragreich bis in den Herbst hinein, einheitliche runde, typische Früchte; platzfest, hitzetolerant, freilandtauglich

### **Stab-Obsttomate**

bis ca. 2,5 m hochwachsend, eiförmige, kleine, rote Früchte; bis zu 50 Stück je Traube; gesunder Wuchs; sehr ertragreich; sehr aromatisch, süß und knackig; lange lagerfähig

### **Sweet 100**

Stabtomate; Früchte: rot, rund; Fruchtgröße: 4-6 cm; in Trauben reifend, Geschmack: saftig, süß, aromatisch; ertragreich

### **Weltwunder**

Stabtomate; Früchte: gelb und zitronenförmig; Fruchtgröße: 5-7 cm; Pflanze starkwüchsig; Geschmack: süß, saftig, aromatisch

### **Goldene Königin**

Stabtomate; alte Liebhabersorte, Reifegruppe: mittelfrüh, ca. 70 Tage bis Ernte, Früchte gelb und rund; Fruchtgröße: 3-4 cm; aromatisch mild schmeckt sie frisch und gekocht

### **Rotkäppchen**

Stabtomate; rote, flachrunde; Fruchtgröße: 4-6 cm; fruchtig, würziger Geschmack; Höhe bis 60cm; geeignet in Kübel und Hochbeeten

## Tomate, *Behaart, gestreift, besondere Fruchtformen oder Riesenwuchs*

### **Schwarze Krim**

stammt vermutlich von der ukr. Halbinsel Krim; mittelfrühe, eher kleinwüchsige Sorte bis max. 1,80m; neigt zu leichten Rissen, die sich aber meistens wieder verschließen; der Geschmack ist typisch für sogenannte schwarze Tomaten; sehr aromatisch, würzig und leicht rauchig; wenig anfällig für Tomatenkrankheiten

### **Tiger Striped**

Stabtomate; 4-6 cm große, rot gestreifte, glatte Früchte, sehr aromatisch; guter Ertrag; Herkunft Russland

### **Tigerella**

Stabtomate; mittelgroße gestreifte Tomate mit gutem Ertrag und Aroma, interessante Sorte

### **Green Zebra**

grünfrüchtige Stabtomate mit gelben Streifen und smaragdgrünem Fleisch, spätreifend; Fruchtgröße: 3-5 cm; Geschmack: süß, fleischig-saftig

### **Black Zebra**

mittelgroße Pflanze (bis 1,5 m); später Erntebeginn, ertragreich; mittelgroße, runde, schwarzrot/grün gestreifte Früchte; sehr harte fast lederne Haut; schwarzrotes Fruchtfleisch, saftig



## Freilandtomaten

*Für den Anbau im Freiland eignen sich Sorten, die eine große Toleranz gegenüber der Kraut- und Braunfäule (Phytophthora infestans) haben. Dies ist ein pilzlicher Erreger, der sich in nass-warmen Sommern schnell verbreitet. Aus einem durch die Universität Göttingen fachlich begleiteten Sortenversuch zum Freilandanbau von Tomaten wurde ein Auswahlsortiment älterer Sorten und neuer Selektionen mit geringer Anfälligkeit bestimmt. Im VERN werden die Sorten jedes Jahr im Freiland angebaut und vermehrt. Aus regionaler Herkunft ist die Sorte „Schwärzels Freilandtomate“ freilandtauglich.*

### Black Plum

sehr kräftige, bis 3,50 m hohe Stabtomate aus Russland; 4-6 cm große, pflaumenförmige, schwarzbräunliche (auch im Fruchtfleisch), grünkragige, sehr aromatische Früchte, stabil gegen Phytophthora

### De Berao

bis 300 cm hohe Stabtomate, auch brasilianische Baumtomate genannt; pflaumenförmige, rote Früchte; Fruchtgröße: 3-6 cm; langanhaltender guter Ertrag; spätreifend; am besten an der Südseite eines Baumes oder an genügend hohem Spalier ziehen

### Cerise rot

Strauchtomate; stark wüchsige, rote, eiförmige und etwa 3 cm große Früchte mit aromatischem Geschmack

### Cerise gelb

Stab- bzw. Buschtomate; große Pflanze (über 2 m), üppiger Wuchs, mittelfrüher Erntebeginn; sehr ertragreich; kleine (Ø 3 cm und ca. 20 bis 30 g), pflaumenförmige, rote Früchte; sehr saftig, aromatischer Geschmack

### Resi

Stabtomate; mehrtriebig wachsen lassen; üppiges dunkelgrünes Laub; hocharomatische, an Rispen reifende rote Früchte in Cocktailgröße

### Schwärzels Freilandtomate

Stabtomate; rote Früchte mit aromatischem Geschmack; Fruchtgröße: 4-6 cm; relativ krautfäuletolerant; Herkunft Münchenberg, Privatzugang

### Matina

Stabtomate, klassisch, rote und runde Früchte, sehr gut als Salattomate geeignet; Fruchtgröße: 4-6 cm; Geschmack: süß und saftig

### Die Paprikaförmige

kleine Wuchsform, dicht behangen mit durchschnittlich 200 g schweren, gerippten, roten Früchten, Reifegruppe: mittelfrüh; Geschmack: mild-aromatisch; eignet sich gut zu Füllen

### Rote Zora

Stabtomate; Früchte: rosarot, glatt und eiförmig; Fruchtgröße: bis ca. 10 cm; Geschmack: mild aromatisch; für Salat und Suppen geeignet, kann sehr hohe Wuchshöhe erreichen

## Balkontomaten

*Kleinwüchsige Buschtomaten passen auch auf kleine, sonnige Balkone. In einem 15 Liter Pflanzgefäß sind sie gut versorgt. Auch Stabtomaten lassen sich gut auf dem Balkon ziehen, hier sollten es mindestens 20 Liter pro Pflanze sein.*

### Silbertanne

sehr kleine Pflanze (maximal 1 m), Buschtomate, absolut außergewöhnliches, filigranes, karottenähnliches Blattwerk; früher Erntebeginn; guter Ertrag; mittelgroße (Ø 5 bis 7 cm), breitrunde, glatte, kräftig rote Früchte mit unregelmäßig geformten Fruchtkammern; Pflanze ist anfällig bei kurzer Trockenheit; normaler Tomatengeschmack; eine der ungewöhnlichsten Tomaten

### Balcony Charm

niedrig bleibende, russische Buschtomate mit ca. 30 cm langen Trieben; rote, runde und platzfeste Früchte; Fruchtgröße: 3-4 cm; Geschmack: saftig-säuerlich; ertragreich

### Ola

niedrig bleibende Sorte, die sehr frühreif ist, mittelgroße, gelb-orange farbige Früchte mit langem Erntefenster



### Orangenbusch

niedrig bleibende Buschtomate mit orange farbigen, etwa 4-5 cm großen Früchten, ertragreich

### Tumbling Tom Red

Hängetomate; Früchte: rot, rund und glatt; Fruchtgröße: 3-4 cm; Geschmack: aromatisch, saftig; für Ampelbepflanzung und Blumenkübel geeignet

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

## Paprikas, von ganz mild bis Chilis „die Hölle“



Inhalt  
Saatguttüte  
20 Korn

Von unglaublich scharfen bis milden Paprikaformen reicht das Spektrum der Art *Capsicum annuum*. Die scharfen Paprika sind die ursprünglichen, die milden Paprika wurden erst in den 1950er Jahren in Ungarn gezüchtet.

### Kulturhinweise

Gemüsepaprika und Chili sind sehr wärmebedürftig und benötigen hohe Keimtemperaturen um etwa 22 °C, besser 25 °C.

Aussaat: Anfang/ Mitte Februar bis Anfang April; Saattiefe: 0,5 - 1 cm; vollsonniger Fensterplatz/ Gewächshaus; nach ca. 3 Wochen pikieren und kühler stellen (20 °C); Kultur im Gewächshaus oder ab Ende Mai an einem sehr sonnigen, warmen und windgeschützten Gartenplatz; geerntet wird im August und September; auch Paprikas sind balkon- und dachgartentauglich

## Paprika, *Capsicum annuum*, Milde und scharfe Sorten mit hohem Zierwert

### Bulgarskij

kastenförmiger Gemüsepaprika; mild, aromatisch sehr fleischige Früchte; Herkunft Usbekistan

### Frühzauber

frühe Sorte; rote, länglich-herzförmige Früchte, aromatisch; für Freilandanbau an warmen Standorten geeignet; Herkunft Dreschflegel

### CAP 1100

scharfe Paprika; Pikante rote Spitzpaprika, süßes Fruchtfleisch mit scharfem Kerngehäuse; faltige, dünnwandige Früchte. Teilweise Stütze nötig. Landsorte aus Albanien; Herkunft ursprünglich IPK Gatersleben

### Sweet Chocolate

Gemüsepaprika; mittelgroße, glatte, längliche Früchte, die von dunkelgrün auf schokoladenbraun abreifen, rotes Fruchtfleisch; mild aromatisch; Herkunft Dreschflegel

### Elefantenrüssel

spitze, sehr scharfe, gelbe Früchte, die bis ca. 15 cm lang werden, für den Freilandanbau geeignet, reich tragend

### CAP 1090

rote spitze Gemüsepaprika mit bis zu 20 cm langen Schoten; albanische Landsorte; an geschützten Orten für Freilandanbau geeignet; Herkunft IPK Gatersleben

### Earliest Red

Gemüsepaprika; rote, zeitig reifende, stumpfe, walzenförmige Früchte mit mildem Geschmack; Wuchshöhe: ca. 50 cm; Herkunft Dreschflegel

### Chili Rotes Teufele

*Capsicum frutescens*

feurig, scharfe Freilandchili, viele kleine, rote und aufrechtstehende Früchte, sehr ertragreich und dekorativ; Herkunft Dreschflegel



# Kürbisgewächse

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

*Kolumbus hat Kürbisse, die angeblich ältesten Nahrungspflanzen Amerikas, per Schiff nach Europa gebracht. Im 17. Jh. waren sie bei Amsterdam (Arnstedt) gebräuchlich. Im 19. Jh. als Schweinefutter empfohlen, aus dessen „Samen man ein wohlschmeckendes Salatöl schlagen kann“ (Langenthal 1845).*

Riesenkürbisse (*Cucurbita maxima*) ranken bis zu 10 m, sie klettern sogar ins Gebüsch und auf Bäume – sofern man sie unbeaufsichtigt lässt. Manche Sorten erreichen ein Gewicht von 500 kg. Kürbisse sind (je nach Sorte, günstig gelagert) bis zu zwei Jahre haltbar, als Pflanze vor allem in der Jugendentwicklung aber recht frostempfindlich!

Der Verwandte (*Cucurbita pepo*) bleibt kleiner und ist weniger wärmebedürftig. Er umfasst die zahlreichen Liebhabervarietäten mit reichhaltiger Formen- und Farbenvielfalt. Als nichttrinkende Variante kennen wir die Zucchini.

Bedeutend früher schon gab's Flaschenkürbisse (auch Kalebassen genannt); als Vorratsbehälter, Musikinstrument u.a. seit dem Mittelalter in Europa gebräuchlich. Daneben sind einige tropische bzw. weiter südlich bekannte Kürbisgewächse bei uns auch bedingt kulturfähig. Scheiben- und Balsamgurke, Spritzgurken und Zuckermelonen gedeihen in Greiffenberg hervorragend bei angemessener Pflege.

*Aus unserem Prüf- und Versuchsanbau haben wir die uns am attraktivsten erscheinenden Sorten und Arten ausgewählt*



## Kulturhinweise

alle Gurken- und Kürbisgewächse sind wärmebedürftig und frostempfindlich – Anzucht daher in Töpfen im Warmhaus oder am Wohnungsfenster ab April · Keimtemperatur > 15°C, bei der Keimung nur frisch, nicht feucht, halten · Nach den letzten Frösten ins Freiland pflanzen.

Kürbisgewächse benötigen viel Wasser und nährstoffreichen Boden, sind dankbar für Sonne, wenig Wind, reagieren empfindlich auf stauende Nässe und Blattfeuchte · nicht von oben gießen! · im Gegensatz zu den eher früh reifenden Gurken und Zucchini (je nach Lage und Kultur ab Ende Juni) reifen Kürbisse erst ab Spätsommer, die noch wärmebedürftigeren Flaschenkürbisse sogar erst ab Oktober · dafür sind Kürbisse im Allgemeinen lange lagerfähig

Inhalt  
Saatguttüte  
10 Korn

## Kürbis, *C. pepo*, *C. maxima* und Co.

Weitere Sorten von  
unseren Mitgliedern  
ab Seite 38

### Blue Banana

*Cucurbita maxima*

länglicher, ovaler Speisekürbis; graublaue Schale, gelbes Fleisch, Früchte bis 6 kg; sehr gut lagerfähig; guter Ertrag; Herkunft IPK Gatersleben

### Roter Zentner

*Cucurbita maxima*

Früchte färben sich in der Reife von gelb zu orange-rot, werden bis 10 kg schwer, milder Geschmack, Pflanzen bilden lange Ranken; Herkunft Dreschflegel

### Comet

*Cucurbita pepo L.*

wohlschmeckender Öl Kürbis; Frucht bis zu 30 cm dick mit grün-gelber Streifung, gelbem, festen Fleisch und weicher Schale, Samen schalenlos mit hohem Gehalt an wertvollem Kürbiskernöl

### Müncheberger Ölkürbis

*Cucurbita pepo L.*

grüner, in Vollreife gelb gestreifter, zylindrisch-runder Ölkürbis; grüne schalenlose Kerne, die sich zum Rösten hervorragend eignen, Kerne springen in der Pfanne wie Popcorn, reich an Zink, Magnesium, Eisen und Selen; hoher Gehalt an ungesättigten Fettsäuren und Vitamin E, Züchtung aus dem Kaiser-Wilhelm Institut Münchberg um 1935

### Pink Jumbo Banana

*Cucurbita maxima*

außergewöhnliche Sorte amerikanischer Herkunft; gelblich-rosa, 3-15 kg schwer; etwa 3-5 Früchte pro Pflanze; stark rankend; spät reif; Lagerzeit 4-6 Monate; Verwendung für Rohkost, zum Füllen, für Gratins, zum Überbacken, für Pies, Pürees und Süßspeisen; Herkunft Dreschflegel

Inhalt  
Saatguttüte  
10 Korn

## Zucchini, *Cucurbita pepo*

### Black Beauty

bekannte Zucchini; lange bis mittellange dunkelgrüne Früchte; festes Fleisch; massenwüchsig und reich tragend; frühreif; Herkunft IPK Gatersleben

### Gold Rush

längliche, glatte, goldgelbe und milde Früchte, die zudem sehr dekorativ sind; Herkunft Dreschflegel

### Cocozelle von Tripolis

alte Sorte mit grüngelb-gestreiften Früchten, mit festem Fleisch; ertragreich, frühreif; Herkunft IPK Gatersleben



Inhalt  
Saatguttüte  
15 Korn

## Gurke, *Cucumis sativus*

### Kulturhinweise

Anzucht in Töpfen ab April oder Direktsaat ab Mai, 1 cm tief. Erst nach den Eisheiligen ins Freiland pflanzen. Gurken mögen es warm und wachsen gerne auf Hügelbeeten oder gemulchten, gut versorgten Beeten. Gute Mischkultur mit Bohnen, Kohl, Salat, Rote Bete, Sellerie, Dill, Kümmel, Petersilie, Ringelblume.

Bei ungünstigen Wetterbedingungen oder Wasserversorgung können Gurken Bitterstoffe ausbilden. Abhilfe schafft eine regelmäßige Wasserversorgung. Die Bitterstoffe konzentrieren sich am Stielende, sodass oft nur ein Teil des Stiels weggeschnitten werden muss. Manchmal sind die ersten Früchte bitter, die späteren nicht. Bittere Früchte nicht verzehren.

### Bautzener Kastengurke

Salat-, Senf- und Einlegegurke; freilandtauglich; ca. 200 g schwere Früchte; dunkelgrün mit wenigen hellgrünen Streifen, länglich, Fleisch weiß-grün; Ernte ab Ende Juni; 2020 in die Arche des Geschmacks aufgenommen

### Berliner Aal

Salat-, Einlege- und Senfgurke; Treib- und Freilandgurke; Früchte länglich, dickfleischig, grün; Ernte ab Ende Juni; im Handel seit 1878; gezüchtet für den Anbau auf leichten Böden;

auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen mit regionaler Bedeutung für Berlin und Brandenburg;

### Chinesische Schlangen

Salatgurke; freilandtauglich; rankend; 35-40 cm lange, schlanke Früchte; als Salatgurke und später als Schmorgurke zuzubereiten; seit 1879 im Handel

### Dickfleischige Gelbe

Schäl- und Senfgurke; für Freiland und geschützten Anbau geeignet; Früchte walzenförmige bis zu 1,5 kg schwer; im jungen Zustand weiß mit schwarzen Stacheln; zur Abreife hin tiefgelbe Farbe; Knackige Konsistenz und süßlicher Geschmack; auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Königsdörffers Unermüdliche

Salat- und Schmorgurke; Hausgurke, auch Freilandtauglich; Früchte länglich, grün, glattschalig, ca. 500 g schwer, mit schmackhaftem, weißem Fleisch; Ernte ab Ende Juni; auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Horngurke

#### *Cucumis metuliferus*

auch als Zackengurke oder Kiwano bez. exotische Besonderheit; wärmebedürftig, sehr gut lagerfähig, kaum krankheitsanfällig oder frostempfindlich, sehr üppig freilandtauglich in wärmeren Gebieten; geerntet werden die Früchte, wenn sie von grün auf gelb/orange umfärben; Fruchtfleisch kann mit den Samen ausgelöffelt werden und schmeckt nach einer Mischung aus Banane, Gurke, Melone und Limone; Lagerung der Früchte ist bei Zimmertemperatur bis zu 6 Monaten möglich.

Ver mehrt von Saatguterhaltung Albrecht Vettters

## Melone, *Cucumis melo subsp. melo*

Inhalt  
Saatguttüte  
10 Korn

Melonen wurden um 1900 auch in Deutschland kultiviert; bei den Melonen handelt es sich um eine sehr wärmeliebende Kultur, also ist ein Gewächshaus(zelt) für die Kultivierung am besten; vorzuziehen sind sie wie Gurken; die Ernte beginnt frühestens Mitte August und endet, je nach Witterung, bis Ende September; bei den hier angebotenen Melonen handelt es sich um kriechend wachsende Sorten. Die Früchte sind reif, wenn sie einen leichten Farbumschlag zeigen und bereits von außen süß riechen.

### Consul Schiller

#### *Cucumis melo L. subsp. melo convar. melo*

0,5-1,5 kg schwere Früchte, orange farbiges Fruchtfleisch, aromatisch-süß, saftig und fruchtig

### Kolchoznica

#### *Cucumis melo L. subsp. melo convar. melo*

Früchte im Durchschnitt 0,5 kg schwer, leicht genetzte, dunkelgrüne Schale, zur Vollreife hin gelb

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

# Blattgemüse

## Salat und Raritäten



Die Besonderheit von alten Kopfsalatsorten (*Lactuca sativa* var. *capitata*) sind die zarten und buttrigen Blätter; daher wurden sie früher auch Butterkopfsalate genannt. Außerdem heben sich einige Salate durch ihr ungewöhnliches Aussehen hervor.

Der VERN e.V. hat in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin in den Jahren 2007 bis 2009 ein Projekt zu historischen Salatsorten bearbeitet. Ein umfangreiches Sortiment von 60 seltenen, gefährdeten und erhaltenswerten Salatsorten wurden gesichtet. Die erhobenen Daten sind in einer Sortenbroschüre mit dem Titel „Die Vielfalt alter Salatsorten – eine Dokumentation“ erschienen (die Broschüre kann beim VERN bestellt oder auf unserer Webseite heruntergeladen werden). Von einem Teil dieser Sorten kann Saatgut für die Nutzung in Gartenbaubetrieben oder in privaten Gärten abgegeben werden.

### Salat, *Lactuca sativa*

Wir empfehlen folgende Freilandsorten für direktvermarktende Gartenbaubetriebe:

Inhalt  
Saatguttüte  
300 Korn

#### Bunte Forellen

*Lactuca sativa* var. *capitata*

Kopfsalat; kleiner, grüner, lockerer Kopf, sehr zartes Blatt mit forellenartig rot-braunen Einspengeln, innere Blätter mit lachsrosa Sprenkelung, „Forellensalat“ wurde schon vor 1850 in der Literatur erwähnt; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen; seit 2018 als Erhaltungssorte zugelassen

#### Goldforellen

*Lactuca sativa* var. *capitata*

Kopfsalat; kleiner, gelbgrüner, halboffener Kopf mit forellenartigen rotbraunen Sprenkeln, attraktives Aussehen, zartes Blatt, geringe Schossneigung, 1882 im Katalog der Firma Benary; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

#### Eisalat

*Lactuca sativa* var. *crispa*

Schnittsalat, sehr ungewöhnlich, gelbgrüner, kleiner, dicht gedrungener Salat; bildet keinen richtigen Kopf; Herkunft Samenarchiv Arche Noah

#### Romaine Red Cos

*Lactuca sativa* var. *longifolia*

Romanasalat; attraktiver rotbrauner länglicher Kopf, selbstschließend, zarte, aber knackige Blätter, äußere Blätter rotbraun, innere Blätter frisch gelbgrün mit hellroten Flecken, ausgezeichneter Geschmack mit süßer und leicht bitterer Note

#### Struwelpeter

*Lactuca sativa* var. *crispa*

Blattsalat, kräftig grün und krausblättrig, festes Blatt, bildet sehr große schöne Köpfe, langes Erntefenster; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen und seit 2018 als Erhaltungssorte zugelassen

#### Wiener Maidivi

*Lactuca sativa* var. *longifolia*

Romanasalat; grüner, länglicher Kopf mit attraktiv gebogenen Blatträndern, nicht nur roh, auch gekocht wird diese Sorte als Wiener Spezialität verwendet

#### Hohlblättriger Butter

*Lactuca sativa* var. *crispa*

hellgrüner bis gelbgrüner Schnittsalat, Blätter löffelförmig nach Innen gebogen; sehr zarte Blätter

#### Lettuce Cabbage

*Lactuca sativa* var. *capitata*

Kleiner, kompakter an Kohlkopf erinnernder Salat mit leuchtend grünen Blättern und deutlichem Buttercharakter; enger Pflanzabstand möglich

#### Kaiser Selbstschluss

*Lactuca sativa* var. *longifolia*

Milchig grüner Romanasalat mit rötlich schimmernden Blatträndern, innere Blätter sind löffelförmig nach innen gebogen

Folgende Salatsorten sind für den Kleingarten zu empfehlen:

#### Brauner Troztkopf

*Lactuca sativa* var. *capitata*

Kopfsalat; mittelgroßer, lockerer Kopf mit rotbrauner Tuschung, stark glänzend; zartes Blatt; wahrscheinlich seit 1870 im Handel; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

#### Cos Bath

*Lactuca sativa* var. *longifolia*

Romanasalat; länglicher grüner offener Kopf mit schwachem Glanz und ungewöhnlicher rosa Tuschung, Blattränder kaum gewellt und leicht fransig, festes Blatt, alte europäische Sorte, die schon 1864 in Amerika bekannt war

#### Brunetta

*Lactuca sativa* var. *capitata*

Kopfsalat; mittelgroßer, mittelfester, stark rotbraun getuschter Kopf; das Kopfinnere ist grüngelblich bis weißgelblich; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

### Frühlingsgruß

*Lactuca sativa var. capitata*

Kopfsalat; kleiner, grüner, fester Kopf, zartes Blatt, alte Freilandsorte, Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

### Berliner Gelber

*Lactuca sativa var. capitata*

kleiner, ovaler, offener Kopfsalat mit gelblich-grünen Blättern;

### Hoffmanns Aurora

*Lactuca sativa var. capitata*

Kopfsalat leicht abstehende Umblätter mit einem festen Kopf; saftige Blätter und ausgeprägter Buttercharakter; Herkunft IPK Gatersleben

### Rhenania

*Lactuca sativa var. capitata*

Kopfsalat; kleiner, milchig grüner lockerer Kopf mit rosa Tuschung an den Blatträndern; schönes Aussehen und ungewöhnliche Erscheinung; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

### Winter Altenburger

*Lactuca sativa var. capitata*

Kopfsalat; kleiner ziemlich fester Kopf mit gelblich grüner Blattfarbe und leicht rosa getuschter Kopfoberseite; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten Kulturpflanzen

Weitere Sorten von  
unseren Mitgliedern  
ab Seite 38

Inhalt  
Saatguttüte  
150 Korn

## Blatt- und Stängelgemüse

### Blatt Rote Bete

*Beta vulgaris*

ein schönes, glänzendes, rotes Blatt für Babyleaf Salate und Smoothies hat diese sehr alte Sorte 'Non plus ultra' von ca. 1922. Ernte: Laufend die jungen Blätter für die Mix-Salate oder Smoohties. Größere Blätter wie Mangold dünsten; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen; **vermehrt von Keimzelle**

### Gemüsechrysantheme

*Chrysanthemum coronarium L. Asteraceae*

Historisch genutzte Gemüsepflanze, Verzehr der jungen Sprosse, Blätter und Blüten im Salat oder in Suppe, schmeckt blumig aromatisch, ebenso als langanhaltend blühende Zierpflanze nutzbar, Wuchshöhe etwa 70-100 cm

### Gemüsemalve

*Malva verticillata var. crispa*

Blätter breit und gekraust, junge Blätter zur Bereitung von Salat, Suppe oder Spinat, bei Rückschnitt massenhafter Ertrag, Samen finden in der traditionellen chinesischen Medizin Verwendung, bei guten Bedingungen bis 2,50 m hoch; Art in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Gartenmelde 'Rosa Königin'

*Atriplex hortensis L.*

schmackhafte, leicht süße und rosafarbene Melde, die sich für den Rohverzehr oder als Sommerspinat zubereitet, hervorragend eignet

### Gartenmelde 'Olje Spenat'

*Atriplex hortensis L.*

Altes Spinatgemüse, große grüne Blätter, feinherb aromatisch bis buttrig, „Ölspinat“. Junge Blätter für Salat ernten oder die ganze Pflanze in ca. 20 cm Höhe schneiden für einen leckeren Spinat; Art in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Schnittsellerie

*Apium graveolens.*

Kein Wurzel-, sondern ein Schnittsellerie; Verwendung des feinen Laubes und der fleischigen Stiele zum Würzen

Inhalt  
Saatguttüte  
50 Korn

### Endivie 'Lattichblättrige Vollherzige'

*Cichorium endivia var. crispum*

Escariol; alte Sorte mit breitem, leicht gewelltem Blatt für frühen und späten Anbau. Die bis zu 50 cm großen, kompakten Köpfe haben eine gelbe Mitte mit mildem Geschmack; **vermehrt von Keimzelle**

### Winterendivie 'Grüne Krause'

*Cichorium endivia var. crispum*

Frisee-Endivie; schmalblättrige, grüne und nur leicht bittere aber mild aromatische Endivie mit stark gewellten Blatträndern, bildet hübsches hellgrünes Herz ab Oktober; **vermehrt von Saatgut Alt Rosenthal**

### Winterendivie 'Reine D´Hiver'

*Cichorium endivia var. latifolia*

„Königin des Winters“; breitblättrige, gelbgrüne und aromatisch-bittere Endivie, die sich zum Einwintern eignet; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten Nutzpflanzen

### Winterendivie 'Grüner Riesen Frisee'

*Cichorium endivia var. crispum*

ein richtig krauser Winterendiviensalat mit einem angenehmen, leicht bitteren Geschmack. Aussaat: Juni/Juli; Ernte: September bis Dezember; Herkunft IPK Gatersleben; **vermehrt von Keimzelle**

### Spinat 'Viktoria'

*Spinacia oleracea L.*

Wüchsiger Spinat mit runden, teils eingefurchten Blättern, zum Kochen und für den Rohverzehr, Sorte in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

### Quedlinburger Fortschritt

*Spinacia oleracea L.*

Synonym 'Mettes Fortschritt'; Alte ostdeutsche Sorte mit schmackhaften, rundlichen Blättern; wüchsig und gut winterfest; Sorte in der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen

Inhalt  
Saatguttüte  
100 Korn

## Kohlgemüse

### Altmärker Braunkohl

*Brassica oleracea var. sabellica*

Grünkohlsorte mit gewellten, krausen Blättern, die Pflanzen können ein Farbspiel zwischen braun und grün zeigen; Wuchshöhe bis etwa 2 m, Wintergemüse, Ernte ab Oktober nach dem ersten Frost bis ins Frühjahr

### Gelber Zarter Butter

*Brassica oleracea convar. capitata*

Schnittwirsing; bildet nur lockere Köpfe aus; Blätter können im Jahresverlauf geerntet werden; sehr aromatisch; grüne, leicht blasige tellergroße Blätter

### Grüner von Markee

*Brassica oleracea var. sabauda*

Herbst- und Winterwirsing mit dunkelgrünen Umblättern. Stark gekraust mit gelb-grünem Herz. Fester, mittelgroßer und runder Kopf. Die Sorte wurde auf dem Rittergut Markee im Havelland gezüchtet

### Grünkohl 'Lerchenzunge'

*Brassica oleracea var. sabellica*

alte, sehr wohlschmeckende und frostharte Grünkohlsorte, wächst bis zu 1 m hoch und trägt schmale, längliche, gekräuselte und sehr aromatische Blätter, neue Triebe sind besonders schmackhaft und mild; **vermehrt von Saatguterhaltung Albrecht Veters**

### Kohlrabi 'Gigant / Superschmelz'

*Brassica oleracea var. gongylodes L.*

sehr großer Kohlrabi; kann über mehrere Wochen geerntet werden, die Basis verholzt, aber das Innere bleibt selbst bei größeren Exemplaren zart und saftig, lange lagerfähig;

### Rosenkohl 'Fest und Viel'

*Brassica oleracea var. gemmifera*

alte, halbhohle und winterharte Sorte mit mittelgroßen bis großen, dicht gefüllten Röschen feinen Geschmacks; **vermehrt von Saatguterhaltung Albrecht Veters**

### Wirsing 'Gelba'

*Brassica oleracea convar. capitata var. sabauda*

Eine robuste, alte Wirsingsorte mit kleinen, festen Köpfen; **vermehrt von Keimzelle**



Inhalt  
Saatguttüte  
100 Korn

## Zwiebelgemüse

Weitere Sorten von  
unseren Mitgliedern  
ab Seite 38

### Kultur Sälzwiebeln

Aussaat März bis Ende April, Samen nur andrücken im Abstand von 25 x 5 cm. Ernte im August, wenn das Zwiebellauch abknickt und braun wird, die Zwiebeln ernten und im Schatten nachtrocknen. Gute Mischkultur mit Möhren, Gurken, Tomaten, Dill, Erdbeeren

### Schnittlauch

*Allium schoenoprasum*

mehrkjährige, winterharte Pflanze, treibt im zeitigen Frühjahr aus, wüchsige Sorte mit typischem Geschmack; für den Frischverzehr und zum Würzen Ernte laufend ab etwa Juni

### Schnittknoblauch

*Allium tuberosum*

mehrkjährige, winterharte Pflanze, treibt im zeitigen Frühjahr aus, geschmacklich zwischen Knoblauch und Schnittlauch, verwendbar in z. B. Salaten

### Winterheckenzwiebel

*Allium fistulosum*

winterhart treibt im zeitigen Frühjahr noch vor dem Schnittlauch dicke Schlotten, Vermehrung über Samen oder durch Teilung der Horste

### Zwiebel 'Up to date'

*Allium cepa*

große, gelbe, runde Küchenzwiebel mit guter Lagerfähigkeit; **vermehrt von Keimzelle**

### Zwiebel 'Frueka'

*Allium cepa*

mittelgroße, runde Zwiebel mit gelber Schale; frühe Ernte; DDR-Sorte; **vermehrt von Johannishöhe**

### Zwiebel 'Frühe Blassrote'

*Allium cepa*

mittelgroße, plattrunde Zwiebel mit auffallend schöner Farbe. Frühreife Trockenspeisezwiebel. Anbau als Sälzwiebel; **vermehrt von deinHof e.V.**

### Zwiebel 'Mailänder Braune Riesen'

kupferrote Sorte mit Kegelförmiger Zwiebel; weißes, duftendes, sanft beißendes Fruchtfleisch: sehr gute Lagerfähigkeit

### Zwiebel 'Holländische Blutrote'

kräftige rote, große, abgeplattete Zwiebel mit guter Lagerfähigkeit; bereits ab 1838 erwähnt; **vermehrt von Saatgut Alt Rosenthal**

### Zwiebel 'Rousham Park Hero'

*Allium cepa*

hellgelbe Sorte mit mittelgroßen Zwiebeln, mit guter Lager-eignung, erstmals 1896 in der Literatur beschrieben; Herkunft Genbank Warwick; **vermehrt von Gärtnerei Apfeltraum**

### Zwiebel 'Red Wethersfield'

*Allium cepa*

Violett-rote, große, leicht abgeflachte Salatzwiebel mit milder Schärfe und guter Lagerfähigkeit. Sie wurde 1834 in den USA

gezüchtet; Sorte auf der Roten Liste der gefährdeten einheimischen Nutzpflanzen; **vermehrt von Keimzelle**

#### **Etagenzwiebel**

*Allium cepa* var. *Viviparum*

winterhart bildet keine Blüten, sondern Brutzwiebeln (Bulbilen) aus, Luftzwiebeln und Stengelgrün verwendbar, Luftzwiebelchen auch zum Einlegen als Perlzwiebeln, Vermehrung vegetativ; Herkunft: Arche Noah

#### **Porree Siegfried**

*Allium porrum*

Winterharter Porree, bildet mittellange, mitteldicke Schäfte aus, Herbst und Wintersorte

#### **Porree 'Blaugrüner Winter'**

*Allium porrum*

Herbst- und Wintersorte mit blau-grünem Laub und dicken Schäften, für die Überwinterung auf dem Feld geeignet

Inhalt  
Saatguttüte  
200 Korn

## Wurzelgemüse

Weitere Sorten von  
unseren Mitgliedern  
ab Seite 38

### **Herbst- und Mairüben, *Brassica rapa***

#### **Teltower Rübchen**

*Brassica rapa* L. *rapifera* subvar. *minima teltoviensis*

Herbst- oder Stoppelrübe; das Rübchen ist weißlich, schlank kegelförmig mit lang zulaufender Wurzelspitze; 6 - 8 cm lang; durch seinen aromatisch pikanten, leicht scharfen Geschmack hebt es sich von anderen Herbstrüben ab; Originalsaatgut aus Teltow



### **Möhre, *Daucus carota* subsp. *sativus***

#### **St. Marthe**

mittelfrüher Chantenay-Typ mit mittellangen bis kurzen, mitteldicken und wenig bauchigen, konischen Wurzeln; kräftig orangefarbene äußere Schale und innen leuchtend hell; sehr einheitlich mit mittelhohem Ertrag

#### **Blanche 1/2 longue des Vosges**

weiße Möhre mit konischer dreieckiger Wurzelform, brauchen Platz; sehr guter Geschmack, angenehme Süße und feine Konsistenz, gut als Kochmöhre geeignet

#### **Nagykallo**

Orange Möhre mit konischen Wurzeln und gelblichem Herz; aromatisch, würzig; alte Landsorte aus Ungarn

### **Radieschen, *Raphanus sativus* L. convar. *sativus*, *Small radish group***

#### **Feuerkugel**

rundes, rotes Radieschen, nicht scharf, für den Frühjahrs- und Sommeranbau geeignet. 1953 in Gartenbaubüchern beschrieben

#### **Dresdner Bündel**

Weißes, plattrundes Radieschen mit kurzer Reifezeit und langem Erntefenster; dezente Schärfe; alte, schnell wachsende Lokalsorte (seit 1889) aus Dresden; **vermehrt von Saatguterhaltung Albrecht Vettters**

#### **Purple Plum**

Violettes Radieschen mit rund-ovalen Knollen, aromatisch und knackig, scharf bis mittelscharf; **vermehrt von der Gärtnerei Apfeltraum**

#### **Certus**

runde, karminrote Knollen mit zartem Biss. Für den Frühjahrs- & Herbstanbau im Freiland, sowie unter Folie geeignet. Frühe Zuchtsorte aus der ehemaligen DDR, erhaltungszüchterisch bearbeitet von Keimzelle; **vermehrt von der Gärtnerei Apfeltraum**

### **Rote Bete, *Beta vulgaris***

#### **Carotine**

Hellrot-orange farbene Beete mit attraktiver rot-weiß Ringelung; runde bis flachrunde Rübe; Geschmack: süß, aromatisch-mild; wenig erdig

#### **Crimson Globe**

Rübe rund und schwarzrot mit Ringmusterung, Laub dunkelgrün mit roten Blattstielen, herb süßer Geschmack; Herkunft IPK Gatersleben

#### **Marner Halanga**

Rübe walzenförmig, rot; Laub grün, Blattadern und -stiele rot; ertragreich; Geschmack süß, fruchtig; bewährte Züchtung von der Marner Gemüse-Zucht- Genossenschaft, die von 1975 bis 1997 zugelassen war

#### **Weiße Beete 'Albina Vereduna'**

außergewöhnliche, weißfleischige Sorte mit großen, runden Rüben von mildem, feinem und süßem Geschmack. Neben den Knollen kann man auch die Blätter als Gemüse wie Spinat verwenden. Sehr gut für den Rohverzehr geeignet; **vermehrt von Saatguterhaltung Albrecht Vettters**

# Kräuter für Küche und Wohlbefinden



## Anis-Ysop

*Agastache anisata*

Tee- und Gewürzstaude gegen Verdauungsbeschwerden und Husten; Wuchshöhe bis zu einem Meter, Blütenkerzen bis zu 30 cm lang, lila blühend; gute Bienenweide

## Barbarakraut

*Barbarea vulgaris*

Kräftige dunkelgrüne zweijährige Pflanze mit dottergelben Blüten; angenehm kresseartig-säuerlich schmeckende Blätter, die Vitamin-C-reich sind; kann als Salat oder Gemüse verwendet werden

## Bohnenkraut, einjährig

*Satureja annua*

einjährige Variante des Bohnenkrauts. Feiner und subtiler im Geschmack als die mehrjährige Variante, einfach zu ziehen, nicht frosthart

## Dalmatinischer Basilikum

*Ocimum basilicum*

grüne Blätter, weiße Blüten, wächst buschig bis 50 cm hoch, sehr aromatisch, würzig, scharf, einjährig und wärmebedürftig, Lichtkeimer

## Echter Schwarzkümmel

*Nigella sativa*

einjährige Pflanze, bis 20 cm hoch; Samenernte im September; gute Bienenweide; Heil- und Gewürzpflanze; Samen als Brotgewürz für Fladenbrot, zu Käse, Salat oder geröstet

## Gartenringelblume

*Calendula officinalis*

altbekannte Heilpflanze sowie klassische Bauerngartenpflanze; einjährig; blüht in gelb-orangen Farbtönen von Mai bis Oktober

## Gewürztagetes

*Tagetes tenuifolia*

stark duftende, kleinblütige Tagetes mit filigranem Laub, Mischung aus leuchtendgelben und orangen Blüten mit intensivem Duft, ca. 30 cm hoch. Blüten und Blätter sind leckere und dekorative Salatbeigabe, auch für Süßspeisen und Tees. Sehr intensives fruchtiges Aroma, das an Orange erinnert

## Koriander

*Coriandrum sativum*

einjährige Gewürzpflanze, Blütenfarbe weiß, Wuchshöhe 30 bis 60 cm; Gewürzpflanze für Suppen und Fleischgerichte, Samen als Brotgewürz

## Koreanische Minze

*Agastache rugosa 'Alba'*

winterharte Staude, die nicht wuchert; weiß blühend; aus den frischen Blättern kann ein guter Tee gebrüht werden; Wuchshöhe bis über 1 m; gute Bienenweide

## Lavendel

*Lavandula officinalis*

ausdauernde, krautige Pflanze mit einer Wuchshöhe von bis zu 60 cm; Blütenfarbe blau und weiß; Verwendung in der Küche, als Raumduft, in Kosmetik und Medizin, ausgesprochene Bienen- und Schmetterlingsweide

## Mariendistel

*Silybum marianum*

ein- bis zweijährige krautige Pflanze mit weiß gefleckten Blättern; altbekannte Heilpflanze; die Wurzeln können, wie Schwarzwurzel zubereitet werden; ihre Wirkstoffe werden heute bei Leberleiden eingesetzt; sehr dekorative, anspruchslose Pflanze, die sich selbst aussäht

## Römische Kamille

*Chamaemelum nobile*

Scheinkamille mit leichtem Apfelduft der feingliedrigen Blätter; mehrjährig; Teekraut mit entzündungshemmender und beruhigender Wirkung; Vorliebe für sonnige und trockene Areale

## Salbei

*Salvia officinalis*

mehrjähriger Halbstrauch, Wuchshöhe ca. 60 cm; aromatisches Küchengewürz; bereits im Altertum als Heilpflanze genutzt; Verwendung als Teekraut oder Würzkraut bei schweren, fettigen Speisen; gute Bienenweide

## Ysop, blaue Blüte

*Hyssopus officinalis*

blau blühender Halbstrauch; Wuchshöhe ca. 80 cm; antike Heilpflanze, auch Küchengewürz; Zierpflanze, z.B. als Beetumrandung; mehrjährig

## Ysop, rosa Blüte

*Hyssopus officinalis*

rosa blühender Halbstrauch; Wuchshöhe ca. 80 cm; antike Heilpflanze, auch Küchengewürz; Zierpflanze, z.B. als Beetumrandung; mehrjährig

## Ysop, weiß

*Hyssopus officinalis*

weiß blühender Halbstrauch; Wuchshöhe ca. 80 cm; antike Heilpflanze, auch Küchengewürz; Zierpflanze, z.B. als Beetumrandung; mehrjährig

## Zitronenbasilikum

*Ocimum basilicum*

sehr aromatische Sorte mit frischem Zitronengeschmack; getrocknet auch zur Teezubereitung geeignet; wärmebedürftig, liebt volle Sonne und einen windgeschützten Platz

## Zitronenmelisse

*Melissa officinalis*

Heil- und Küchenkraut; bis 80 cm hoch; mehrjährig; Bienenweide

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt  
Saatguttüte  
100 Korn

# Zier- und Wildpflanzen

Blumen sind die schönen Worte und Hieroglyphen der Natur,  
mit denen sie uns andeutet, wie lieb sie uns hat.

Johann Wolfgang von Goethe



## Zierpflanze

### Agastache 'Weiße Kerze'

*Agastache urticifolia*

ausdauernde Duftnessel mit weißen Blütenähren und duftendem Laub, als Beetpflanze und Schnittblume, gute Insektenweide; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Akeleimischung

*Aquilegia ssp.*

mehrfährig, Pflanzen werden ca. 50 cm hoch, Akeleimischung in verschiedenen Farbvarianten, bienen- und hummelfreundlich; Blüte ab dem 2. Jahr

### Arabische Ringelblume

*Cladanthus arabicus*

einjährig, bis ca. 40 cm hoch, attraktive Zierpflanze mit großen, gelben Korbblüten, die in den Blattachsen sitzen; feinfiedriges Laub, das nach Banane duftet, für Beet, Balkon und Topfkultur, Blüte von Juli bis Oktober; unermüdlich bis zum ersten Frost

### Atlasblume

*Godetia grandiflora*

einjährig, bis 60 cm hoch; dankbarer Dauerblüher aus der Familie der Nachtkerzen. Blüht in allen Schattierungen von Weiß bis Purpur. Auch Sommerazalee genannt, schöne Schnittblume

### Bartnelke, Mischung

*Dianthus barbatus*

zwei- bis mehrjährig, bis 35 cm hoch, attraktive Sommerblume mit winterüberdauernden, tiefgrünen Blättern und einer Mischung aus duftenden, weißen, roten und rosa Blüten; eignet sich ausgesprochen gut als Schnittblume; Blüte im 2. Jahr

### Bechermalve rosa

*Lavatera trimestris*

einjähriger Dauerblüher mit großen trichterförmigen, tiefrosa Blüten und buschigem Wuchs, 1 m hoch, sehr pflegeleicht. Für sonnige Standorte auf Beet und Balkon, als attraktive Schnittblume (knospig schneiden); vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Blaudolde

einjähriger Doldenblütler mit himmelblauen, zart duftenden Blüten, bis 50 cm hoch, für Sonne und Halbschatten. Haltbare Schnittblume und gute Insekten- und Schmetterlingsweide; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Brennende Liebe

*Lychnis chalcidonica*

mehrfährig, bis 80 cm hoch, attraktive Staude mit brennend scharlachroten Blüten und auffälliger Blütenform, alte Bauerngartenpflanze, bereits im 16. Jhd. in unseren Gärten vertreten; Blüte ab 2. Jahr, Blütezeit

### Duftnachtkerze

*Oenothera odorata*

mehrfährig, ca. 60 cm hoch, Schönheit mit dunklem Laub und großen, gelben Blüten, die sich abends öffnen und einen süßen Duft verströmen, der vor allem Nachtfalter anlockt

### Gartenfedernelke, Mix

*Dianthus plumarius*

die Pflanze auf dem VERN-Logo, zu Barockzeiten in Schlossgärten weit verbreitet; bis 25 cm hoch, winterhart, Polsterform, in Blütenform und -farbe (weiß-rosa) changierend

### Gartenskabiose

*Scabiosa atropurpurea*

attraktive, einjährige, Beet- und Schnittblume; bis 80 cm hoch; buntes Farbspiel der Blüten von weiß, rosa, violett, purpur bis dunkelrot; Vielblüher, außerordentliche Insekten- und Schmetterlingsweide; Blüte Juni bis Oktober

### Goldlack, Mix

*Erysimum cheiri*

mehrfährig, bis 40 cm hoch; Bauerngartenblume, Mischung verschiedener Blütenfarben, stark duftend; eignet sich gut als Schnittblume

### Himmelsröschen

*Silene coeli-rosa*

hellpurpurn üppig blühend, einjährig; hierzulande beliebte Sommerblume im 19. Jh., typisch für Biedermeiersträucher und Bauerngärten; Wuchshöhe 30-70 cm; ununterbrochene Blüte von Juni bis September, wächst auf trockenen Standorten

### Indianernessel

*Monarda fistulosa*

ausdauernd, winterhart, bis 80 cm hoch, Staude mit lila Blüten; Herkunft Mexiko und Kalifornien; Verwendung als Duft-, Tee-, Heilpflanze (Erkältung) und Gewürzpflanze

### Jungfer im Grünen 'Persische Juwelen'

*Nigella damascena*

einjährige Bauerngartenblume mit einem romantischen Mix an blauen, violetten, rosa und weißen Blüten, 40 cm hoch. Schöne Schnitt- und Trockenblume; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 20  
Pflanzen

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Krallenaster

*Callistephus chinensis*

Einjährige Sommeraster mit großen, dicht gefüllten Blüten, die wie farbige Wirbel wirken. Sehr attraktive Schnittblume in den Blütenfarben pink, violett und weiß, ca. 60 cm hoch.; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Lanzenrittersporn

*Delphinium ajacis*

ein- zweijährige Sommerblume mit langen Blütenrispen in blau, weiß und rosa, 50-80 cm hoch; haltbare Schnittblume und Insektenweide; Direktsaat ab März, Blüte von Juni bis September; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Löwenmaul – purpur

*Antirrhinum majus L.*

einjährig, bis ca. 80 cm hoch, traditionelle Sommerblume mit purpurfarbenden Blüten; als Schnittblume gut geeignet; zeichnet sich durch eine lange Blühdauer von etwa Juli bis Oktober aus

### Mädchenauge

*Coreopsis tinctoria*

Syn. Schöngesicht, einjährige Sommerblume mit munter blühenden gelb-orangen Blüten, die auch zum Färben genutzt werden können, bis 80cm hoch, verträgt Hitze und Trockenheit. Für Beet und Rabatte und als Schnittblume; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Mexikanische Sonnenblume

*Tithonia rotundifolia*

Große Schmuckpflanze mit leuchtenden orangefarbenen Korbblüten und stattlichem Wuchs, bis 1,80 m hoch. Gute Insekten und Bienenweide, eignet sich auch für den Schnitt, für sonnige Standorte, einjährig; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 20  
Pflanzen

### Nachtviole

*Hesperis matronalis*

angenehm duftende, mehrjährige Zier- und Heilpflanze; bis 1 m hoch; violett blühend, z. T. mit Weißtönen; seit dem 15. Jh. kultiviert; Charakterpflanze alter Bauerngärten; eignet sich als Schnittblume, Blüte: Mai bis Juni

### Papierblume

*Xeranthemum annuum*

mehrjährig, bis ca. 1 m hoch, angenehm duftende violette Blüten, Zier- und Heilpflanze, Charakterpflanze alter Bauerngärten, wurde seit dem 15. Jahrhundert kultiviert, eignet sich als Schnittblume; gute Bienenweide; die Blüten sind eine schöne Dekoration in Salaten;

### Pechnelke

*Lychnis viscaria*

mehrjährig, ca. 40 cm hoch, violette Blüten, attraktive Trachtpflanze für Tagfalter und Bienen, auch als Schnittblume, Pechnelken stärken die Abwehrkräfte ihrer Nachbarpflanzen; Blüte ab dem 2. Jahr

### Prachtscharte

*Liatris spicata*

mehrjährig, mit auffälligen leuchtenden Blütenständen in violett; für Bauerngärten, Rabatten und als Schnittblume; robust und pflegeleicht; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Prärie Sonnenhut

*Ratibida columnifera*

Mehrjährige Sommerblume mit außergewöhnlichen Blüten, die an tanzende Ballerinas erinnern, ca. 70 cm hoch. Sonniger Standort. Ein Hingucker für Beet und Rabatte und als Schnittblume; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Purpursonnenhut

*Echinacea purpurea*

mehrjährig, bis 1 m hoch, attraktive aufrechte Staude mit pupurroten, großen Blüten, die gerne von Schmetterlingen besucht werden; Blüte ab dem 2. Jahr

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Schmuckkorbchen orange

*Cosmos sulphureus*

einjährig, bis 80 cm hoch, Sommerblume mit leuchtenden orangefarbenen Blüten; Blütezeit: Juli bis September

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Schmuckkorbchen

*Cosmos bipinnatus*

einjährig, bis 1,5m hoch, verschiedenfarbige Blüten von weiß über rosa bis zartlila; lange Blühdauer; ausgesprochen gute Bienenweide; Blüte von Mai bis in den Herbst

### Sibirisches Herzgespann

*Leonurus sibiricus*

einjährig, mit rosa und purpurfarbenen Blüten und feingefiederten dunkelgrünen Blättern, 1-1,50 m hoch, sehr gute Trachtpflanze für Bienen, Schmetterlinge und Insekten. Für Bauerngärten und als Schnittblume; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

### Sonnenblume

*Helianthus annuus*

einjährige Sonnenblume mit hellgelben, gelben und rötlich-braunen nicht gefüllten Blüten. Verzweigt und mehrtriebig, bis 2 m hoch. Gute Schnittblume, beliebt bei Bienen und Vögeln; **vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz**

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 30  
Pflanzen



Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

### Sonnenflügel

*Helipterum roseum*

einjährige Schnitt- und Trockenblume mit papierähnlichen Blüten von weiß-rosa, Höhe: 30-40 cm, robust und anspruchslos; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Sonnenhut 'Herbstwald'

*Rudbeckia hirta*

ein- bis zweijährig, bis ca. 80 cm hoch, Sonnenhut mit verschiedensten braunroten Schattierungen, unermüdlich blühend von Mai bis zum ersten Frost, Insektenweide

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Sommeraster Mischung

*Callistephus chinensis*

eine munter blühende Sommeraster Mischung mit ungefüllten Blüten in den Farben pink, rot und violett, für die Beetbepflanzung und als Schnittblume, ca. 60 cm hoch. Blüte von August bis Oktober; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Staudenmohn

*Papaver orientale*

mehrfährig, etwa 100 cm hohe Staude mit großen, roten Blüten; Blüte ab Ende Mai

### Stockrose rot/rosa

*Alcea rosea*

Alte Bauerngartenpflanze mit Malvenblüten in rot und rosa, bis 2 m hoch. Macht sich besonders gut vor Mauern und Zäunen, zweijährig, gute Insekten- und Bienenweide, Aussaat März bis Sept., Blüte Juni bis Sept.; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz

### Strohblume 'Riesenblumige Mischung'

*Helichrysum bracteatum* (Vent.) Andr.

Sommerblume und traditionelle Trockenblume mit großen Blüten in gemischten Farben. Langanhaltende Blüte von Juni bis zum ersten Frost, Insektenweide; vermehrt von Samenbau und Blumen, Stegelitz



### Stundenblume

*Hibiscus trionum*

einjährig, bis ca. 50 cm hoch, gelblich weiße Blüten, innen purpurrot-violett; die einzelnen Blüten öffnen sich nur einen Tag lang, daher Stundenrose oder auch Stundenröslein genannt; Blütezeit Juni bis September

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 30  
Pflanzen

### Trichterwinde

*Hibiscus trionum*

einjährige Kletterpflanze mit attraktiver blau-roter Blüte für sonnig warme Standorte

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Weißer Reseda

*Reseda alba*

als Bienenweide attraktiv, weiße Blüten in ährenartigen Trauben, gut geeignet für Kraut und Mischrabatten und Wildblumengärten, auch als Schnittblume; Blüte Juli – Oktober

### Wunderblume, weiß

*Mirabilis jalapa*

einjährig im Freiland, bei frostfreier Überwinterung mehrjährig; bis 1 m hoch; weiß blühende Pflanze mit trichterförmigen Blüten, die sich nachmittags öffnen und bis zum nächsten Morgen blühen, sehr lange Blütezeit von Juli bis Oktober

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Zinnie

*Zinnia elegans*

einjährig, bis 120 cm hoch, krautige Pflanze, körbchenförmige Blüten in verschiedenen Farben, lange Blütezeit, bienenfreundliche Zierpflanze, ursprünglich aus Mexiko, seit Ende des 18. Jahrhunderts in Europa angebaut; Blüte Juli bis Oktober

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

## Wildpflanze

### Ackerringelblume

*Calendula arvensis*

einjährige, krautige Wildpflanze, ca. 5-30 cm hoch; bildet von Juni bis in den November hinein ein Meer von etwa Euro großen dottergelben Blüten; in der Roten Liste der Wildpflanzen als stark vor dem Aussterben bedroht eingestuft

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 50  
Pflanzen

### Kornrade

*Agrostemma githago*

einjährige, krautige Wildpflanze; ca. 60-90 cm hoch, bildet bis zu 90 cm lange Pfahlwurzel aus; Blüte Juni bis August; in der Roten Liste der Wildpflanzen als stark gefährdet eingestuft

### Kornblume

*Centaurea cyanus*

einjährige, krautige Wildpflanze, die blau blühend in Getreidefeldern zu sehen ist, bis ca. 70 cm hoch; Blüte von Mai bis September; als Schnittblume geeignet, in der Pflanzenheilkunde bei verschiedenen Leiden eingesetzt.



## Faser- und sonstige Nutzpflanzen

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 250  
Pflanzen

### Lein, *Linum*

Lein gehört mit Gerste, Weizen, Linsen und Erbsen zu den ältesten Kulturpflanzen. Er wird sowohl als Öl- und als Faserpflanze genutzt: **Fasern:** Textilien, Garne, Leinwand, Papier, Zellstoff, Transportverpackungen **Öl:** Lebensmittel, Speiseöl, Farbenherstellung, Firnis, Linoleum

### Zierlein

#### Blauer Staudenlein

*Linum perenne*

dauerhafte, winterharte Staude; Wuchshöhe bis 50 cm den ganzen Sommer über ein unermüdlicher Blüher, Bienenweide

#### Bianco de Orlando

*Linum usitatissimum*

weißblühende Spielart des Leins; sehr attraktiv als kleine Gruppe gesät; Samenreife ca. 100 Tage nach der Aussaat

### Faserlein

#### Hohenheimer Blaublühender

*Linum usitatissimum*

blau blühend; alte Züchtung der Hohenheimer Saatzuchtanstalt (vermutlich um 1930); Samenreife ca. 100 Tage nach der Aussaat; Herkunft IPK Gatersleben

#### Rembrandt

*Linum usitatissimum*

bis 80 cm hoch; mittelgroße hellblau-weißliche Blüten; Samenreife ca. 100 Tage nach der Aussaat; Herkunft IPK Gatersleben

#### Violetter Lein

*Linum usitatissimum*

60-70 cm hoch; sehr intensiv violett; lang blühend; spätreif; hellbraunes, seltener braun-dunkles Korn; Samenreife ca. 100 Tage nach der Aussaat

### Öllein

#### Deutscher Öllein

*Linum usitatissimum convar. mediterraneum*

blau blühend; Samenreife ca. 100 Tage nach der Aussaat; Herkunft IPK Gatersleben

## Bienenfreundliche Blühpflanzen

Inhalt  
Saatguttüte  
für 2 m<sup>2</sup>

Viele Blühpflanzen sind wichtige Futterquellen für Wild- und Honigbienen, Insekten und Falter. Und jede Blühpflanze erfreut den Menschen und zeigt uns die Schönheit der Natur.

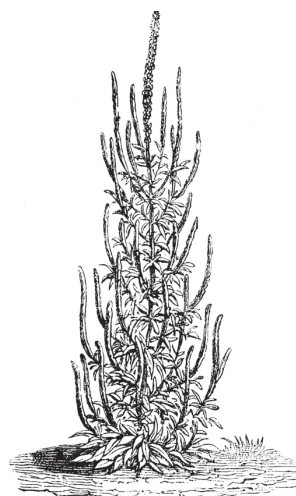
Um Bienen und Insekten zu unterstützen, kann im heimischen Garten viel getan werden. Blühpflanzen, die ganz besonders gern besucht werden, zeichnen sich durch ihre ungefüllten Blüten aus, sodass die Bienen mit ihren Mundwerkzeugen an den wertvollen Pollen und Nektar herankommen. Im besten Fall blühen sie zu unterschiedlichen Zeiten, um das Nahrungsangebot über einen langen Zeitraum aufrecht zu erhalten. Für die Planung sollte darauf geachtet werden welche Pflanzen ein-, zwei- oder mehrjährig sind. Bienenfreundliche, einjährige Blühpflanzen sind beispielsweise das Schmuckkörbchen (S. 33), die Gartenskabiose (S. 32), Sibirisches Herzgespann (S. 33), Sonnenblume (S. 34), die Kuckucks-Lichtnelke (S. 39) oder die weiße Reseda (S. 34). Hier aufgeführt sind ebenso die zwei- bzw. mehrjährigen Pflanzen wie Lavendel, Ysop, Salbei, Anis, Ysop sowie die Färberkamille.

#### Bienenweidemischung

Mischung aus verschiedenen, ein- und mehrjährigen, Pflanzenarten für Bienen und Hummeln und andere Insekten.

#### Bienenweidemischung Zierpflanzen

Mischung aus verschiedenen, ein- und mehrjährigen, Pflanzenarten für Bienen und Hummeln und andere Insekten.



# Tabak kann auch eine Zierde sein

*Tabak: Wie kommt der Tabak zu seinem Namen?*

*Die Ureinwohner Kubas und Haitis rauchten Tabak, den sie in ein trockenes Mais- oder Tabakblatt einwickelten. Diese Rauchrolle hieß bei Ihnen „tabago“.*

*Die Spanier übernahmen die Bezeichnungen auch für die Pflanze und so gelangte das neue Wort in viele europäische Sprachen.*

Die Wildarten des Tabaks kommen von Natur aus nur in den tropischen und subtropischen Gebieten der Erde vor. Mit Columbus und seinen Nachfolgern gelangt der Tabak aus Mittel- und Südamerika als botanische Besonderheit nach Europa, zuerst v. a. in Botanische Gärten.

Mit der Zeit entwickelte der Mensch Sorten, die besser an das kältere Klima in Mitteleuropa angepasst waren. Spitzenqualität ist unter hiesigen Klimabedingungen allerdings auch heute nicht zu erwarten.

Ende des 17. Jh. gab es in Westeuropa bereits einen wirtschaftlichen Tabakanbau, von hier verbreitete sich die Pflanze bis zum Ende des 18. Jh. nach Asien, Afrika und Australien.

In Brandenburg ist die Uckermark ein traditionelles Tabakanbaugebiet, auch wenn die Anbauflächen im letzten Jahrzehnt massiv zurückgegangen sind. Der Tabakanbau nahm einst v.a. in der Uckermark mit den Hugenotten einen großen Aufschwung.

*Die Zeugnisse dieser regionalen Sonderkultur erhält und zeigt das im Nordosten Brandenburgs auf- gebaute und mittlerweile seit 20 Jahren bestehende Tabak- museum in Vierraden. Mit seinen Ausstellungen und Demons- trationskulturen – und nicht zuletzt dem schönen Café – ist es immer einen Besuch wert.*

## Kulturhinweise

*Tabak ist frostempfindlich und wärmebedürftig · Aussaat des sehr feinen Saatguts im März/April in Anzuchtbeet oder Topf · Vorkultur bei > 15 °C · ab etwa Mitte Mai (Spätfröste abwarten) ins Freiland oder Balkonkübel · sonnig, nicht windausgesetzt · Pflanzenabstand 0,5 bis 1 m*

## Tabak, *Nicotiana*

### Bulgarischer

*Nicotiana rustica* var. *texana*

Bauerntabaksorte aus der Ukraine. Gelbe Blüten

### Gelber Machorka

*Nicotiana rustica* var. *cordata*

alte Zuchtsorte aus der Sowjetunion

### Scharlachkönig

*Nicotiana x sanderae*

attraktives gärtnerisches Kreuzungsprodukt; dunkelscharlachrot blühender Ziertabak; etwa 60 cm hoch; für Kübel und Blumentopf geeignet; Herkunft IPK Gatersleben

### Uckermärker Stamm

*Nicotiana tabacum*

Rauchtabak, schöne Zierpflanze mit rosa Blüten und süßem Duft, eiförmige Blattspreite mit langem Blatthals; Herkunft IPK Gatersleben

### Walddtabak

*Nicotiana sylvestris*

sehr hübscher, bis 1,7 m hoher Wildtabak mit bis zu 15 cm langen, weißen Blütenröhren, die auch als Kübelpflanze geeignet ist

Preis pro Portionstüte: 3,00 €  
für Mitglieder: 2,50 €

Inhalt  
Saatguttüte  
für ca. 100  
Pflanzen



# Färberpflanzen

Inhalt  
Saatguttüte  
150 Korn

*Färberpflanzen haben eine lange Tradition um mit ihnen Textilien, Speisen oder Papier zu färben. Die Farbpalette reicht von blau über gelb und grün zu rot bis hin zu braun. Teilweise sind mit der gleichen Pflanze unterschiedliche Farbtöne erreichbar..*

## Färberamarant Hopi

*Amaranthus gangeticus*

Fuchsschwanzgewächs (Amaranthaceae), einjährige, krautige Pflanze, Wuchshöhe bis ca. 70 cm; intensiv rot leuchtende Pflanze, alle oberirdischen Pflanzenteile können zum Färben aber auch zum Essen verwendet werden

## Färberkamille

*Anthemis tinctoria*

Korbblütler (Asteraceae), ausdauernde, selten ein- bis zweijährige krautige Pflanze, Wuchshöhe bis zu 60 cm; gelbe margaritenförmige Blüte; Blütezeit Juni bis September; alte Färbepflanze zum gelb färben von Wolle, Leinen oder Hanf; als Schnittblume geeignet

## Reseda Wau

*Reseda luteola L.*

alte Färbepflanze gelber Töne mit rutenförmigen Blüentrauben, zweijährig, Wuchshöhe bis 1,20 m; Blütezeit Juli bis August; besonders für sonnige, trockene Standorte geeignet

## Safflor, Färberdistel

*Carthamus tinctorius*

Korbblütler (Asteraceae), einjährige, krautige Pflanze, Wuchshöhe bis 130 cm, bildet tief gehende Pfahlwurzel aus; gelb-rote Blütenpracht; Blütezeit Juli - September; Bienen- und Hummelweide; gute Schnitt- und Trockenblume; Färbepflanze für Wolle und Seide, sowie für Lebensmittel; auch als Ölpflanze angebaut

## Färbertagetes

*Tagetes erecta*

Korbblütler (Asteraceae), einjährige, krautige Pflanze; Wuchshöhe ca. 80 cm; Mischung aus gefüllter und ungefüllter Blüte in orange und gelb; Blütezeit Juni bis September; Blüten zum Färben von Wolle und Stoffen und als Schnittblume

- Wenn nicht anders in der Beschreibung beschrieben, werden die Blüten zum Färben verwendet.
- Beschreibung und Kulturhinweise u.a. nach: HEEGER, E. F. 1956: Handbuch des Arznei- und Gewürzpflanzenbaues. Drogengewinnung. Deutscher Bauernverlag Berlin. – Reprintausgabe: Verlag Harri Deutsch Frankfurt am Main 1989. SCHWEPPE, H. 1993: Handbuch der Naturfarbstoffe. eco-med. Landsberg am Lech.

## Kräuter, Essbare Wildpflanzen

*Der Griesgram sagt zu jeder Blume Unkraut, der Fröhliche sagt zu jedem Unkraut Blume.*



**helenion**  
... Pflanzen zum Genießen

*Die Kräutergärtnerei helenion bietet Kräuter- und Gemüsejungpflanzen in zertifizierter Bio-Qualität an.*

Vielfalt ist das Motto – das Sortiment umfasst derzeit mehr als 800 Sorten, neben den Würz- und Teekräutern auch Duft-, Färb- und Heilpflanzen.

Ein Schwerpunkt unseres Sortiments sind essbare Wildpflanzen, die reich an gesunden Inhaltsstoffen sind und eine unglaubliche Geschmacksvielfalt bieten. Im Frühjahr gibt's eine bunte Vielfalt von Paprika, Auberginen und Tomaten und in der reichen Auswahl an Chilipflanzen von ganz mild bis höllisch scharf ist für jeden etwas dabei. Auch besondere Wurzelgemüse wie die südamerikanische Yacon, nussig schmeckende Erdmandeln und -artischocken sind erhältlich.

Am besten, Sie schauen mal vorbei und schnuppern oder kosten sich durch.

## Hier bekommen Sie unsere Pflanzen:

### Gärtnerei

- von April bis Juni: Montag bis Donnerstag 10-16 Uhr, Freitag 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr
- von Juli bis September: Montag bis Samstag 10-14 Uhr

### Versand & Märkte

Unter [www.helenion.de](http://www.helenion.de) finden Sie unser gesamtes, aktuelles Angebot sowie unsere Markttermine. Hier können Sie bestellen und sich die Pflanzen bequem nach Hause liefern oder auch zu einem unserer Märkte mitbringen lassen.

### Kräuterfest

13./14. Juni 2026, 10-18 Uhr

Die beste Gelegenheit, neue Pflanzen kennenzulernen und zu verkosten, viel Leckerer aus und mit Kräutern zu probieren oder an einem lauschigen Plätzchen bei einer Tasse Kaffee oder Kräutertee auch einfach die Atmosphäre zu genießen. Pflanzenheilkundliche Beratung mit Irisdiagnose.

Kräutergärtnerei helenion, Mirko Wersin

Kleine Straße 2a, 17291 Grünow

Telefon: 039857 39859

[info@helenion.de](mailto:info@helenion.de), [www.helenion.de](http://www.helenion.de)

Preis pro Portionstüte: 3,00 €

# Samenbau Nordost

Aus dem Angebot unserer Mitgliedsbetriebe

Die Samenbau Nordost Kooperative ist ein Zusammenschluss von neun Gärtnerbetrieben, die biologische Saatgutvermehrung von Gemüse, Nutzpflanzen, Kräutern und Blumen betreiben. Sie arbeiten nach den Richtlinien der EG-Ökoverordnung und sind den Anbauverbänden Demeter und Verbund Ökohöfe angeschlossen. Sie sind Mitgliedsbetriebe und Kooperationspartner des VERN. Folgende Sorten ergänzen unser Angebot in diesem Compendium.

Weitere Infos unter Samenbau Nordost

**Samenbau Nordost Kooperative**

Bahnhofstraße 2, 15306 Vierlinden OT Alt-Rosenthal

[www.samenbau-nordost.de](http://www.samenbau-nordost.de)

## Gemüse

### Algier Salat

*Fedia cornucopiae*

bis 30 cm hohe Pflanze, mit ihrem Feldsalat ähnlichen Blättern, eignet sich gut für Mischsalate. Schmeckt herber als Feldsalat. Später erfreut sie mit ihren rosaroten Blüten. Auch für den Balkon geeignet. Aussaat: April und August, Ernte: Ab Juni und Oktober, Saatgut von Keimzelle

### Ananaskirsche

*Physalis pruinosa*

Kleiner bleibende, 60 cm hohe, Verwandte der Andenbeere. Die vielen Beeren sind geschmacklich am besten, wenn sie abgefallen sind. Sehr schöne Blüten, Blätter, süße Früchte, auch für den Balkon. Voranzucht Febr. bis März, besser Direktsaat ab Mitte Mai. Saatgut von Keimzelle

### Andenbeere

*Physalis peruviana*

Die im Lampion eingehüllten Früchte schmecken einfach köstlich. Voranzucht: Febr. bis März, Auspflanzen ab Mitte Mai. Für eine Ernte ab Aug. Pflanzen gut zurückschneiden! Saatgut von Keimzelle

### Aubergine 'Frühviolette'

*Solanum melongena*

Eine freilandtaugliche Sorte mit schönen, dunkelvioletten, großen Früchten. Auch als Pflanze eine 50 cm hohe Schönheit mit violetten Blüten. Saatgut von Keimzelle

### Aubergine 'White Egg'

*Solanum melongena*

Freiland taugliche Aubergine mit weißen Blüten und weißen Früchten. Sie können genauso wie andere Auberginen verwendet werden. Auch für den Balkon. Anzucht Febr. bis Mitte März, Auspflanzen ab Mitte Mai, Ernte ab Juni. Saatgut von Keimzelle

### Babymelone

*Cucumis melo convar. dudaim*

Kleine Honigmelone, mit intensivem Duft und süßem Geschmack. Bei uns ist sie im Freiland gut gewachsen. Anzucht ab April, nach den Eisheiligen rauspflanzen. Gut fürs Hügelbeet. Ernte der reifen orangen Früchte ab September. Saatgut von Keimzelle

### Broccoli 'Coastal'

*Brassica oleracea var. italica*

Alte, robuste Freilandsorte mit geschmackvollen, grünen Knospenständen für Frühjahrs- und Herbstanbau. Voranzucht: Von Januar bis März, oder Direktaussaat Mai bis Juli. Ernte ab Juni. Saatgut von Keimzelle

### Bunter Wildsalat Mix

Mischung aus Salat- bzw. Spinatpflanzen wie Rucola, Gemüsemalve, Gartenmelde grün/rot, Borretsch, Speisechrysantheme, Kresse, Baumspinat, Asiasalat und Gartenkerbel, für Smoothies, Quark, Butter etc. Saatgut von Alt-Rosenthal

### Buschbohne 'Alte weiße Cottbusser'

*Phaseolus vulgaris var. nanus*

Alte Sorte mit langen, grünen Hülsen, mittelspät und mit gutem Ertrag, sehr schmackhaft. Aussaat Anfang Mai bis Anfang Juli. Saatgut von Johannishöhe

### Chili 'Elytza'

*Capsicum annuum*

Ostdeutsche Züchtung mit roten, ca. 6-8 cm langen Früchten, mittlere Schärfe; robust und ertragreich im Freiland; die Sorte eignet sich gut, um ein Salsa herzustellen. Saatgut von Johannishöhe

### Feldsalat 'Verte de Cambrai'

*Valerianella locusta*

Robustes Blattgemüse für die Ernte im Herbst, Winter und zeitigen Frühjahr; winterhart und sehr schmackhaft. Saatgut von Johannishöhe

### Gelbe Bete 'Burpees Golden'

*Beta vulgaris*

gelbe Form der Roten Bete, mild aromatisch. Saatgut von Alt Rosenthal

### Gemüsekürbis 'Rondini'

*Curcubita pepo*

Rankender Gemüsekürbis, kleine, kugelige, grün marmorierte Früchte mit orangenem, zartem Fruchtfleisch, ideal zum Füllen. Anzucht ab April. Saatgut von Alt-Rosenthal

### Gurke 'Znoima'

*Cucumis sativus*

eine Freilandsorte mit einer guten Ernte an mittelgroßen, aromatischen Einlege-, Salat- oder Schmorgurken. Saatgut von Keimzelle

### Hörnchenkürbis

*Cyclanthera pedata*

Eine Kletterpflanze mit nach Gurke schmeckenden Früchten. Bis zu 2,5 m hoch und 1,5 m breit. Auch für den Balkon geeignet. Anzucht ab April, Pflanzung ab Mitte Mai. Roh in den Salat oder gekocht als Gemüse nach Spargel schmeckend. Saatgut von Keimzelle

### Kalebasse

*Lagenaria siceraria*

Rankend, die 20-40 cm großen Früchte vor dem Frost ernten, über Winter am Ofen aushärten lassen. Anbau an geschützten Orten im Freiland möglich. Saatgut von Alt Rosenthal

### Kürbis 'Großer Gelber Zentner'

*Cucurbita maxima*

starkwüchsiger Riesenkürbis; bis zu 50kg schwere orangene Früchten; Geschmack mild; geeignet zum Einmachen. Anzucht ab Mitte April, Ende Mai ins Freiland pflanzen. Ernte vor dem ersten Frost. Saatgut von Keimzelle

### Mangold 'Bright Yellow'

*Beta vulgaris ssp. vulgaris*

Mit seinen leuchtend gelben Blattstielen ist er nicht nur dekorativ, sondern auch sehr lecker. Aussaat April bis Mai. Saatgut von Keimzelle

### Mangold 'Glatter Silber'

*Beta vulgaris*

Schmackhaftes Blattgemüse zur ganzjährigen Ernte, dunkelgrünes Blatt mit silberweißen Rippen, roh im Salat oder zubereitet wie Spinat. Saatgut von Alt-Rosenthal

### Mangold 'Roter Vulkan'

*Beta vulgaris*

Rotstielige Sorte mit rotgrünen Blättern, sehr dekorativ; Ernte bis in den Spätherbst, übersteht auch leichte Fröste. Saatgut von Johannishöhe

### Möhre 'Gelbe von Tabor'

*Daucus carota*

Aromatische gelbe Möhre aus Tschechien, gut ausgebildete, spitz zulaufende, teilweise sehr große Wurzeln, gesund, übersteht Trockenperioden, guter Ertrag, lagerfähig. Saatgut von Alt-Rosenthal

### Neuseeländer Spinat

*Tetragonia tetragonoides*

Eine sehr wüchsige, kriechende Pflanze mit dickfleischigem Blatt. Anzucht ab Februar, nach den Eisheiligen rauspflanzen. Ernte der Blätter und Tribspitzen laufend. Passt gut zu Tomaten, Stangenbohnen und unter Obstbäume. Saatgut von Keimzelle

### Paprika 'Eiszapfen'

*Capsicum annuum*

Eine Freilandsorte mit langen, von grün nach rot abreifenden süßen Früchten. Anzucht von Februar bis Mitte März ab Mitte Mai ins Freiland pflanzen. Ernte ab Ende August. Saatgut von Keimzelle

### Pastinake 'Aromata'

*Pastinaca sativa*

Buttergelbe Wurzeln mit ausgezeichnetem Geschmack. Aussaat März bis April oder schon im Herbst. Pastinake ist frosthart, kann den ganzen Winter im Boden bleiben und nach Bedarf geerntet werden. Saatgut von Keimzelle

### Pflücksalat 'Venezianer'

*Lactuca sativa var. crispa*

Attraktiver Pflücksalat mit hellgrünen, spitzen, gewellten Blättern; raschwüchsig, zart und knackig; mit langer Ernteperiode, für den Frühjahrs- und Herbstanbau. Saatgut von Keimzelle

### Quinoa, Reismelde

*Chenopodium quinoa*

Mutter aller Getreide nannten die Inkas dieses 1,50 m hohe Gänsefußgewächs. Aussaat April bis Mai, Ernte der jungen Blätter, Triebe als Gemüse, ab August Ernte der Samen und wie Reis dünnen. Saatgut von Keimzelle

### Rettich Dresdener 'Graugelber Mai'

Die zarten, gelblich gefärbten Rettiche können über einen langen Zeitraum geerntet und als Rohkost, z. B. als Salat oder zum Bier verzehrt werden. Saatgut von Johannishöhe

### Salatrauke Rucola

*Eruca sativa*

Robust und frohwüchsig, sät sich gern selbst aus, frosthart bis mind. -10°C; kresse artiger Geschmack, für Salat und Kräut zubereitungen. Saatgut von Johannishöhe

### Schwarzwurzel 'Schwarzer Peter'

*Scorzonera hispanica*

Ein winterhartes Feinschmecker Gemüse von dem man nicht nur die Wurzeln essen kann, auch Blätter und Blüten sind köstlich. Aussaat Mitte Febr. bis April. Ernte der bis zu 35 cm langen Wurzeln ab Ende Okt. Saatgut von Keimzelle

### Sellerie 'Magdeburger Markt'

*Apium graveolens var. rapaceum*

Eine alte Knollensellerie-Sorte, deren eher kleine Knollen oft mit lila Adern durchzogen sind, kräftig, nußiges Selleriearoma. Saatgut von Keimzelle

### Spargelsalat 'Grüne Rübe'

*Lactuca sativa var. angustana*

Verwendet werden die dicken Stängel dieser alten Salatsorte. Aussaat Februar bis April. Ernte der Stängel vor dem Knospen, schälen, roh oder gekocht wie Spargel. Saatgut von Keimzelle

### Spitzkohl 'Chateau Renard'

*Brassica deracea convar capitata*

Eine frühe eher kleinköpfige Sorte als Salat oder zartes Gemüse fantastisch. Voranzucht: Februar bis März 1 cm tief in Töpfen oder im März ins Frühbeet. Saatgut von Keimzelle

## Kräuter

### Stangenbohne 'braune Thereza'

*Phaseolus vulgaris*

Eine alte vergessene Bohnenvariante ist diese Perlbohne mit kleinen, 6 cm langen, grünen Bohnen. Auch für den Balkon geeignet. Aussaat ab Mai direkt um eine Kletterhilfe. Saatgut von Keimzelle

### Stangensellerie 'Roter Stiel'

*Apium graveolens var. dulce*

Fleischige rötliche Blattstiele, die wie Knollensellerie verwendet werden, für gesunde Rohkostsalate, Smoothies, die Blätter sind ebenso verwendbar, Anzucht ab März. Saatgut von Saatgut Alt Rosenthal

### Weißer Minigurke

*Cucumis sativus*

Geschmackvolle, süße Freilandsorte mit sehr vielen bis 10 cm kleinen, weißen Gürkchen für den Bodenanbau. Anzucht ab April, Direktsaat ab Mitte Mai. Ernte der Gürkchen laufend ab Juli. Saatgut von Keimzelle

### Wildgurke

*Cucumis sativus*

Robuste Einlege- und Salatgurke fürs Freiland mit langer Ernte bis zum Frost. Netzgurken nennt man diese braun abreifen- de Gurken. Anzucht ab April, Direktsaat ab Mai, Ernte ab Juli. Saatgut von Keimzelle

### Winterpostelein

*Montia perfoliata*

Schnittsalat mit kleinen, saftigen Blättern, der im Winter mehrmals geerntet werden kann; sehr frosthart. Saatgut von Johannishöhe

### Wintersalat 'Schwarzes Meer'

*Lactuca sativa var. romana*

Wintersalat von der türkischen Schwarzmeerküste; ein nicht schließender dunkelgrüner Romanasalat mit festen Blättern, Aussaat: Aug. bis Mitte Sept. Saatgut von Johannishöhe

### Zucchini Rankend 'Bubango Cumplido'

*Cucurbita pepo*

Von Teneriffa stammende Zucchini mit 5-8 m langen Ranken und vielen schmackhaften, hellgrünen Früchten. Saatgut von Keimzelle

### Zwiebel 'Dresdener Platttrunde'

*Allium cepa*

Zwiebelsorte mit mittlerer Schärfe, als Sälzweibel geeignet. Die Zwiebeln sind fest, plattrund und gut lagerfähig. Saatgut von Johannishöhe

### Zwiebel 'Fränkische Birnenförmige'

Alte, gelbe, längliche Sorte mit mildem, leicht süßlichem Geschmack. Aussaat März bis Ende April oder Anfang August, Ernte im August. Saatgut von Keimzelle

### Drachenkopf

*Dracocephalum moldavicum*

Einjährige, 50 cm hohe, Melisse mit hübschen, blauen Lippenblüten. Gute Balkonkastenpflanze mit zitronigem Aroma für Tee und als Gewürz. Bienenweide. Saatgut von Alt-Rosenthal

### Gartenkerbel

*Anthriscus cerefolium*

Zweijähriger Doldenblüter, schnellwachsend, Höhe etwa 40 cm, verlässliche Selbstaussaat, stoffwechselanregend und aromatisch, für Kräuterquark oder -butter, Salate, Suppen, Soßen. Aussaat von März bis Juli. Saatgut von Saatgut Alt Rosenthal

### Großblättrige Kresse

*Lepidium sativum*

Robustes, schnellwüchsiges Kraut zum Frischverzehr; für Salate, Kräuterbutter oder einfach aufs Brot. Saatgut von Johannishöhe

### Herzgespann

*Leonurus cardiaca*

Ausdauernde, einheimische Heilpflanze; bis 1,70 m hoch mit blass-lila Blütenkerzen; Hummelpflanze; sät sich selbst aus, Aussaat März bis April, Saatgut von Alt-Rosenthal

### Kammminze

*Elzholzia ciliata*

Einjährige, 20 cm hohe, stark duftende Würzminze mit vielen, eher unscheinbaren Blüten, Bienenfreude, auch für den Balkon geeignet. Saatgut von Alt Rosenthal

### Mexikanische Riesentagetes

*Tagetes minuta*

einjährige Riesentagetes mit starkem Aroma, sehr wüchsig und unempfindlich, wird bis zu 1,80m hoch, mit vielen kleinen zarte Blüten, weiß bis cremefarben, dunkelgrünes, fein geteiltes Laub interessante Würz- und Teepflanze, Grundgewürz in Südamerika, gut gegen Nematoden Voranzucht ab Mitte April, die Samen nur leicht mit Erde bedecken, auspflanzen nach den Eisheiligen Saatgut aus Alt-Rosenthal

### Nadelkerbel

*Scandix spec.*

Einjähriges heimisches Würzkraut, für Salate und Pestos. Blätter und Triebspitzen haben einen intensiven, Petersilienartigen Geschmack. Saatgut von Johannishöhe

### Shiso/Perilla

*Perilla frutescens*

Japanisches Gewürzkraut mit ausgeprägtem Kreuzkümmelaroma; wächst buschförmig, etwa 70 cm hoch; Blätter braunrot mit gezacktem Rand; Anzucht März bis Mai, Direktsaat im Mai. Saatgut von Alt-Rosenthal

### **Wildes Basilikum**

*Ocimum tenuiflorum*

Kleiner, spitzblättriger und wesentlich robuster als das Genovese Basilikum, rosafarbene Blüten, starkes basilikumähnliches Aroma, Anzucht März bis Mai, Direktsaat im Mai. Saatgut von Alt-Rosenthal

## **Zierpflanzen**

### **Cosmea 'Picotee'**

*Cosmos Bipinnatus*

Einjährige Sommerblume mit weißen, rosa, violetten Blüten, bis 1,20 m hoch, als Schnittblume geeignet. Blüten sind essbar. Anzucht ab März, Direktsaat ab E April. Saatgut von Keimzelle

### **Kuckucks-Lichtnelke**

*Silene flos-cuculi*

Selten gewordene 30 bis 60 cm hohe Feuchtwiesenblume mit zerzausten, rosaroten Blüten. Verwendung der jungen Blätter in kleinen Mengen Salat. Aussaat: März bis Mai + Aug. bis Sept. Gute Insektenweide. Saatgut von Keimzelle

### **Leimkraut/Weiße Lichtnelke**

*Silene latifolia*

Die vielen weißen Blüten öffnen sich am Abend und verströmen angenehmen Duft, der Nachtfalter anlockt; heimisches Wildkraut mit sehr aromatischen Blättern und Blüten für Salat, Pestos, Smoothies. Saatgut von Alt-Rosenthal

### **Löwenmäulchen**

*Antirrhinum majus*

Mischung gelber, orangener, weißer und roter Blüten, blüht lange und farbenfroh, Höhe bis zu 40 cm, als Schnittblume geeignet, Aussaat April. Saatgut von Johannishöhe

### **Mexikanischer Leberbalsam**

*Ageratum houstonianum*

Beet- und Balkonpflanze, die aus Mittelamerika stammende

Pflanze wird ca. 30 cm hoch und blüht bis zum Frost, Blüte blau-violett. Saatgut von Johannishöhe

### **Schabenkönigskerze**

*Verbascum blattaria*

Heimische Wildpflanze, die zum Vertreiben von Ungeziefer genutzt wurde, auch Mottenkönigskerze genannt; attraktive gelbe Blüten von Juni bis Sept., 0,5-1,20 m hoch, zweijährig, Saatgut von Johannishöhe

### **Schön- oder Fasermalve**

*Abutilon theophrastii*

Schöne orange Blüten und große lindenförmige Blätter hat diese stattliche, bis 2 Meter hohe, einjährige Nutzpflanze; Blüte: Von August bis Oktober laufend große orange Blüten und dann attraktive Samenstände; Aussaat: Von Ende April bis Ende Mai, 2 cm tief, direkt in Halbschatten bis Sonne. Alles aussäen! Saatgut von Keimzelle

### **Schwarzäugige Susanne**

*Thunbergia alata*

Schöne Kletterpflanze aus den Tropen Afrikas, viele, orange Blüten mit schwarzem Auge. Auch auf dem Balkon. Anzucht Februar bis April, Pflanzen Mitte Mai mit Kletterhilfe. Blüte bis Oktober. Saatgut von Keimzelle

### **Spinnenblume**

*Cleome spinosa*

Außergewöhnliche, bis 1,50 m hohe, einjährige Blume mit rosa, weißen oder blauen Blütenständen, die an Spinnen erinnern. Anzucht: Februar bis März, pflanzen Mitte Mai. Blüte: Juni bis Oktober. Auch als Schnittblume. Saatgut von Keimzelle

### **Wiesenehrenpreis**

*Veronica longifolia*

Blume des Jahres 2018, besonders geschützte Wildpflanze, alte Heilpflanze, eine robuste, schöne Staude mit blauen Blütenkerzen, winterhart. Anzucht Februar bis August. Saatgut von Alt-Rosenthal

## **Dreschflegel GbR**

*ergänzt mit biologischer Saatgutvermehrung und -züchtung  
das Angebot dieses VERN-Compendiums.*

Die Dreschflegel GbR besteht aus 16 SaatguterzeugerInnen, die über Deutschland verteilt biologische Saatgutvermehrung und -züchtung betreiben. Sie sind den Anbauverbänden Gäa e.V., Verbund Ökohöfe, Naturland, Bioland und Demeter angeschlossen.

Folgende Sorten ergänzen das Angebot in diesem Compendium. Wer das Sortiment näher kennenlernen möchte, kann die Broschüre „Saaten und Taten“ bestellen oder im Internet nachlesen.

### **Dreschflegel GbR**

Postfach 1213

37202 Witzenhausen

Telefon: 05542 502744

Telefax: 05542 502758

info@dreschflegel-saatgut.de

www.dreschflegel-saatgut.de



Preis Portionstüte: 3,20 €

#### **Basilikum Lollipop**

bunte Basilikummischung in vielen Formen und Farben; eine aromatische Augenweide für Garten und Balkon aus eigener Züchtung

#### **Blumenkohl Erfurter Zwerg (Early Snowball)**

alte Frühsorte mit hervorragendem Geschmack und ca. 12-16 cm großen, flachrunden, weißen Blume, weniger anspruchsvoll als die heute üblichen Sorten.

#### **Brokkoli Cezar**

relativ kleine, gedrungene Pflanzen mit großen, blaugrün gefärbten Hauptblumen. Lange Ernteperiode durch gestaffelte Reife

#### **Knoblauch Rocambole**

Sorten-Mischung mit kringelnden Stängeln („Schlangenknolauch“) und sehr großen Bulbillen; der Typ 'Rocambole' hat ein intensives Aroma und eine mittlere Lagerfähigkeit. Versand bis Ende April

#### **Knollensellerie Balder**

alte, robuste Sorte mit dunklem Laub; dunkler Knolle, aber sehr weißem, festem Fleisch mit ausgeprägtem Selleriearoma; Lichtkeimer

#### **Möhre Berlikumer 2**

die Möhrensorte Berlikumer bildet lange, orange, zylindrische Möhren mit mildem, süßem Geschmack; aufgrund der annähernd durchgängig von innen nach außen gleich gefärbter Wurzel wird dieser Typ auch als ‚herzlos‘ bezeichnet

#### **Möhre Colorada**

schnellwüchsige, aromatische Sorte mit kräftigen, keilförmigen Rüben, die innen orange bis gelb, teilweise violett und außen von tiefviolett und rot bis hellgelb gefärbt sind. Neuzüchtung. Nur für späte Aussaaten geeignet. Aufgrund der Farbvielfalt Ziersorte

#### **Rosenkohl Groninger**

winterharte Sorte; mittelgroße bis große Röschen mit feinem Geschmack; sehr gute Ernteerträge

#### **Rosenkohl Hilds Ideal**

hohe, winterharte Sorte, die vom Spätherbst bis zum Frühjahr beerntet werden kann

#### **Radieschen Eiszapfen**

weiß, 10-12 cm lang, eiszapfenförmig

#### **Roter Spitzkohl Kalibos**

mittelgroße, rot-violette, feinblättrige Köpfe; traditionell für Sauerkraut, sehr geeignet auch als für Rohkost; dicke Strünke geschält, wie Kohlrabi verwenden

## **Erhalten Sie die Schätze Ihres Gartens und die genetischen Ressourcen unserer Region!**

## **Obstsorten bestimmen lassen**

Anmerkung: An die unten genannte Adresse (Herr Kosel) können 5-6 Früchte (ohne Wurm) mit Stiel als Päckchen verschickt werden.

Für spezielle Fragen wenden Sie sich an:

**Pomologen-Verein e. V. Landesgruppe Brandenburg/Berlin**

Pomologe u. Dozent: Hans-Georg Kosel

Lessingstraße 264, 16515 Oranienburg-Eden

Telefon: 03301 538489

e-mail: [info@kosel-systemeinrichtung.de](mailto:info@kosel-systemeinrichtung.de)

Landessprecherin: Daniela Wingert

e-mail: [pv-bb@posteo.de](mailto:pv-bb@posteo.de)



#### **Wir veredeln von Ihren alten Obstsorten neue Bäume**

Wir führen die Veredelungen als Winter-Handveredelungen in der Zeit von Januar bis März/April durch.

Für die Veredelung benötigen wir von Ihrem Baum etwa bleistiftstarke, einjährige Triebe.

Die Edelreiser („Wasserschosse“) sollten unmittelbar vor der Verarbeitung geschnitten werden. Dabei sollten Tage mit extremen Frosttemperaturen gemieden werden.

Als Informationen benötigen wir von Ihnen die Anzahl der gewünschten Veredelungen sowie ggf. wie groß der zukünftige Baum einmal werden darf oder soll. Danach wählen wir die von uns zur Verfügung gestellten „Unterlagen“ aus.

Im Herbst sind die Veredelungen abholbereit.

Für weitere Informationen sprechen Sie uns bitte an.

**Hoffnungstaler Werkstätten gGmbH**

Barnimer Baumschulen Biesenthal

Sydower Feld 1, 16359 Biesenthal

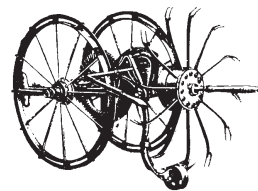
Telefon: 03337 430311

[a.pachali@lobetal.de](mailto:a.pachali@lobetal.de)

[www.barnimer-baumschulen.de](http://www.barnimer-baumschulen.de)



# Ausgewählte Schaugärten



**1 Schau- und Lehrgarten Greiffenberg**  
www.vern.de  
info@vern.de

VERN e.V.  
Burgstraße 20/21  
16278 Angermünde  
Tel. (03 33 34) 7 02 32

Als länderübergreifendes Koordinationszentrum für den Erhalt historischer Kulturpflanzen unterhält der Verein neben dem Lehrgarten mit hunderten von besonderen Kulturpflanzen im Anbau eine eigene Samensammlung mit mehr als 2.000 Akzessionen.

**2 Klostergarten Neuzelle**  
www.kloster-neuzelle.de  
info@stift-neuzelle.de

Stiftung Stift Neuzelle  
Stiftsplatz 7  
15898 Neuzelle  
Tel. (033652) 410

Der barocke Garten des Kloster Neuzelle lädt mit prachtvollen Broderien, Laubengängen und Wasserspielen zum Lustwandeln ein. Seit 2022 ist der Klostergarten auf seiner historischen Größe wiederhergestellt. Im Küchen- und Kräutergarten sind verschiedenste Küchen-, Würz- und Heilkräuter zu bewundern. Alle Pflanzen sind beschildert und nach Anwendungsbereichen geordnet. Im exemplarischen Gemüsegarten werden neben historischen Nutzpflanzen auch 15 unterschiedliche Beerenobstarten kultiviert. Der weitläufige und in drei Abschnitten unterteilte Obstgarten zeigt jene Arten, die schon früher in den Nutzgärten der Region angebaut wurden. Führungen und Workshops laden Kinder und Erwachsene ein, die Welt der Nutzpflanzen besser kennenzulernen.

**3 Biogarten Priors**  
www.biogartenpriors.de  
vorstand@biogartenpriors.de

Mühlendamm 14  
15752 Priors

In einem naturnahen Lehrgarten wird Hobbygärtnern das Anliegen des biologischen Gartenbaus nahe gebracht. Der vielfältig strukturierte Garten beinhaltet neben speziellen Themengärten außerdem vielfältige Lebensräume wie Teich, Tümpel und Moor.

**4 Domäne Dahlem**  
www.domaene-dahlem.de

Königin-Luise-Straße 49  
14195 Berlin  
Tel. (030) 6 66 30 00

Auf dem Landgut und Museum werden auf 10 ha neben alten und bedrohten Haustierrassen unter anderem ca. 10 alte Gemüsesorten, 3 bis 4 alte Kartoffelsorten und eine alte Roggensorte angebaut und für den eigenen Nachbau vermehrt. Gemüse, Kartoffeln und Fleisch werden „Vom Acker auf den Teller“ im eigenen Hofladen und Landgasthaus vermarktet. Im Rahmen der Vermittlungsarbeit werden in Workshops und Führungen Themen wie Ernährung, ökologische Landwirtschaft und Nachhaltigkeit behandelt.

**5 Drei Eichen Besucherzentrum**  
www.dreieichen.de  
charlotte.bergmann@dreieichen.de

Dr. Charlotte Bergmann  
Königstraße 62  
15377 Buckow  
Tel. (03 34 33) 2 01

Drei Eichen liegt mitten im Wald an einem kleinen See. Boot und Floß laden zu Erkundungsfahrten ein. Feurig geht es am Lagerfeuer, im Grillpavillon oder im Lehmbackofen zu. Kräuter für die Küche, in der alles frisch zubereitet wird, kommen aus dem kleinen Kräutergarten.

**6 Edener Apfelkräutergarten Gemeinnützige Aktiengesellschaft**  
www.edener-apfelkraeutergarten-ag.de  
garten@edener-apfelkraeutergarten-ag.de

Diana Reichenbach  
Lönsweg 371 (Anschrift)  
Lönsweg 369/370 (Garten)  
16515 Oranienburg  
Tel. (01 77) 7 85 49 40

Der Garten befindet sich, mit seinen ca. 6.000 qm, inmitten der historischen Obstbau-Siedlung Eden. Zwischen alten Obstbäumen und vorhandenen Strukturen, die erhalten bleiben sollen, werden Obst- und Beerensorten sowie Kräuter und Gemüse, ökologisch durch die Mulchabdeckmethode, angebaut. Dazwischen gedeihen wilde Kräuter, die bei uns vielfältig Verwendung finden und in Seminaren entdeckt werden können. Der Garten soll ein Ort für Mensch und Natur sein. Besucher, insbesondere Kinder und Jugendliche sollen hier anschaulich die vielfältigen Möglichkeiten des Gartenbaus im Einklang von Mensch und Natur erleben können. Grünes Kino jeweils am 2. Do. im Monat.

**7 Förderverein für das Teltower Rübchen e.V.**  
www.teltowerruebchen.de  
info@teltower-ruebchen.com

Ruhlsdorfer Straße 74  
14513 Teltow  
Tel. (0 33 28) 47 48 43

Der Förderverein für das Teltower Rübchen e.V. möchte das seit über 300 Jahren angebaute Teltower Rübchen als kulinarische und regionale Spezialität bekannt machen und den Originalanbau sichern. Jedes Jahr findet am letzten Septembersonntag in Teltow-Ruhlsdorf das Teltower Rübchenfest statt.

**8 Haus der Naturpflege e.V.**  
www.haus-der-naturpflege.de  
verein@haus-der-naturpflege.de

Dr.-Max-Kienitz-Weg 2  
16259 Bad Freienwalde  
Tel. (0 33 44) 35 82

Ausstellungen mit ökologisch bewirtschaftetem Schau- und Lehrgarten. Das Haus der Naturpflege ist eng verbunden mit dem Namen der Familie Kretschmann.

**9 Hugenottengarten Langerwisch**  
www.hugenottengarten-langerwisch.de  
otto.schaefer@jardinhuguenot.com

Dr. Otto Schäfer  
Straße des Friedens 87  
14552 Michendorf  
OT Langerwisch  
Tel. (03 32 05) 5 00 51

Der Hugenottengarten ist ein Ort französischer Kultur. Er veranschaulicht den Beitrag der französisch-reformierten Gemeinschaft in aller Welt zur Geschichte der Pflanzen und Gärten.

**10 Keimzelle**  
Kontakt: Eve Bubenik  
www.keimzelle-vichel.de  
keimzellevichel@gmx.de

Dorfstraße 18 A  
16845 Vichel  
Tel. (0 15 20) 4 54 20 40

Keimzelle sind Eve Bubenik und Winni Brand. Unser Ziel ist es alte und seltene Kulturpflanzen zu erhalten und zu vermehren. Dieses findet ausschließlich im Freiland statt, um Robustheit und Regionalität zu fördern. Unser Hof liegt ca. 70 km nordwestlich von Berlin am Rande des Rhinluchs. Insgesamt werden 5,2 ha im Haupterwerb bewirtschaftet, davon 7000 qm als Schau- und Saatgutgarten. Auf unseren Flächen wird Ökosaatgut für Gemüse, Blumen und Kräuter, sowie Saatgutmischungen erzeugt. Führungen und Ab Hof Verkauf nach Absprache / ganzjährig.

**11 LandKunstLeben e.V.**  
www.landkunstleben.de  
landkunstleben@t-online.de

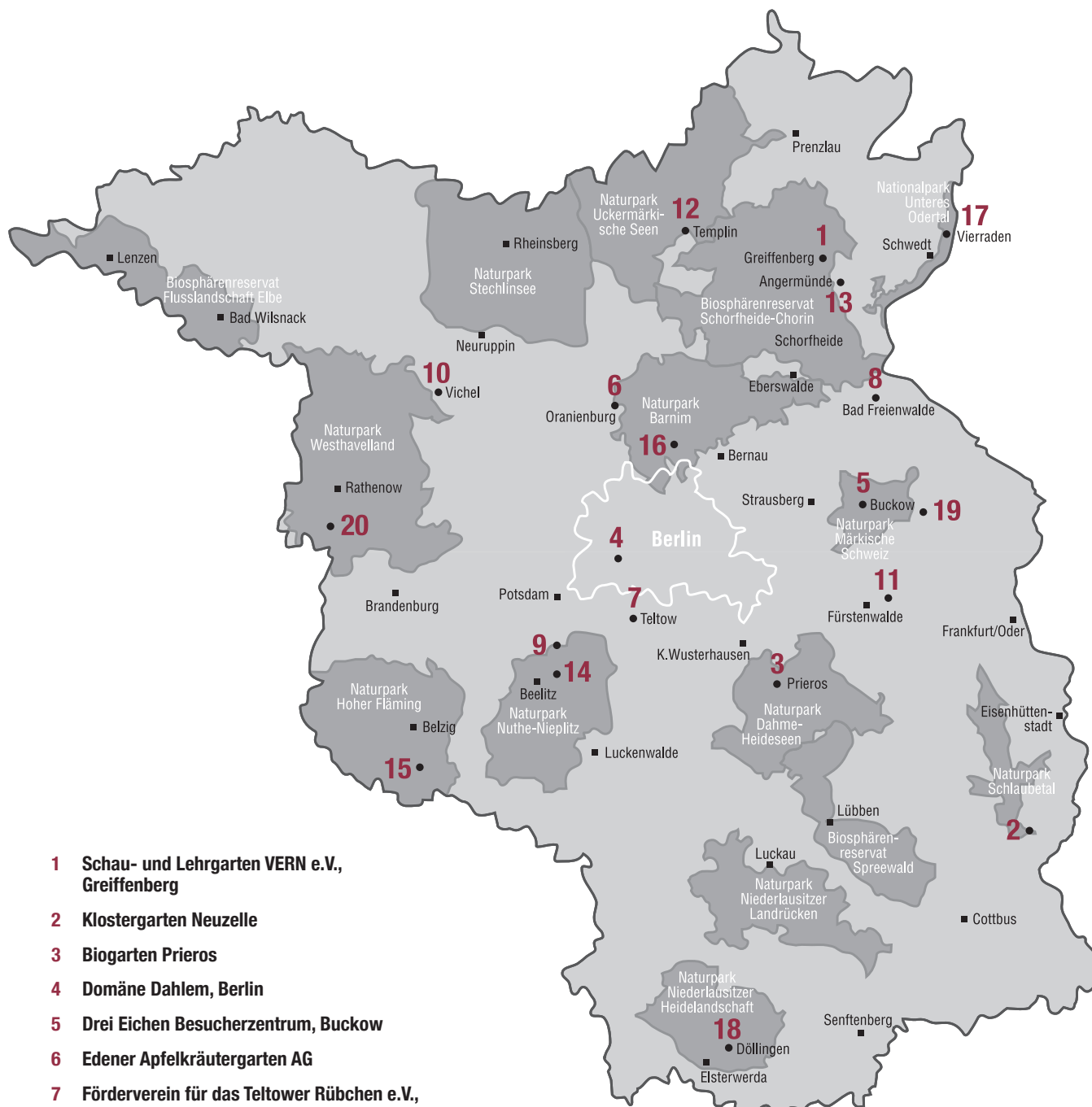
Christine Hoffmann  
Steinhöfeler Straße 22  
15518 Buchholz  
Tel. (03 36 36) 2 70 15

In der ehemaligen Schlossgärtnerei von Steinhöfel betreibt LandKunstLeben e.V. einen Garten. Er bietet Erholungs- und Kunstinteressierten vielfältige Möglichkeiten, Natur und Kunst zu erfahren und zu genießen. Der Garten Steinhöfel liegt am Oderbruchbahnradweg in 15518 Steinhöfel.

<b>12 Stiftung Gebäudeensemble Joachimsthal'sches Gymnasium Templin</b> <a href="http://www.lehmann-garten.eu">www.lehmann-garten.eu</a> <a href="mailto:lehmanngarten.eu@gmail.com">lehmanngarten.eu@gmail.com</a>	Dr. Wilhelm Gerhardt Prenzlauer Allee 28 17268 Templin Tel. (0 39 886) 661 50 (Dr. Wilhelm Gerhardt) (0171) 585 09 65 (Karola Ulrich)	1911 von Prof. G. Lehmann als botanischer Garten am ehemaligen Joachimsthal'schen Gymnasium angelegt, bildet er mit einer Auswahl von Wild- und Kulturpflanzen einen wichtigen Knoten im VERN-Netz. Der Museumsgarten des ehemaligen Joachimsthal'schen Gymnasiums und die im Aufbau befindliche Europäische Schule erfüllt wichtige umweltpädagogische Aufgaben in der Kur- und Bäderstadt Templin.
<b>13 NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle</b> <a href="http://www.blumberger-muehle.de">www.blumberger-muehle.de</a> <a href="mailto:blumberger.muehle@nabu.de">blumberger.muehle@nabu.de</a>	Blumberger Mühle 2 16278 Angermünde Tel. (0 33 31) 26 04-0	Mit 600 Quadratmetern bietet unserer Naturgarten Einblicke und gibt Tipps für Hobbygärtner*innen. Er zeigt, mit welchen Gestaltungsideen man heimische Tiere in den eigenen Garten locken kann. Dazu gehören Nisthilfen und Quartiere für Vögel, Insekten und Fledermäuse ebenso wie heimische Wildpflanzen, die Nahrung bieten, sowie offene Bodenstellen für Insekten und Vögel. Reisig- und Totholzhaufen dienen als Verstecke, Speisekammern und Sonneninseln. Zudem ist eine kleine wilde Ecke vorhanden, in der sich Natur frei entwickeln darf. Viele Pflanzen sind für Menschen und Tiere gleichermaßen attraktiv. Sechs Themenbeete erläutern unter anderem nachtduftende Pflanzen, Teekräuter oder essbares Wildgemüse..
<b>14 NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal</b> <a href="mailto:mail@besucherzentrum-glau.de">mail@besucherzentrum-glau.de</a> <a href="http://www.naturpark-nuthe-nieplitz.de">www.naturpark-nuthe-nieplitz.de</a>	Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V., Glauer Tal 1 14959 Trebbin OT Blankensee Tel. (0 33 731) 70 04 62	Das NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal ist der optimale Startpunkt für eine Entdeckungsreise in den Naturpark Nuthe-Nieplitz. Die Naturpark-Ausstellung „Glauer Felder“ zeigt im Kleinen die verschiedenen Landschaften des Naturparks – mit Erlebnisstationen an jedem „Feld“. Spannend sind natürlich die Streuobstwiese mit alten Sorten und der Kräutergarten. Das NaturParkFest im September mit dem Verkauf von frischgepresstem Apfelsaft der eigenen Streuobstwiesen, Kurse zu Obstbaumschnitt und Kräuterwanderungen sind Teil des reichen Veranstaltungsangebots.
<b>15 Naturparkzentr. Hoher Fläming</b> <a href="http://www.flaeming.net">www.flaeming.net</a> <a href="mailto:info@flaeming.net">info@flaeming.net</a>	Brennereiweg 45 14823 Rabenstein/ Fläming OT Raben Tel. (03 38 48) 6 00 04	Kräuterprarie und Kräuterbänke, Wildobsthecke und eine (kleine) Streuobstwiese mit alten Sorten beherbergt der Naturgarten des Naturparkzentrums am Fuß der Burg Rabenstein. März bis Oktober: Mo-So, 10.00-17.00 Uhr November bis Februar: Mo-So, 10.00-16.00 Uhr
<b>16 Barnim Panorama</b> <a href="mailto:info-barnim-panorama@wandlitz.de">info-barnim-panorama@wandlitz.de</a>	Breitscheidstraße 8-9 16348 Wandlitz	Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise und lernen Sie die Vielfalt und Kulturschichte heimischer Nutzpflanzen kennen! Hier werden auch seltene und in Vergessenheit geratene Arten und Sorten angebaut und erhalten.
<b>17 Tabakmuseum Vierraden</b> <a href="http://www.schwedt.eu/tabakmuseum">www.schwedt.eu/tabakmuseum</a>	Städtische Museen Schwedt/Oder Vierraden, Breite Str. 14 16303 Schwedt/Oder Tel. (0 33 32) 25 09 91	In einer restaurierten Tabaktrockenscheune geben modern gestaltete Ausstellungsbereiche Zeugnis von dreihundert Jahren Tabakanbau in der Uckermark. Saisonal von Mai bis September geöffnet: Dienstag bis Freitag: 10.00-15.00 Uhr / Samstag, Sonntag: 14.00-17.00 Uhr
<b>18 Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen</b> <a href="http://www.essbarer-naturpark.de">www.essbarer-naturpark.de</a> <a href="mailto:info@essbarer-naturpark.de">info@essbarer-naturpark.de</a>	Andrea Opitz An der Umgehungsstraße 04928 Plessa OT Döllingen Tel. (03 53 41) 6 15 12	Auf einer Fläche von drei Hektaren wachsen hier etwa 400 althergebrachte und neuere Obstgehölze der Hauptobstsorten Apfel, Birne, Kirsche und Pflaume sowie Nüsse und Wildobst. Während eines Rundgangs wird auf Schautafeln oder bei einer Führung Wissenswertes über die Herkunft, Eignung und Verwendung der verschiedensten Obstsorten vermittelt. Mit thematischen Veranstaltungen wie Baumschnitt- und Veredelungsseminaren, dem Blütenfest und dem Niederlausitzer Apfeltag hat der Garten einen überregionalen Bekanntheitsgrad erlangt.
<b>19 Saatgut und Permakulturgarten Alt-Rosenthal</b> <a href="mailto:info@samenbau-nordost.de">info@samenbau-nordost.de</a>	Ute Boekholt Bahnhofstraße 2 (Garten) 15306 Alt-Rosenthal Tel. (01 57) 84 49 69 84 und (03 34 77) 5 45 80	Die kleine Gärtnerei befindet sich zwischen Oderbruch und Märkischer Schweiz. Seit vielen Jahren wird dort Bio-Saatgut – vornehmlich „alter“ Gemüsesorten, Wild-Heil- und Gartenkräuter sowie Blumen – angebaut und vertrieben. Wir arbeiten nach Permakulturprinzipien, mit Selbstaussaaten von Blumen und Wildkräutern zur Vergrößerung der Artenvielfalt. Der Garten ist mit Hügelbeeten und runden Beetformen gestaltet, so dass ein verschlungener Pfad zum flanieren einlädt. Führungen und Besuch nach Voranmeldung und im Rahmen von „Offene Gärten im Oderbruch“, Landpartie.
<b>20 Schaugarten Milow</b> Kontakt: NABU RV Westhavelland <a href="http://www.nabu-westhavelland.de">www.nabu-westhavelland.de</a> <a href="mailto:nabu@nabu-westhavelland.de">nabu@nabu-westhavelland.de</a>	Stremestraße 10 14715 Milower Land OT Milow Tel. (03 38 6) 21 11 66	1903 wurde die Streuobstwiese begründet. Seit 2009 entwickelt der NABU RV die Fläche zu einem Schau- und Lehrgarten. Schwerpunkt ist dabei die Ersatzpflanzung von alten Hochstammobstbäumen in Kombination mit einem Bauerngarten für „Alte Pflanzen“. Die Pflege des Grünlandes erfolgt durch Beweidung mit Zwergzebus.
<b>21 Staatsbetrieb Sachsenforst Biosphärenreservatsverwaltung</b> <a href="mailto:eva.lehmann@smekul.sachsen.de">eva.lehmann@smekul.sachsen.de</a>	Eva Lehmann Warthaer Dorfstraße 29 02694 Malschwitz OT Wartha Tel. (03 59 32) 365 21	Modellacker Dubina am Hof der Biosphärenreservatsverwaltung: Anbau neuer und alter Kulturpflanzenarten und Sorten unter Praxisbedingungen (4 Schläge mit insgesamt 14 ha - beschildert) Mit angeschlossenen Streuobstwiesen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Streuobstwiese an der Naturschutzstation Friedersdorf Altfriedersdorfer Str. 12, 02999 Lohsa, OT Friedersdorf</li> <li>• Streuobstwiese am Tauerweg in 02906 Kreba-Neudorf</li> </ul>

# Nutzpflanzen – Kulturerbe in Berlin und Brandenburg

*Schaugarten, Parkanlage, Museumsdorf, Naturlehrgarten, Streuobstwiese,  
Besucherzentrum, Freilichtmuseum, Kräutergarten, Botanischer Garten, Erlebnissgarten ...*



**1** Schau- und Lehrgarten VERN e.V., Greiffenberg

**2** Klostergarten Neuzelle

**3** Biogarten Prieros

**4** Domäne Dahlem, Berlin

**5** Drei Eichen Besucherzentrum, Buckow

**6** Edener Apfelkräutergarten AG

**7** Förderverein für das Teltower Rübchen e.V., Teltow

**8** Haus der Naturpflege e.V., Bad Freienwalde

**9** Hugenottengarten Langerwisch

**10** Keimzelle, Vichel

**11** LandKunstLeben e.V., Buchholz Der Garten Steinhöfel

**12** Stiftung Gebäudeensemble, Templin

**13** NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle, Angermünde

**14** NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal, Trebbin

**15** Naturparkzentrum Hoher Fläming, Rabenstein

**16** Barnim Panorama

**17** Tabakmuseum Vierraden

**18** Pomologischer Schau- und Lehrgarten Döllingen

**19** Saatgut und Permakulturgarten Alt-Rosenthal

**20** Schaugarten Milow

**21** Staatsbetrieb Sachsenforst



**Ab Anfang März sind wieder regionale  
Sortenraritäten vom VERN und Mitgliedsbetrieben  
in ausgewählten Filialen der BIO COMPANY  
erhältlich:**

Radieschen **Purple Plum**  
Rote Bete **Carotine**  
Tomate **Kariolle**  
Gurke **Berliner Aal**  
**Gewürztagetes**  
Salat **Struwelpeter**  
Stangenbohne **Blauhilde**  
**Wildes Basilikum**  
Buschbohne **Berliner Markthallen**



In der Region für die Region: Das Saatgut ist von VERN e.V. Erhalter- und Mitgliedsbetrieben in Brandenburg erzeugt worden, die Sorten sind so an die regionalen Anbaubedingungen besonders gut angepasst. Und natürlich sind alle Sorten samenfest und nachbaufähig.

**BIO COMPANY®**

Die natürlichen Supermärkte

[www.biocompany.de](http://www.biocompany.de)





# Bestellformular Sämereien und Jungpflanzen

VERN e.V., Burgstraße 20/21  
16278 Angermünde OT Greiffenberg  
Fax-Bestellung: 03 33 34 / 85 102  
E-Mail: bestellung@vern.de

- bitte unter [www.vern.de/Bestellung](http://www.vern.de/Bestellung) online ausfüllen und versenden
- oder diese Seite kopieren und zum Faxen mit schwarzem Stift ausfüllen  
in **Druckbuchstaben gut leserlich** schreiben

Bestellung per Fax, Post oder E-Mail  
(Info Vorbestellung Jungpflanzen, siehe Seite 12)

## Absender

.....  
Vor- und Zuname

.....  
Straße, Nr.

.....  
PLZ, Wohnort

.....  
E-Mail

.....  
Telefon für Rückfragen

## Ich bestelle (S) Saatgut / (J) Jungpflanzen

S / J	Bezeichnung Sorte	Menge	Bezeichnung Sorte	Menge	S / J
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	.....	.....	.....	.....	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

- ☐ Ich bin mit einer **Erstsatzsorte** einverstanden.
- ☐ Ich habe **Saatgut und Kartoffeln bestellt und wünsche den Versand in einer Lieferung.**
- ☐ Ich habe die Hinweise zur Bestellung auf Seite 11 und 12 sowie die AGBs gelesen und bin einverstanden.

## Ich bestelle weitere Informationsmaterialien:

- ☐ VERN-Compendium 2026
- ☐ Info Getreideanbau in Kleinparzellen

Ort/Datum .....

Unterschrift .....